



Medien für den Unterricht

Gesamtverzeichnis
Geografie nach Regionen

2009/10

Medienzentrum Ansbach
Feuchtwanger Straße 22
91522 Ansbach
Öffnungszeiten: Mo.- Do. 11:30 – 15:30
Tel.: 0981/9 72 38 36 Fax.: 0981/9 72 38 37
E-Mail: verwaltung@medienzentrum-ansbach.de
Internet und Online Bestellung: www.medienzentrum-ansbach.de

Medienverzeichnis Geographie - nach Regionen geordnet:

1. Afrika	3
Allgemeines, Mediterrane Gebiete, Wüstengebiete, Tropischer Regenwald, Südafrika	
2. Amerika	9
Kanada/Grönland, USA, Mittelamerika, Andenländer, Südamerika	
3. Asien	19
Allgemeines, Vorderasien, Türkei, Israel, Indische Halbinsel, Hinterindien (Vietnam, Thailand, Laos ...), Inselstaaten (Indonesien, Philippinen ...), China, Japan	
4. Australien und Ozeanien	34
5. Dritte Welt	35
Entwicklungshilfe, Merkmale von Entwicklungsländern, Vergleich Industrie-/Entwicklungsländer	
6. Pole und Meere	38
Polargebiete, Ozeane und Inseln	
7. Europa	40
Allgemeines, Nordeuropa, Großbritannien/Irland, Frankreich, BENELUX-Staaten, Alpenländer/Österreich, Iberische Halbinsel, Italien/Balkanländer, Griechenland, Osteuropa/Ostmitteleuropa, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)	
8. Deutschland	48
Allgemeines, Nordsee, Ostsee und Küsten, Norddeutsches Tiefland, Mittelgebirgsschwelle, Süddeutsches Stufen- und Bergland, Alpen und Vorland, Bundesländer, Berlin	
9. Bilingualer Unterricht	61

46 90019 Faszination Planet Erde, 2004, 45 min



Begleiten Sie Bergsteigerlegende und Naturschützer Reinhold Messner, der als Erzähler durch die faszinierende Expedition zu den letzten unberührten Orten dieser Erde führt. Die Reise führt von den letzten Urwäldern in Kolumbien zu den verschneiten Gipfeln und Gletschern Alaskas, von den roten Canyons in Utah und Arizona zum tropischen Dschungel von Borneo, von den antiken Ruinen Thailands und den fernen Wüsten Namibias bis hin zu den weißen Stränden Neuseelands. Lernen Sie eine Welt der Ureinwohner, der Natur und des unberührten Lebens kennen - ohne Lärm, Abgase und Stress. Lebensweisen, die uns fremd erscheinen mögen und von denen wir vielleicht noch etwas lernen können...

1. AFRIKA

Allgemeines

Innenansichten - Filmemacher aus dem Süden berichten
42 45517 Afrika im Wandel, 1997, 44 min

Im ersten Teilfilm "Busfahren in Kenia" werden die Busse gezeigt, die in Kenia Matutas heißen, wobei der Filmbeitrag auf das recht gefährliche und schnelle Leben eines Matuta-Schaffners näher eingeht. Im zweiten Beitrag "Der Diamantenkönig von Guinea" steht Moussa Mara, der den Jahrhundertdiamanten fand, im Mittelpunkt. Es wird aber auch über das legale und illegale Geschäft mit den kostbaren Steinen berichtet. Im dritten Film "Schule des Lebens in Südafrika" wird auf die inzwischen berühmte "Black Forest High School" eingegangen, auf eine Schule, an der nicht nur die üblichen Fächer gelehrt, sondern die Schüler auch auf möglichst viele Anforderungen vorbereitet werden, die ihnen das Leben in ihrer Umgebung stellt. Der vierte Film "Ein bisschen Frieden in Südafrika" stellt die persönliche Initiative eines mutigen Mannes vor, mit der es gelungen ist, dass die Bewohner zweier ehemals verfeindeter Wohnheime heute friedlich nebeneinander leben. Vermittelt wird die Atmosphäre in den Häusern vor nicht allzu langer Zeit und heute. Im letzten Film "Wasserträger - ein traditionsreicher Beruf in Ägypten" geht es um den Berufsstand der "Sakkas", der Wasserträger in Kairo. Dabei blickt der Film zurück auf die lange Geschichte eines traditionsreichen Berufs, der mit dem Ausbau der modernen Wasserversorgung immer mehr verschwindet.

Innenansichten - Filmemacher aus dem Süden berichten
42 45520 Kinderwelten, 1997, 44 min

Im ersten Film "Friedenstrommeln in Burundi" wird geschildert, dass dem Trommeln, das in diesem ostafrikanischen Land eine lange Tradition hat, heute, im vom Bürgerkrieg erschütterten Burundi, eine neue Bedeutung zugewachsen ist. In den Flüchtlingscamps hilft es den Kindern, die Gräueltaten des Krieges zu vergessen und sogar manchmal Frieden zu stiften. - Obwohl die indische Verfassung Kinderarbeit ausdrücklich verbietet, belegt der zweite Film "Kinderarbeit in Indien", dass die Wirklichkeit anders aussieht. Dokumentiert wird der lebensgefährliche Arbeitsalltag von Sieben- bis Zwölfjährigen, die in Glasfabriken täglich ausgebeutet werden. - Der dritte Beitrag "Kindertrommeln in Brasilien" zeigt Favelas in einer Millionenmetropole dieses Landes. In diesen Elendsvierteln scheint es vor allem für Kinder keine Alternative zum Leben auf der Strasse, zu Kriminalität und Drogenkonsum zu geben. Der Film verdeutlicht aber auch, dass die Bewohner der Slums versuchen, durch Selbsthilfe Wege aus dem Elend zu finden.

42 44493 Kindergeschichten aus Afrika, 1995, 45 min

Die spannenden, aufschlussreichen und mitfühlenden Geschichten über das Aufwachsen von Kindern in Ländern der Dritten Welt vermitteln die Botschaft: Keine Sorge, wir schaffen es! Zunächst geht es dabei um Dean, der mit seinen Geschwistern und der Mutter ohne den schon gestorbenen Vater leben muss. Der Vater war Chef der Wildhüter im Luangwa-Tal, und Dean möchte auch einmal Wildhüter werden. Dann wird der körperbehinderte Elias vorgestellt, der in Tansania lebt und ein begeisterter Fußballspieler ist. Er gehört zu den 20 besten behinderten Fußballspielern seines Landes. 14 davon dürfen nach Europa fliegen, um an einem Turnier teilzunehmen. Die Frage ist nur, wird Elias dabei sein? Im dritten Teil geht es um Maria, die nach Ende des Bürgerkriegs in Mosambik, nach fast 4 Jahren im Flüchtlingslager, mit ihrer Familie in die angestammte Heimat zurückkehren soll. Wird sie das Dorf wieder erkennen?

- 42 47822 Abenteuer Ninki Nanka – Samba lives in Africa**, 2000, 43 min
Version A
- 42 47823** Version B (3 x 15 min)

Samba ist neun Jahre alt und wohnt in Gambia, dem kleinsten Land in Afrika. Sein Großvater erzählt ihm die Sage über einen Drachen, der im Gambia River wohnen soll. Er schickt ihn auf eine Reise, um den Drachen zu suchen. Dem Drachen werden unheimliche Kräfte zugeschrieben - die Geschichte des Ninki Nanka ist Bestandteil vieler Mythen in Westafrika. Sambas Reise beginnt an der Mündung des Flusses, führt durch Gambia, den Senegal und Guinea und endet schließlich an der Quelle. Auf dem Weg trifft Samba viele Menschen, die ihm immer wieder etwas zu Ninki Nanka erzählen können. Die Entdeckungsreise von Samba nach dem geheimnisvollen Drachen vermittelt ein lebendiges Bild von Afrika jenseits der Wellblechhütten, Kriege und Hungerbäuche. Es ist eine informative Reise, die tief in die Kultur und Mystik des schwarzen Kontinents führt - aber immer unterhaltsam bleibt, wozu auch die eigens für diesen Film komponierte Musik beiträgt. (Der Film auf dieser Kassette dauert 45 min, auf Version B ist der Film in drei Teile zu 15 min aufgeteilt worden.)

- 42 44499 Die Medjerdah und die Hand der Fatima**, 1995, 30 min

Nach einer kurzen Vorstellung des Urlaubslandes Tunesien und seiner Hauptstadt Tunis verdeutlicht der Film die Anstrengungen, die in diesem Land bezüglich des knappen und kostbaren Gutes Wasser unternommen werden. Dabei wird zum einen herausgestellt, dass die Medjerdah, der größte Fluss Tunesiens, und ihre Nebenflüsse mehr als drei Viertel des gesamten Wasserbedarfs des Landes decken und zum anderen die Wasserwirtschaft untrennbar mit dem Umweltschutz verbunden ist. Des Weiteren wird darauf eingegangen, dass die Wasserversorgung durch Stauseen, Kanäle und Bohrleitungen erfolgt, die das Land als sehr hoffnungsvolle Resultate deutsch-tunesischer Entwicklungszusammenarbeit durchziehen.

- 42 02708 Rauchopfer – Tabakanbau in der Dritten Welt**, 2001, 23 min

Rauchen gefährdet nicht nur die Gesundheit in der Ersten Welt. Nach der globalen Verlagerung des Anbaus und der Produktion von Tabak in die Dritte Welt schafft Rauchen auch Wüsten in einigen der ohnehin schon ärmsten Länder Afrikas, z. B. in Tansania. Monokulturelle Abhängigkeit, Raubbau an den Wäldern zur Brennholzgewinnung und ausgelaugte Böden bringen das Entwicklungsland in stärkere Abhängigkeit vom reichen Norden. Zudem versuchen die Tabakkonzerne durch gezielte Werbekampagnen Afrika als Absatzmarkt für Zigaretten zu erschließen.

- 42 47799 An Boden verlieren**, 2000, 37 min

Neben Klimawandel und dem Verlust an Artenvielfalt gilt Desertifikation, der unumkehrbare Verlust von Nutzland und die Ausbreitung der Wüsten in den Trockenzonen der Erde, als das dritte große Umweltproblem der Erde. Schon sind 30 % der weltweiten Nutzflächen durch Wüstenbildung geschädigt, eine Fläche dreimal so groß wie Europa. 250 Millionen Menschen in 110 Ländern sind bedroht. Man schätzt, dass die Ernährung jedes sechsten Erdbewohners durch Landverödung gefährdet ist.

- 42 02231 Räuber und Beute – Jäger und Gejagte in der Savanne**,
1998, 17 min

Raubtier oder Beute - wer bestimmt über das Leben des anderen und wer von beiden lebt gefährlicher? Der Film zeigt das Leben eines Löwenrudels und einer Antilopenherde in den Savannen Ostafrikas, beginnend mit der Geburt der Jungtiere. Sehr schnell zeigt sich, dass die "Beute" das geruhsamere Leben führt und das Löwenrudel einem gnadenlosen Konkurrenzdruck ausgesetzt ist. Im Verlauf des Films wird klar, dass die übliche Sichtweise von Räuber-Beute-Beziehungen neu überdacht werden muss.

42 46309 Lebensraum Nationalpark, 1998, 18 min

Die Wildtiere Afrikas können heute nur noch in den für sie eingerichteten Nationalparks und Schutzzonen überleben. Anhand des weltbekannten Nationalparks der Serengeti, einem einmaligen Ökosystem, dessen Grundlage die jährliche Wanderung der Gnus ist, werden die Bemühungen von Tierschützern und der Regierung von Tansania gezeigt, diesen einzigartigen Lebensraum auch für kommende Generationen zu erhalten. Bemühungen, die angesichts der Bedürfnisse einer ständig anwachsenden Bevölkerung nicht selbstverständlich sind.

42 44068 Die 19 Kinder des Kamakei, 1993, 44 min

Der Film zeigt die Bemühungen kenianischer Frauen, traditionelle Strukturen aufzubrechen, zu mehr Selbstbestimmung zu gelangen und gemäß der Einsicht, dass kleinere Familien höheren sozialen Standard zur Folge haben, ihr Leben zu organisieren.

Apropos

42 46428 Hacken für Kibungo, 1995, 8 min

Die bäuerliche Bevölkerung im Südosten Ruandas, unweit der Grenze zu Tansania, ist in einer Notsituation. Um die Ernährungslage der Familien, die aus den Flüchtlingslagern zurückkehren, zu verbessern, hat die Welthungerhilfe ein dreistufiges Hilfsprogramm entwickelt: Verteilung von Saatgut, von Nahrungsmitteln (bis zur ersten Ernte) und von landwirtschaftlichen Werkzeugen. Das Neue an diesem Programm: die Werkzeuge - Hacken und Schaufeln - sind von einer Schmiedekooperative in Ruanda gefertigt und nicht importiert.

Apropos

42 45806 Bohnen für Mbogo, 1995, 7 min

In Deutschland sind täglich die Regale mit Lebensmitteln gefüllt. Es existieren keine Versorgungsprobleme. Anders beispielsweise ist dies im Krisengebiet Ruanda, wo die Menschen am Rande des Existenzminimums leben und auf tägliche Unterstützung von außen angewiesen sind. Der Videofilm zeigt eine Möglichkeit, wie langfristig die Ernährungslage der ruandischen Bevölkerung verbessert werden kann. Die deutsche Entwicklungsorganisation "Gesellschaft für technische Zusammenarbeit" (GTZ) hat dazu ein neues Programm der Hilfeleistung entwickelt: Im Tausch von landwirtschaftlichen Gütern erhalten Bauern Lebensmittel zum Verzehr oder Hilfsmittel, um Anbaumöglichkeiten weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die Zusammenarbeit in genossenschaftlichen Gruppen wird dabei gefördert. Die Dokumentation stellt das Hilfsprogramm und seine Zielsetzung ausführlich vor und geht sodann auf Zusammenhänge ein, wie neben der akuten Nahrungsmittelversorgung zerstörte Sozialstrukturen wieder aufgebaut werden. Eine eigenständige und eigenverantwortliche Selbstversorgung ist das erklärte Ziel des neuen Hilfsprogramms.

42 44231 Überleben lernen, 1995, 17 min
Metallarbeiterausbildung in Ostafrika

Eine solide Berufsausbildung ist in Uganda und Kenia eine gute Investition für die Zukunft des einzelnen, aber auch der Gesellschaft. Das Video zeigt zwei von vielen Ansätzen, wie berufliche Bildung verwirklicht werden kann. Im "Nile Vocational Institute" in Uganda werden innerhalb von drei Jahren Facharbeiter ausgebildet. Der Film begleitet drei junge Leute auf ihrem Ausbildungsweg in diesem Institut. Es wird gezeigt, wo sie gelebt haben, wie die Ausbildung konzipiert ist (learning for doing) und welche Unterstützung sie erhalten, wenn sie sich selbständig machen wollen. Kurz wird auch auf die Berufsausbildung in den Slumschulen Nairobis eingegangen, die völlig anders aussieht. Dort lernen Jugendliche, deren Leben vom täglichen Überlebenskampf im Slum geprägt ist, Grundkenntnisse im Metallhandwerk. Sie stellen z.B. einfache Küchengeräte her, für die es im Slum einen Absatzmarkt gibt.

Mediterrane Gebiete

46 02320 Ägypten – Land am Nil, 2005, 43 min sw+f



Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser und ermöglicht die Bewässerung der Felder. In Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die didaktische DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. So eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Geschichte). Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.

42 02613 Ägypten – Am Nil wird es eng, 2001, 12 min

Ägypten lebt vom Wasser des Nils. Der große Fluss versorgt die Menschen mit Trinkwasser und ermöglicht die Bewässerung der Felder. Der landwirtschaftliche Anbau ist fast ausschließlich auf einen schmalen Uferstreifen begrenzt. Doch immer mehr Anbaufläche geht verloren, weil die Böden versalzen oder weil Platz für Siedlungen benötigt wird. Mit neuen Bewässerungs- und Siedlungsprojekten will Ägypten das Niltal entlasten. Fraglich aber ist, ob der Nil genug Wasser für diese ehrgeizigen Projekte liefern kann.

42 02614 Der Nil – Genug Wasser für alle? 2001, 24 min
Arbeitsvideo/4 Kurzfilme

In Zukunft drohen Kriege um Wasser. Äthiopien, Sudan und Ägypten - das Leben in diesen Ländern ist aufs Engste mit dem Nil verknüpft. Die Ägypter am Unterlauf des Flusses fürchten, dass die weiter oben gelegenen Staaten in Zukunft zu viel Wasser entnehmen könnten. Das Arbeitsvideo widmet sich dieser Problematik in vier Kurzfilmen: 1 Wasser - Konfliktstoff für den Orient (2:26 min); 2 Ägypten - Entwicklung braucht Wasser vom Nil (7:25 min); 3 Sudan - Leben mit dem Nil (6:08 min); 4 Äthiopien - Ursprungsland des Blauen Nils (6:28 min).

42 46326 Ägypten – heute, 1998, 20 min

Nach Aushändigung der Verhandlungsunterlagen sieht man Dr. Lindner wie er sich im Flugzeug auf seinen Auftrag vorbereitet. Danach überblendet der Film zu den Pyramiden von Giseh. Im Anschluss an den Besuch der Partneragentur fährt ihn sein Begleiter durch Kairo: Zitadelle mit Muhammad-Ali-Moschee/betende Moslems / vorbei an der Totenstadt hinaus in das fruchtbare Niltal.

Dumont on tour

42 64188 Ägypten, 1997, 45 min

Kairo, größte Metropole Afrikas, beeindruckt durch zahlreiche pharaonische und islamische Kulturdenkmäler. Zu den Pyramiden von Gizeh, der Sphinx und nach Hurghada, dem Feriencenter am Roten Meer. Die Tempel von Luxor und Karnak, das Tal der Könige in Theben und der Nil. Der Staudamm von Assuan und die Felsentempel von Abu Simbel.

42 02208 Kairo, 1997, 20 min

42 02563 englische Version

Kairo verzeichnet eine Zuwanderungsrate von ca. 700 Menschen pro Tag. Die begleitenden Probleme sind: Umweltbelastung, Smog, fehlender Wohnraum und eine ungenügende Infrastruktur. Initiativen der Stadt, der Lage Herr zu werden, beziehen sich einerseits auf eine großräumige Planung, z.B. von Satellitenstädten in der Wüste, andererseits auf die Unterstützung bzw. Legalisierung von Eigeninitiativen der Bevölkerung wie Wohnraumbeschaffung und Müllrecycling.

Wüstengebiete

42 01660 **Reise in die Sahara**, 1987, 20 min

Nach einer Einführung in Naturlandschaft und Landschaftsgeschichte befasst sich der Film mit dem Leben und Wirtschaften des Menschen in der Wüste und seinen zukünftigen Möglichkeiten darin.

42 42017 Der wunderbare Planet **Die Wüste wandert**, 1990, 45 min

Der Film untersucht am Beispiel der Sahara die Wüstenbildung. Dass sich die Wüsten heute wie ein Gürtel um unseren Planeten ziehen, hängt unmittelbar mit der globalen Zirkulation der Luft zusammen, die sich beim Absinken in der Nähe der Wendekreise erwärmt, jegliche Feuchtigkeit aufnimmt und somit jene riesigen Trockenzonen verursacht. Deren weitere Ausbreitung wird durch menschliche Aktivität beschleunigt.

42 01744 **Zwei Wüsten - Sahara und Südkalifornien**, 1976, 16 min

Der Film zeigt Ausschnitte aus dem Erscheinungsbild der beiden Wüsten Sahara und Sonora im Vergleich und stellt Lebens- und Wirtschaftsweisen in beiden Räumen gegenüber. Die Bedeutung der Wasserwirtschaft und die unterschiedliche Nutzung werden vorgestellt. Eine Neuauflage dieses Films ist 1987 unter der Signatur 32 03890 erschienen.

42 02326 **Dattelpalmen und Oasen**, 1998, 11 min

Oasen sind grüne Inseln in der Wüste; weil es Wasser gibt, gibt es begrenzte landwirtschaftlich nutzbare Flächen. Die Dattelpalme ist die bestimmende und an den Lebensraum hervorragend angepasste Pflanze. Traditionelle Bewässerungssysteme nutzen die kostbare Ressource Wasser nachhaltig. In modernen Staatswesen hat sich das Leben in den Oasen und die Bedeutung der Dattelpalme wesentlich gewandelt. Kontextmedium zu 32/42 10426 "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl. Beispiel Oman" und 42 02325 "Wassermanagement in Oman".

42 47319 **Kornkammer in der Sahelzone**, 2000, 16 min Entwicklungsprojekt am Senegalfluss

Nomaden suchen mit ihren Viehherden in der Trockenzeit den Senegalfluss auf. Dorfbewohner leben am Rande des Flusses in ärmlichen Verhältnissen und betreiben traditionellen Überflutungsfeldbau. Da die Grundbedürfnisse kaum befriedigt werden können, ist Landflucht die Folge. Wegen der Bevölkerungsexplosion muss der Staat Senegal Nahrungsmittel einführen. Ein Entwicklungsprojekt mit internationaler Hilfe soll Wasser vom Senegalfluss ableiten und den Reisanbau ermöglichen. Die Meinungen über dieses Projekt sind geteilt.

42 04454 **Neue Hoffnung für den Sahel**, 1986, 34 min Selbsthilfe durch six-S

Der Film zeigt die Arbeit einer internationalen afrikanischen Organisation mit Sitz in Burkina Faso (früher Obervolta)/Sahelzone, die in Selbsthilfe der Bevölkerung Entwicklungshilfeprojekte durchführt. Vorrangig geht es dabei um Maßnahmen, die mit einfachen, angepassten und ökologisch verträglichen Methoden das Wasser der Regenzeit in und auf den Böden des Sahel festhalten und auch für die Trockenzeit nutzbar machen.

42 49261 **Gewebte Erde oder der letzte Dreck**, 2003, 39 min

Sie leben hoch in den Felsen über den Sanddünen der Ebene, dort wo der Untergrund überall felsig ist und allenfalls von einer schmalen Schicht bebaubaren Bodens bedeckt wird. Die Regenzeit ist kurz und Jahr für Jahr eine Quelle von Sorgen. Die Dogon haben sich diesen unwirtschaftlichen Bedingungen gut angepasst. Die karge Erde ist ihr Lebensmittel.

42 02785 Wasser aus der Sahara, 2002, 15 min
Bewässerungsprojekte in Libyen

Die Schätze Libyens liegen verborgen unter den Weiten der Sahara. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf des Erdöls finanziert Libyen eine Wassererschließungsmaßnahme, die weltweit ohne Vergleich ist. Unter der Sahara liegt ein "Meer" aus fossilem Grundwasser, das gefördert und im "Man-made-river", einem Kanal im Ausmaß eines Flusses, in die Küstenregionen geleitet wird, um dort die Bewässerung großer Gebiete zu ermöglichen. Umstritten ist, ob dieses Projekt ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist.

Tropischer Regenwald

Bedrohte Völker der Welt
42 47316 Pygmäen - Nomaden im Tropischen Regenwald Afrikas,
1993, 15 min

Im Einstieg gibt der Film einen Einblick in den Tropischen Regenwald. Die Kamera zeigt die Pygmäen beim Bau ihrer Rundhütten und beim Sammeln und Jagen. Am Beispiel einer einzelnen Gruppe wird das Sozialverhalten der "Kinder des Waldes" dargestellt. Der Film verdeutlicht die verringerten Überlebenschancen durch die Einengung ihres Lebensraumes sowie die Abhängigkeit von den benachbarten Bantu.

42 06528 Grüne Hölle – Grüne Lunge, 1990, 16 min
Die Problematik der wirtschaftlichen Nutzung des tropischen Regenwaldes

Ausgehend von einer Beschreibung der Gefahren der weltweiten Klimaveränderungen, berichtet der Film über die Bewohner des tropischen Regenwaldes in Zaire und in der Republik Kongo, sowie über den Kampf um das Ökosystem vor Ort.

Südafrika

42 61996 Faszination Wildnis: Südafrika - Eine Buschsafari im Krüger Nationalpark, 1998, 80 min

Nach Beendigung der Apartheid ist Südafrika wieder zu einem Reiseziel erster Klasse geworden - eines der schönsten Länder auf Erden präsentiert sich jenseits des Äquators in einem glanzvollen Panorama von der Küste am Indischen Ozean bis hinauf zum wilden Bushveld an der Grenze zu Botswana. Hier liegt auch der weltberühmte Krüger Nationalpark, der 1997 sein 100jähriges Bestehen feiern wird. Eine faszinierende Wildnis, die das ganze Spektrum Afrikas aufweist: riesige Elefantenherden, im Schatten dösende Löwenrudel, durch den Busch stampfende Nashörner, umherjagende Gazellen und Antilopen und eine unglaubliche Vielfalt an Blüten und Vögeln.

42 49365 Wurzeln und Flügel, 2003, 30 min
Das Recht auf Bildung

Schulen in Entwicklungsländern haben mit so vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, dass Sinn und Zweck der Anstrengungen manchmal fragwürdig erscheinen. Das Schulsystem Südafrikas ist immer noch geprägt von den Auswirkungen einer ungleichen Schulbildung unter der Apartheid, die den schwarzen und farbigen Afrikanern ihre wirtschaftlichen, sozialen und politischen Möglichkeiten beschnitt.

46 02587 Mosambik - Ein Land im Aufbruch, 2008, 23 min



Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.

2. AMERIKA

Kanada/Grönland

Dumont on tour

42 65052 **Kanada – Ontario**, 1998, 45 min

Ontario - die zweitgrößte Provinz Kanadas mit einer Fläche von über 1 Million Quadratkilometer. Unberührte Wildnis so weit das Auge reicht - Bären und Elche könnten ihre Gäste sein. Glitzerndes Wasser nennen die Irokesen diese Region mit seinen rund 250.000 Seen. Toronto erleben - wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Ontarios.

42 10434 **Spuren der Eiszeit**, 1999, 15 min
In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen

So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert.

42 02549 **Deutsche Grönland-Expedition Alfred Wegeners**, 2000, 22 min
46 01026



In eindrucksvollen Filmdokumenten und Fotografien wird der Verlauf der Grönland-Expedition Alfred Wegeners in den Jahren 1930/31 dokumentiert - der letzten Reise des großen Polarforschers, bei der er selbst ums Leben kam. Der Film wird mit zwei Kommentarfassungen angeboten: mit dem Originalkommentar 1953 (Audio 2) und mit einem neuen Kommentartext, der den Verlauf der Expedition aus heutiger Sicht darstellt (Audio 1).

USA

42 10363 **Das Klima in Nordamerika**, 1996, 16 min
46 02020



In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluss auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordilleren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.

Faszination Wildnis

42 46687 **Nordamerika – Land des Windes zwischen Rocky Mountains und Prärien**, 1998, 75 min

Von den Gebirgszügen der Rocky Mountains bis zu den vorgelagerten Grasebenen der nordamerikanischen Prärien reicht das legendäre Gebiet des Wilden Westens mit der ungeahnt vielfältigen Wildnis Nordamerikas. Erleben Sie die letzten Bisonherden, den skurrilen Balztanz der Wermut-Hähne, die Streifzüge der Kojoten und den über allem schwebenden, majestätischen Weißkopfseeadler. Die wechselnden Jahreszeiten bestimmen Leben und Tod nicht nur in der Prärie, sondern auch in den eisüberzogenen Gipfelregionen der Rocky Mountains - der Heimat des mächtigen Grizzlybären.

46 53025 **Die Indianer (Educational Edition)**, 1995, 36 min
Auf den Spuren der Ureinwohner Nordamerikas



KAPITEL: - Einwanderung während der Pleistozänen Eiszeiten - Zeugnisse der kulturellen Leistungen - Die Indianerstämme und ihre Häuptlinge - Wüstenbewohner, Waldlandbewohner, Ackerbauern, Krieger - Ausgrabungen und Funde - Vertreibung und Diskriminierung - Besuch in einem heutigen Indianerdorf - Indianer setzen sich heute mit Petitionen zur Wehr - Indianer- und Cowboy-Ausstellung in Deutschland

42 00569 **Der Wolf ist mein Bruder**, 1984, 59 min
Zur Situation der nordamerikanischen Indianer

Der Dokumentarfilm berichtet über die Bemühungen von Indianern in den USA, ihre kulturelle Identität zu erhalten. Ihre Welt traditioneller Naturverbundenheit wird mit der Situation jener konfrontiert, die sich in die "weiße" Gesellschaft zu integrieren suchen.

Amerikanische Nationalparks

42 02851 **Der Yellowstone-Nationalpark**, 2003, 18 min

Innerhalb der letzten zwei Millionen Jahre kam es im Gebiet des Yellowstone-Nationalparks zu drei gewaltigen Vulkanausbrüchen. Zahllose kochend heiße Quellen, Fumarolen und Geysire zeugen heute noch davon und lassen ahnen, dass durchaus noch weitere Eruptionen folgen können. Im Mittelpunkt des Filmes steht neben der geologischen Entwicklung des Yellowstone-Gebietes auch die Tier- und Pflanzenwelt dieser urwüchsigen Landschaft. Darüber hinaus wird die ökologische Bedeutung der immer wiederkehrenden Waldbrände thematisiert.

Amerikanische Nationalparks

42 02852 **Der Grand-Canyon-Nationalpark**, 2003, 20 min

Der Grand Canyon ist die größte Schlucht der Welt. Sie wurde vom Colorado weit über 1000 Meter tief eingeschnitten. Die ältesten Gesteine, die der Fluss dabei freigelegt hat, sind 1,7 Milliarden Jahre alt. Im Mittelpunkt des Filmes steht nicht nur die geologische Entwicklung des Grand Canyon, auch die Spuren der Ureinwohner, die Entdeckung und die erste Durchfahrung der Schlucht, die Gründung des Nationalparks, die Entwicklung des Fremdenverkehrs sowie die Regulierung des Colorado durch den Bau des Glen-Canyon-Dammes und die Folgen dieser Baumaßnahme werden dargestellt.

42 01925 **Bodenerosion in den Great Plains**, 1991, 15 min

Gezeigt werden die Ursachen für die Bodenerosion in den südlichen Great Plains, Gegenmaßnahmen, um die Erosion einzuschränken und mögliche Konsequenzen der Erschöpfung der Grundwasservorräte für die Formen der Bodennutzung.

42 01744 **Zwei Wüsten - Sahara und Südkalifornien**, 1994, 13 min

Der Film zeigt das Erscheinungsbild der beiden Wüsten. Vergleichend stellt er Lebens- und Wirtschaftsweisen in beiden Räumen gegenüber. Die Bedeutung der Wasserwirtschaft und die unterschiedliche Landnutzung werden hervorgehoben. Der Film endet mit der Frage: "Sind alle Wüsten gleich? Und welche Voraussetzungen braucht der Mensch, um eine Wüste zu verändern?"

Dumont on tour

42 65050 **Arizona**, 1998, 45 min

Faszinierende Landschaften rund um den Grand Canyon und Monument Valley. Indianisch-amerikanische Geschichte hautnah erleben beim faszinierenden Tanz der Navajos oder bei der Suche nach alten Indianerpfeilen. Tucson, das Tal der Sonne um Phoenix erkunden: Trekking durch Kakteengestrüpp im Apachenreservat, Wildwassertour, Ausritt im Bryce Canyon.

Dumont on tour

42 65055 **Las Vegas und Umgebung**, 1997, 45 min

Las Vegas, in der Wüste von Nevada gelegenes Vergnügungsparadies. Spielautomaten und Roulettekugeln sorgen Tag und Nacht für Unterhaltung. Luxuriöse Casinos und verrückte Hotels bieten glitzernde Revuen und Shows. Zum gewaltigen Hoover-Staudamm und Grand Canyon, in Indianer-Reservate.

Dumont on tour

42 64966 San Francisco, 1997, 45 min

Weltoffene und schillernde Metropole an der Westküste Amerikas. Zur Golden Gate Bridge, durch Chinatown, zu viktorianischen Holzhäusern, mit dem Cable Car über die Hügel der Stadt und zum Touristen-Magnet Fisherman's Wharf. Ausflug nach Alcatraz, zu den Hausbooten von Sausalito und den Mammutbäumen von Muir Woods und in das kalifornische Weinanbaugebiet Napa Valley.

Dumont on tour

42 64187 Südkalifornien, 1997, 45 min

The Golden State mit weiten Traumstränden am Pazifik. Auf der legendären Küstenstraße Highway No. 1 von Santa Cruz über EL Sur bis nach Santa Barbara. Rundgang durch Monterey, den Künstlerort Carmel, nach San Simeon zum Hearst Castle und nach Solvang, einem dänischen Dorf mitten in den USA.

Industrialisierte Landwirtschaft in den USA

42 01783 Tomaten aus Kalifornien, 1990, 16 min
46 01035



Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion.

Industrialisierte Landwirtschaft in den USA

42 01784 Rindfleischproduktion in Colorado, 1990, 16 min
46 01061



Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.

Dumont on tour

42 65053 Texas, 1998, 45 min

Texas mit den herzlichsten Bewohnern der USA ist zweitgrößter Bundesstaat. Longhorn-Rinder, Ölquellen und Hi Tech-Industrie haben Texas reich gemacht. Cowboys, Pferde, Rinder endlose Prärien - die letzte Grenze zur Wildnis. Die spanisch-mexikanische Vergangenheit ist hier noch lebendig und sichtbar.

Industriestandorte in den USA

42 01928 Houston, Texas, 1994, 15 min

Die Industrieregion am Golf von Mexiko ist bestimmt durch Ölförderung und Ölverarbeitung (Petrochemie) mit Zulieferindustrie, angebundener High-Tech-Forschung und Konzentration von Kapital. Die internationale Verflechtung, der Reichtum, aber auch die Auswirkung von Krisen und die ökologischen Probleme in der Region sind wichtige Aspekte.

Dumont on tour

42 63941 Chicago, 1997, 45 min

Die Windy City am Lake Michigan beeindruckt mit einer faszinierenden Architektur. Rundgang durch das Stadtzentrum, auch The Loop genannt, mit seiner Hochbahn, Stahl- und Glasfassaden und zahlreichen Skulpturen berühmter Künstler. Zur Lake Front, einer Promenade mit schöner Parklandschaft, zahlreichen Attraktionen sowie Läden und Restaurants.

Industriestandorte in den USA

42 01929 **Chicago**, 1991, 15 min

Chicago kann als Prototyp für die Entwicklung einer Stadt im Industriezeitalter gelten, die zudem die gegenwärtig ablaufenden Veränderungen auf dem Weg zur postindustriellen Dienstleistungsgesellschaft durchläuft: Ausgewählte Funktionen und Aktivitäten in der Metropole zeigen die Rolle der Stadt Chicago als dynamischer regionaler und weltstädtischer Schwerpunkt in der Mitte der USA.

Dumont on tour

42 63999 **Florida – Der Süden**, 1997, 45 min

Pulsierendes Leben und endlose, weiße Sandstrände im Sunshine State. Palm Beach, das Urlaubsparadies der Superreichen, Fort Lauderdale, das amerikanische Venedig, das elegante Naples und der Nationalpark Everglades. Über die kubanische Metropole Miami und Miami Beach mit seinem pastellfarbenen Art Deco District zur Inselwelt der Keys und den schönsten Sonnenuntergängen.

Industriestandorte in den USA

42 01884 **Industrieller Wandel in Neuengland**, 1990, 15 min

Am Beispiel einiger Firmen werden Entstehung, Entwicklung und Verlagerung traditioneller und moderner Industriezweige innerhalb Neuenglands und von dort in die übrigen USA dargestellt. Die Umwertung jeweiliger Standortfaktoren, der Ersatz traditioneller Industriezweige durch technisch und ausbildungsmäßig anspruchsvollere Produktionen und der heute besonders auffällige Zusammenhang von Wissenschaft und Forschung mit technologischem Vorsprung sind am Beispiel von Boston besonders treffend aufzeigbar. Thematisiert wird auch die Rolle staatlicher Großaufträge, vor allem für die Rüstung, sowie die Notwendigkeit und Möglichkeiten der Umstellung auf zivile Produkte.

42 01785 **New York**, 1990, 17 min

46 01063



Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment District in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. Chinatown geschildert. In deutscher und englischer Sprachversion. (1:1-Überspielung)

46 58542 **New York, New York**, 2008, 20 min



Der Film führt in verschiedene charakteristische Viertel Manhattens: in den Financial District rund um die Wall Street, den Garment District dem Zentrum der Modeszene, in die ethnisch geprägten Viertel wie Chinatown und Little Italy und natürlich in die feine Upper East Side und das berühmte, berüchtigte Harlem. Doch auch die Stadtteile jenseits von Manhattan wie z. B. Long Island, Brooklyn, Queens und die Bronx sind Teile der Megametropole New York und werden entsprechend berücksichtigt. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: Deutscher und englischer Text, Arbeitsblätter.

Dumont on tour

42 64190 **New York**, 1997, 45 min

Empire State Building, Brooklyn Bridge, Freiheitsstatue und Central Park. Viertel wie Chinatown, Little Italy, Greenwich Village, Lower East Side dokumentieren die ethnische und kulturelle Vielfalt der pulsierenden Metropole. Ob auf dem Times Square oder in zahlreichen Theatern, Restaurants, Musik-Clubs und Diskotheken, auch nachts wird es in der schlaflosen City niemals langweilig.

46 50361 USA - The Sound of ... 2001, 12x30 min



Die Doppel-DVD "USA - The Sound of..." besteht aus zwölf Episoden. Die bilinguale Reihe richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab dem achten Schuljahr und verbindet historische, politische, soziologische und musikalische Aspekte. Geeignet ist sie somit für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Erdkunde, Gemeinschaftskunde, Geschichte und Musik. Im Mittelpunkt von "USA - The sound of..." steht das Schicksal von Menschen und Bevölkerungsgruppen, die sich mit den Gegebenheiten ihrer jeweiligen Region auseinandersetzen müssen. Durch die Verknüpfung von Raum und Musik baut sich eine Spannung auf, die vielfältige Zusammenhänge auch emotional erfahrbar macht.

Mittelamerika

42 49364 Land ist unser Leben, 2003, 30 min

In Honduras werden Bauern ermordet und Familien vertrieben. Die Menschen kämpfen ums Überleben und für die Umsetzung der gesetzlich verankerten Landreform. Unterstützt werden sie von der Menschenrechtsorganisation FIAN International, die sich gegen jede Art von Landraub und Vertreibung und für das Recht sich zu ernähren einsetzt.

42 49366 Hoffnung für Hierbabonita, 2003, 32 min
Entwicklungschancen für die Mikroregionen in Mexiko

In den kargen Hochebenen Mexikos fristen die Menschen ein bescheidenes Leben ohne Strom und fließendes Wasser. Sie versuchen ihrem ärmlichen Dasein zu entfliehen, indem sie ihr Heil in den mexikanischen Großstädten oder als illegale Einwanderer in den USA suchen. Ein mexikanisch/deutsches Entwicklungsprojekt versucht, der Landflucht Einhalt zu gebieten.

Blickwechsel

42 00330 Jamaika - mehr als ein Strand, 1982, 30 min

Der Film zeigt Ablauf und Inhalt der Begegnungen eines deutschen Touristen mit seinem jamaikanischen Gastgeber im Rahmen eines so genannten Meet-the-People-Programms.

Dumont on tour

42 65051 Karibik- Aruba, Bonaire, Curacao, 1998, 45 min

Die Niederländischen Antillen, drei Inseln unter dem Wind - das ganze Jahr über ideale Urlaubsbedingungen. Unter Wasser hat Bonaire märchenhafte Tauchreviere - über Wasser sagt man sie sei ein Paradies auf Erden. Curacao ist die Insel, die ihr niederländisches Erbe am augenfälligsten pflegt. Auf Aruba - dem happy island - ist Urlaub Entspannung pur.

Andenländer

Untergegangene Kulturen

42 49438 Die Inka, 1995, 50 min
Der Fluch des Goldes

Obwohl das Inkareich Gebiete mit den denkbar härtesten geographischen und klimatischen Bedingungen umfasste, herrschten seine Häuptlinge mit großer Pracht und aufwendigem Zeremoniell. In dieser Hochkultur erreichte die 3000jährige Entwicklung der Andenvölker Südamerikas ihren Höhepunkt. Hier erfahren Sie die erstaunlichen Tatsachen, die sich hinter dem Aufstieg der Inka verbergen, und lüften anhand archäologischer Erkenntnisse ihre größten Geheimnisse. Lösen Sie die Rätsel der Nazca-Kultur, deren riesige Wüsten - Scharrbilder früher einmal für das Werk Ausserirdischer gehalten wurden.

42 46538 Amantani - Insel der Sterne, 1998, 30 min

Im Mittelpunkt des Films steht die kleine Insel Amantani im Titicacasee in Peru. Am Beispiel einer Individualreise findet hier Begegnung mit den Menschen dort, ihrer Lebensweise im Alltag, Gewöhnlichem und Außergewöhnlichem statt. Der Film gewährt in hohem Maße Einblick hinter die touristische Kulisse und erweckt Sympathie für die Insel und ihre Bewohner, stellt aber auch Fragen und regt zu Nachdenklichkeit an.

42 44661 Der Fluch des Schwarzen Goldes, 1996, 45 min

Unter der Oberfläche des Regenwaldes in Ecuador befindet sich Öl. Täglich werden etwa 400.000 Barrels gefördert. Mit 44 % ist Rohöl das wichtigste Exportgut Ecuadors. Der Film befasst sich mit der Gesamtproblematik vom ersten Ölfund bis zur heutigen Zeit. Er zeigt die Schattenseiten der Vergangenheit, aber auch die hoffnungsvollen Lichtpunkte der Zukunft.

Südamerika

42 41007 Der Tropische Regenwald - Natürliche Schatzkammer der Erde
1989, 13 min

Vom Flugzeug aus blickt der Beobachter auf das Blätterdach des tropischen Regenwaldes (Amazonasgebiet). Der Landeanflug erfolgt über weit ausgedehnte Überschwemmungslandschaften im Bereich des Rio Negro. Eine Bootsfahrt auf einem der Nebenflüsse des Amazonas gibt einen Einblick in den "Stockwerkbau" des Tropenwaldes sowie in die Pflanzenfülle. Es werden die heftigen Regenfälle der inneren Tropen, die aufsteigenden Dunstschwaden, das Aufklaren des Himmels nach den Regenschauern gezeigt. Es wird auf den Nährstoffkreislauf des tropischen Regenwaldes eingegangen sowie auf die große Artenfülle von Lebewesen. Zunächst werden Pflanzen vorgestellt, dann exemplarisch einige Tiere, die sich - wie die Pflanzen auch - an die Umweltbedingungen dieses Lebensraumes optimal angepasst haben. Eine Fahrt auf dem Motorboot führt in den Überschwemmungsbereich mit seinen typischen pflanzlichen Ausprägungen (Mangrove). Der "Ausflug" in diese den Schülern unbekannt Welt endet mit einem Flug über das Blätterdach des tropischen Regenwaldes.

Faszination Wildnis

42 59672 Amazonas - Wunderwelt des brasilianischen Regenwaldes,
1998, 70 min

Der Regenwald am Amazonas - eine untergetauchte Welt im größten Flusssystem der Erde - ist die Heimat vieler ungewöhnlicher, selten gefilmter Tiere und Pflanzen, die in ihren oft bizarren Formen an uralte Arten erinnern. So schwebt zum Beispiel der Flussdelfin boto durch die Wurzelarme ertrunkener Bäume, der Aguana-Fisch springt 2 Meter hoch aus dem Wasser, um einen Käfer vom Ast zu schnappen, die rotgesichtigen, weißfelligen Engländer - Affen tummeln sich in den Wipfeln der aus dem Wasser ragenden Bäume. Am Ende der Regenzeit müssen die Piranhas und Welse dieses Paradies wieder verlassen.

42 10290 Tropischer Regenwald in Amazonien, 1994, 16 min

Ausgerichtet auf Amazonien, das größte Regenwaldgebiet der Erde, stellt der Film den tropischen Regenwald als Lebensraum vor. Er zeigt die Pflanzenfülle, vermittelt Eindrücke von der Üppigkeit des Wachstums, das der häufige Regen begünstigt, und weist auf den unerwarteten Kontrast zwischen der riesigen Artenzahl und der Seltenheit der allermeisten Arten hin. Struktur und wichtige Umweltfaktoren im Ökosystem werden erläutert. Einzelbeispiele der Lebensweise im Regenwald belegen, dass der Mangel an wichtigen Nährstoffen ein wesentliches Kennzeichen dieses Systems ist. Deshalb auch ist eine intensive Nutzung durch den Menschen nicht möglich.

42 10271 Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung
1993, 17 min

Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien gibt der Film einen Überblick über die Erschließung und Nutzung des Regenwaldes und über die wichtigsten Ursachen und Hintergründe seiner Zerstörung.

Apropos

42 45462 **Regenwald**, 1995, 10 min

Vorliegende Dokumentation beschreibt die Zerstörung des tropischen Regenwaldes im Amazonasgebiet Brasiliens. Brandrodung, massive Abholzung und der Ausbau der Region zur Gewinnung von Bodenschätzen haben zur Konsequenz, dass wichtige Naturressourcen des Landes großflächig zerstört werden. Die Folge für die in ländlichen Regionen wohnenden Menschen ist nicht wirtschaftlicher Aufschwung, sondern Erwerbslosigkeit und Verarmung. Der Film informiert über Projekte, die sich nun für die Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Bewohner einsetzen, erläutert wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und zeigt Zukunftsperspektiven auf.

Lateinamerika - der entwurzelte Kontinent

42 44073 **1. Ureinwohner, Sklaven, Einwanderer**, 1993, 45 min

Lateinamerika, das ist nicht mehr nur der Gegensatz zwischen Arm und Reich, sondern immer häufiger ein gnadenloser Kampf um das Überleben. Egal, ob es Kinder sind, die von Killerkommandos gejagt werden und nur noch auf der Straße leben, oder ob es die letzten Ureinwohner sind, die vertrieben werden. In fünf Beiträgen spiegelt sich das Wichtigste, was der Kontinent hervorgebracht hat: liebenswerte Menschen, die trotz Elend und Verfolgung ihre Lebensfreude nicht verloren haben. Der erste Teil dieser Serie zeigt das Leben von Ureinwohnern und Einwanderern.

Lateinamerika - der entwurzelte Kontinent

42 44074 **2. Mythen, Riten, Konflikte**, 1993, 45 min

Lateinamerika, das ist nicht mehr nur der Gegensatz zwischen Arm und Reich, sondern immer häufiger ein gnadenloser Kampf um das Überleben. Es ist dabei egal, ob es Kinder sind, die von Killerkommandos gejagt werden und nur noch auf der Straße leben, oder ob es die letzten Ureinwohner sind, die vertrieben werden. In fünf Beiträgen spiegelt sich das Wichtigste, was der Kontinent hervorgebracht hat: liebenswerte Menschen, die trotz Elend und Verfolgung ihre Lebensfreude nie verloren haben. Der zweite Teil der Serie berichtet über Kulte und Bräuche als kulturelles Erbe der Inkas und über die Konflikte und Probleme der heutigen Bevölkerung.

Lateinamerika - der entwurzelte Kontinent

42 44075 **3. Glauben und Hoffen**, 1993, 45 min

Lateinamerika, das ist nicht mehr nur der Gegensatz zwischen Arm und Reich, sondern immer häufiger ein gnadenloser Kampf um das Überleben. Es ist dabei egal, ob es Kinder sind, die von Killerkommandos gejagt werden und nur noch auf der Straße leben, oder ob es die letzten Ureinwohner sind, die vertrieben werden. In den Filmbeiträgen spiegelt sich das Wichtigste, was der Kontinent hervorgebracht hat: liebenswerte Menschen, die trotz Elend und Verfolgung ihre Lebensfreude nie verloren haben. Der dritte Teil der Serie vom Glauben und den Religionen der Bevölkerung.

Lateinamerika - der entwurzelte Kontinent

42 44076 **4. Viel Macht in wenig Händen**, 1993, 45 min

Lateinamerika, das ist nicht mehr nur der Gegensatz zwischen Arm und Reich, sondern immer häufiger ein gnadenloser Kampf um das Überleben. Es ist dabei egal, ob es Kinder sind, die von Killerkommandos gejagt werden und nur noch auf der Straße leben, oder ob es die letzten Ureinwohner sind, die vertrieben werden. In den Filmbeiträgen spiegelt sich das Wichtigste, was der Kontinent hervorgebracht hat: liebenswerte Menschen, die trotz Elend und Verfolgung ihre Lebensfreude nie verloren haben. Der vierte Teil der berichtet über die gesellschaftliche und innenpolitische Lage der Bevölkerung.

Lateinamerika - der entwurzelte Kontinent

42 44077 **5. Ruinen, Rituale und Romane**, 1993, 45 min

Lateinamerika, das ist nicht mehr nur der Gegensatz zwischen Arm und Reich, sondern immer häufiger ein gnadenloser Kampf um das Überleben. Es ist dabei egal, ob es Kinder sind, die von Killerkommandos gejagt werden und nur noch auf der Straße leben, oder ob es die letzten Ureinwohner sind, die vertrieben werden. In den Filmbeiträgen spiegelt sich das Wichtigste, was der Kontinent hervorgebracht hat: liebenswerte Menschen, die trotz Elend und Verfolgung ihre Lebensfreude nie verloren haben. Der fünfte Teil der Serie zeigt das kulturelle Leben der Einwohner Lateinamerikas, auch aus der Sicht der Literaten.

Arme Welt – reiche Welt

42 00573 **Und die Erde wird weinen**, 1984, 44 min
Umweltpolitik in der Dritten Welt

Der Fernsehbericht stellt die ökologischen und bevölkerungspolitischen Veränderungen durch die Industrialisierung in Brasilien dar und verdeutlicht ihre Auswirkungen auf die übrige Welt.

42 44661 **Der Fluch des Schwarzen Goldes**, 1996, 45 min

Unter der Oberfläche des Regenwaldes in Ecuador befindet sich Öl. Täglich werden etwa 400.000 Barrels gefördert. Mit 44% ist Rohöl das wichtigste Exportgut Ecuadors. Der Film befasst sich mit der Gesamtproblematik vom ersten Ölfund bis zur heutigen Zeit. Er zeigt die Schattenseiten der Vergangenheit, aber auch die hoffnungsvollen Lichtpunkte der Zukunft.

42 45359 **Bitter Orange**, 1997, 36 min

Der Film "Bitter Orange" behandelt den weltweit verzahnten, gesellschaftlichen Hintergrund des Orangensaftkonsums in Deutschland. Die Spannung des Films ergibt sich durch die Gegenüberstellung des Reichtums der Orangensaftexporteure und ihrer Behauptung, Kinder und Jugendliche würden nicht beschäftigt und der Dokumentation des Gegenteils, nämlich der Kinderarbeit auf den brasilianischen Plantagen. Der Film kommt ohne moralischen Zeigefinger aus, weist jedoch deutlich auf die Auswirkungen der von den Gesetzmäßigkeiten des Weltmarktes erzwungenen "komparativen Kostenvorteile" hin, die da sind sinkende Preise für Rohstoffe und sinkende Lohnkosten in der Dritten Welt zum Zweck niedriger Endverbraucherpreise in der ersten Welt. "Bitter Orange" ist ein Lehrstück zur Entwicklungspolitik über das unveränderte Nord-Süd-Gefälle, über Kinderarbeit und ungerechte Arbeitsverhältnisse, über den ungerechten Welthandel und die auf die Bevölkerung abgewälzten sozialen Kosten.

Apropos

42 45474 **Die vergessenen Fischer**, 1995, 11 min

Der Film informiert darüber, wie die expandierende kommerzielle Fischerei mit großen, sogenannten "Eisschiffen" in der Lage ist, in den entlegenen Regionen des Amazonasgebietes Fänge einzuholen und zu lagern, ohne dass die Fische verderben. Die im Amazonasgebiet ansässigen kleinen Fischer, die hauptsächlich zur Deckung ihres Lebensunterhaltes fischen, haben dementsprechend geringe Fangausbeuten.

42 43873 **Hoffnung in der Mega-Stadt**, 1995, 29 min

Curitiba ist eine Trabantenstadt von Sao Paulo in Brasilien. Dank des guten Zusammenwirkens örtlicher Firmen, Initiativen, einer positiv eingestellten Verwaltung sowie ausländischer Investoren und Hilfsorganisationen konnten die schlimmsten sozialen Probleme beseitigt bzw. verhindert werden. So entstand ein blühendes Gemeinwesen, das Vorbildcharakter für Lateinamerika und darüber hinaus hat.

42 02277 Vom Leben in einer Favela - Rocinha in Rio, 1998, 21 min

Rocinha ist einer der gefährlichsten Orte von Rio de Janeiro und mit 400.000 Einwohnern die größte Favela der Welt. Für Bijou und seine Clique ist das Armenviertel der sicherste Ort der Welt, denn hier wagt sich auch die Polizei nicht hinein. Für die Kinder ist die Favela am Berg mit dem schönsten Ausblick auf Rio ein einziger Spielplatz, ein Gewirr aus engen Gassen und geheimen Nischen, in denen sich nur auskennt, wer hier zu Hause ist. Kontextmedium zu "Die Favela von Rio de Janeiro".

42 10425 Die Favelas von Rio de Janeiro (Arbeitstitel), 1998, 16 min

Auf der Suche nach Arbeit drängen die Armen in die Millionenstädte Lateinamerikas. In Rio de Janeiro liegt die älteste Favela, Rocinha, die mit etwa 400.000 Einwohnern die größte Favela der Welt ist. Über die Entstehung, die Entwicklung und das Gesicht der Favelas berichtet dieser Film.

42 44502 Tango am Rio de la Plata, 1989, 30 min

Die Tango-Kultur beeinflusst noch heute den argentinischen Alltag. Der Film zeigt den sozialen Hintergrund einer von internationaler Abhängigkeit betroffenen Gesellschaft.

Innenansichten - Filmemacher aus dem Süden berichten

42 44070 Frauen, 1993, 43 min

"Chile: Frauenschicksale in Kalifornien": Unter den Millionen legalen und illegalen Migranten, die seit Anfang der 80er Jahre in die USA kamen, waren auch zahlreiche Lateinamerikanerinnen, die ihre Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Norden Amerikas verließen. Doch nur wenigen gelang es, ein Stück des "amerikanischen Traums" zu verwirklichen. Der Film der Chilenin Valeria Sarmento zeigt das Schicksal einiger Frauen in Kalifornien. "Ghana: Um Gottes Willen!": Weltweit sind ca. 80 Millionen Frauen und Mädchen von der Praxis der weiblichen Beschneidung betroffen, die in fast 40 Prozent des afrikanischen Kontinents, in weniger großem Umfang auch in anderen Teilen der Dritten Welt herrscht. Abgesehen von den enorm hohen Gesundheitsrisiken wird die sexuelle Erlebnisfähigkeit durch den Eingriff nachhaltig gestört. Afi, eine Ghanaerin, fragt nach dem Zusammenhang zwischen der sexuellen Verstümmelung von Frauen und einer patriarchalischen Religion. "Brasilien: Krönung einer Königin" Über 60 Millionen Brasilianer sind dunkler Hautfarbe, der überwiegende Teil davon Mulatten, Nachfahren der Sklaven, die einst aus Afrika stammend ins Land verschleppt wurden. Neben Mythen, Legenden, Musik, Tanz und Sprache brachten sie auch ihre Religion nach Brasilien. Aus Katholizismus und überlieferten religiösen Bräuchen entstand eine populäre Mischreligion. In der Großstadt Belo Horizonte wird im Vorort Jatoba noch heute die "Conga-Königin" gekrönt. Der Film des Brasilianers Arthur Omar zeigt die Krönungszeremonie.

Innenansichten - Filmemacher aus dem Süden berichten

42 44072 Heilslehren, 1993, 42 min

"Kuba: Honeymoon in Kuba": Brautpaare genießen in der sozialistisch geprägten Gesellschaft Kubas besondere Vergünstigungen. Doch mit dem wirtschaftlichen Niedergang in Folge des Zusammenbruchs der Ostblockstaaten und der anhaltenden US-Blockade ändert sich vieles. Wie richtet man eine Hochzeit aus unter der "Spezialperiode", die 1991 "zur Überwindung der Versorgungskrise in Zeiten des Friedens" von der Regierung eingeläutet wurde? Die Brasilianerin Alice de Andrade hat zwei kubanische Paare bei ihren Hochzeitsvorbereitungen begleitet.

"Indien: Jungs an die Front!": Die Zerstörung der Babri-Moschee 1992 in Ayodhya durch fanatische Hindus machte das Anwachsen einer national-religiösen Bewegung der Hindus in Indien schlagartig deutlich. Neben der Bhjaratiya Janat Party, einer Oppositionspartei, ist die derzeit verbotene paramilitärische RSS (Rashtriya Swayamsevak Sang) die vielleicht wichtigste Gruppe der Hindus, die sich fundamentalistisch zeigen. In über 35.000 Ortsvereinen sind 2,5 Millionen Mitglieder organisiert, in 10.000 eigenen Schulen wird den Kindern frühzeitig die "rechte" Gesinnung eingetrichtert. Der indische Filmemacher Lalit Vachani hat die Indoktrination in einer solchen RSS-Einrichtung beobachtet.

Innenansichten - Filmemacher aus dem Süden berichten

42 45520 Kinderwelten, 1997, 44 min

Im ersten Film "Friedenstrommeln in Burundi" wird geschildert, dass dem Trommeln, das in diesem ostafrikanischen Land eine lange Tradition hat, heute, im vom Bürgerkrieg erschütterten Burundi, eine neue Bedeutung zugewachsen ist. In den Flüchtlingscamps hilft es den Kindern, die Gräueltaten des Krieges zu vergessen und sogar manchmal Frieden zu stiften. Obwohl die indische Verfassung Kinderarbeit ausdrücklich verbietet, belegt der zweite Film "Kinderarbeit in Indien", dass die Wirklichkeit anders aussieht. Dokumentiert wird der lebensgefährliche Arbeitsalltag von 7- bis 12jährigen, die in Glasfabriken täglich ausgebeutet werden. Der dritte Beitrag "Kindertrommeln in Brasilien" zeigt Favelas in einer Millionenmetropole dieses Landes. In diesen Elendsvierteln scheint es vor allem für Kinder keine Alternative zum Leben auf der Straße, zu Kriminalität und Drogenkonsum zu geben. Der Film verdeutlicht aber auch, dass die Bewohner der Slums versuchen, durch Selbsthilfe Wege aus dem Elend zu finden.

42 44495 Kindergeschichten aus Südamerika, 1995, 46 min

Die spannenden, aufschlussreichen und mitfühlenden Geschichten über das Aufwachsen von Kindern in Ländern der Dritten Welt vermitteln die Botschaft: Keine Sorge, wir schaffen es! Zunächst geht es dabei um Fabio aus Brasilien, dessen arbeitsloser Vater die Idee verfolgt, eine Sambahschule zu eröffnen. Alle helfen mit, auch Fabio, und endlich kann die Eröffnung der Sambahschule gefeiert werden. Dann wird Chisko, der in Wirklichkeit Juan heißt, vorgestellt. Er lebt in Peru in der Nähe eines riesigen Ruinenfeldes mit verschütteten Tempeln aus der Inkazeit und entdeckt dort eines Tages den Teil einer alten Mauer, den ein Archäologe als besonders interessant bewertet. Im dritten Teil des Films geht es um die "Barriletes", eine Gruppe von Mädchen und Jungen in Guatemala, die täglich eine Rundfunksendung für Kinder macht, einmal im Monat eine eigene Zeitung herausgibt und schließlich eine Fernsehsendung zusammenstellt, die jeden Samstag ausgestrahlt wird.

42 00726 Der Tag der Kinder, 1985, 30 min

Dieser preisgekrönte Kurzfilm beobachtet drei Kinder bei ihrer Arbeit als Zeitungsverkäufer in der Hauptstadt Costa Ricas. Die gezeigten Arbeitsbedingungen - Hitze, Lärm, Hektik, Überlänge des Arbeitstages - haben die Gesichter der Kinder abends deutlich geprägt.

3. ASIEN

Allgemeines

42 10264 **Klima in Sibirien und Mittelasien**, 1993, 16 min

Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordostsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste im Tiefland von Turan reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen sowie die Möglichkeiten und Folgen der Inwertsetzung durch den Menschen aufgezeigt.

Klima der Erde

46 02030 **Das Kontinentalklima in Asien – Von Sibirien zum Aralsee**, 2002



Die Merkmale des Klimas in Sibirien und Mittelasien sowie der Einfluss des Klimas auf das Leben der Menschen werden anhand von zahlreichen Beispielen dargestellt. Dabei kann der Film "Das Klima in Sibirien und Mittelasien" nicht nur als Ganzes betrachtet werden, über eine interaktive Menüführung sind verschiedene, über den Film hinausgehende Filmsequenzen auch direkt abrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Ergänzt wird dieses DV-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreiche Klimadiagramme aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Nordamerika, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Karten, Klimadiagramme, Klimadaten) zur Verfügung.

42 42355 **Reis – Nahrung für alle**, 1992, 20 min

Ausgehend von Bildern, die die große Bedeutung des Reisanbaus in asiatischen Ländern zeigen, werden im Film folgende Aspekte rund um den Reis behandelt: Reispflanze, Vorteile des Reises; Anbau von Reis in Asien und in Industrieländern; Reisfelder als Lebensraum für viele Tiere; Ernte und Verarbeitung von Reis in Asien und USA; Reissorten.

42 44494 **Kindergeschichten aus Asien**, 1995, 72 min

Die spannenden, aufschlussreichen und mitfühlenden Geschichten über das Aufwachsen von Kindern in Ländern der Dritten Welt vermitteln die Botschaft: Keine Sorge, wir schaffen es! Zunächst geht es um Parmann und Amir, die auf der indonesischen Insel Selyar leben und deren Eltern Fischer sind. Der Fischfang bestimmt das Leben der beiden Jungen, und ihr großer Traum ist es, eine Taucherbrille zu besitzen. Dann wird Shamin vorgestellt, der auf der indonesischen Insel Lombok lebt und dessen sehnlichster Wunsch es ist, die höhere Schule zu besuchen. Doch die kostet Geld, und es bleibt Shamin nichts anderes übrig, als sich das Geld durch verschiedene Arbeiten zu verdienen. Im dritten Teil des Films geht es um Pallah aus Kambodscha, wo Jahrzehnte lang Krieg herrschte. Beim Hüten der Kühe tritt er auf eine Tellermine und verliert dadurch beide Beine und sein linkes Auge. Der Film versucht eine Antwort auf die Frage, welche Zukunft es für Pallah und die anderen Kinder in Kambodscha gibt. Die beiden letzten Teile drehen sich um Straßenkinder in Indien, die Papier sammeln, um sich dafür etwas zu essen zu kaufen. Dabei schließt sich ihnen der kleine Hund Kalinga an, den sie sehr lieb gewinnen und der sie überall hin begleitet. Schließlich finden sie beim Schwimmen eine gestohlene Götterkrone, die sie in den Tempel zurückbringen. Sie bekommen eine Belohnung und ihnen zu Ehren wird ein großes Fest gefeiert.

42 02787 **Nomaden in der Mongolei – Leben im Winter**, 2002, 16 min

Noch immer leben in der Mongolei viele Nomaden. Ihr Leben ist geprägt von der Anpassung an die extremen Klimabedingungen, vor allem an die Kälte im Winter. Immer mehr müssen das Nomadenleben und ihre Herden aufgeben, weil die Winter der letzten Jahre sehr kalt und schneereich waren und zu wenig Tiere die Winter überlebt haben. Zum Teil tragen die Nomaden aber selbst dazu bei, ihren Tieren die Nahrungsgrundlage zu entziehen. Weil die Nachfrage nach Kaschmirwolle sehr groß ist, weiden sie immer mehr Kaschmirziegen. Die fressen inzwischen mehr Gras als nachwachsen kann.

Vorderasien

Apropos

42 46432 Kulturgeschichte des Islam, 1996, 9 min

Islamische Geschichte und Kultur verbindet sich mit klingenden Städtenamen wie Damaskus, Bagdad, Kairo oder Istanbul. Das Video zeigt drei dieser Städte und die Zeugnisse islamischer Kultur, die bis heute vor allem in der Architektur sichtbar sind. In Damaskus etablierte sich ab 636 europäischer Zeitrechnung für knapp ein Jahrhundert die erste große Kalifendynastie. Die Omajjaden prägten diese erste Großstadt der islamischen Welt.

42 10426 Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl am Beispiel Oman

46 01018 1998, 16 min



Bis 1970 war Oman ein rückständiges, weitgehend agrarisch geprägtes Land, das von einem modernisierungsfeindlichen Sultan beherrscht wurde. Nach seinem Sturz begann mit Hilfe der Erdöleinkünfte eine rasante Modernisierung des Landes in den Bereichen Landwirtschaft/Oasenwirtschaft, Stadtentwicklung, Ausbau der Infrastruktur und Bevölkerungsentwicklung/Migration.

46 02190 Golfstaaten – Beispiel Oman: Erdöl und Wasser in der Wüste



Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieses DV-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DV-Rom-Teil zur Verfügung.

42 02325 Wassermanagement im Golfstaat Oman, 1998, 11 min

Wasser ist die bestimmende Ressource für das Leben und Wirtschaften in den heißen und trockenen Regionen der Erde. Am Beispiel Oman wird gezeigt, wie über die Pflege traditioneller, d.h. hier auch nachhaltiger, Bewässerungssysteme und den Einsatz modernster Technologie versucht wird, Wassergewinnung und Wasserverbrauch kontrolliert zu managen. Kontextmedium zu "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl am Beispiel Oman" (32/42 10426).

42 46433 Orient, 1996, 9 min

Eine tief greifende Veränderung für das Orientbild Europas bedeutet die Ausdehnung europäischer Kolonialherrschaft auf die arabische Halbinsel und andere vom Islam geprägte Staaten. An die Stelle vernunftorientierter Herrscher tritt das Bild grausamer Despotie, die aufgeklärte Religion, die der Islam noch Jahrzehnte zuvor darzustellen schien, erscheint nun als Deckmantel eines ausschweifenden Lebenswandels. Für Generationen prägend wird schließlich das Orientbild der Bücher Karl Mays, das zwischen Respekt vor der fremden Kultur und einem europäischen Bewusstsein der Überlegenheit oszilliert.

Türkei

42 42936 Am Beispiel Türkei, 1992, 44 min
Tagebuch einer kritischen Urlaubsreise

Die Autoren schildern ihre Beobachtungen, Erfahrungen, Entdeckungen und ihre Begegnungen während einer zweiwöchigen Türkeireise, beginnend in Antalya, dem touristischen Zentrum an der Südküste. Parallel dazu werden Hintergründe zu Land und Leuten sowie zur türkischen Tourismusedwicklung vermittelt.

42 47947 Das osmanische Reich und die Deutschen, 2000, 10 min

Anhand von Archivfotos und -filmen rekonstruiert das Video den Niedergang des Osmanischen Reiches. Gegenwartsaufnahmen von historischen Gebäuden und Stätten informieren über wichtige Ereignisse und Einflüsse der europäischen Politik. Insbesondere für die intensiven Beziehungen zwischen Deutschem und Osmanischem Reich Ende des 19. Jahrhunderts gibt der Film Beispiele: Otto von Bismarck als Vermittler auf der »Berliner Konferenz«, Deutsche als »Fremdarbeiter« in Istanbul und als Gründer eines Kulturvereins.

42 42343 Die Türkei: Der lange Weg nach Europa, 1992, 45 min

Die Türkei ist das einzige islamische Land mit laizistischer, demokratischer Verfassung und westlicher Wirtschaftsordnung. Regierung wie Bürger streben seit langem eine engere Bindung an die Europäische Gemeinschaft an. Hier sind sie jedoch nicht immer gut angesehen, da es zahlreiche Irritationen wegen Fragen der Menschenrechte, der Behandlung von Minderheiten, der teilweise archaischen Ehrauffassung und Lebensweise und eines starken Nationalismus gibt. An Beispielen aus dem Wirtschaftsleben, dem Erziehungswesen, aus Politik und Geschichte veranschaulicht der Fernsehkorrespondent Andreas Weiß klar gegliedert tiefere Zusammenhänge der türkischen Befindlichkeit und versucht auch, Antworten auf die Frage zu geben, welches Bild sich die Türken vom ebenso bewunderten wie abgelehnten Abendland machen.

Apropos

42 47944 Die moderne Türkei, 1999, 10 min

Die moderne Türkei entwickelt sich in einem an Widersprüchen reichen Spannungsfeld zwischen orientalistisch-islamischen Traditionen, dem Bewusstsein nationaler Einheit und der wirtschaftlich-kulturellen Westorientierung in den großen Städten. Mit Bildern aus dem Leben in der türkischen Republik und Meinungsäußerungen junger Türiinnen und Türken vermittelt das Video Eindrücke des politischen und kulturellen Selbstverständnisses insbesondere junger Menschen in der Türkei. Die Interviews machen vor allem das Gefälle zwischen den traditionsgebundenen, weitgehend benachteiligten Agrarregionen und der Westorientierung der modernen Großstädte deutlich. Zum wirtschaftlichpolitischen Dilemma in der Türkei äußern sich zudem Vertreter der Industrie und Landwirtschaft. Auf diese Weise führt der Film exemplarisch die Uneinheitlichkeit türkischer Identität vor Augen und demonstriert die konkurrierenden Perspektiven zwischen islamischer Tradition, westlicher Demokratisierung und militärpolitischer Dominanz.

42 48755 Deutsch-türkische Beziehungen, 2000, 8 min

Von Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg pflegten Preussen und später das gesamte Deutsche Reich Handels-, Kultur- und militärische Beziehungen zum Osmanischen Reich. Der Film erzählt die Geschichte der deutsch-türkischen Freundschaft und zeigt die Spuren, die sie in Deutschland hinterlassen hat: zeitgenössische Fotoaufnahmen, alte Zigaretten Dosen, eine orientalische Tabakfabrik in Dresden, das im Stil einer Moschee errichtete Potsdamer Pumpenhaus, die Villa Eugen Gutmanns, des damaligen Vorsitzenden der Deutschen Orientbank, wie auch den türkischen Friedhof in Berlin-Neukölln.

42 10305 Baumwollanbau in der Türkei, 1994, 15 min

Der Film zeigt am Beispiel der Cukurova, dem größten Küstenhof an der türkischen Mittelmeerküste, eine modern betriebene Landwirtschaft in der Türkei. Die Themen Bewässerungslandwirtschaft, monokultureller Anbau, Landnutzungswandel und Saisonarbeit stehen dabei im Mittelpunkt. Die Bedeutung der Baumwolle als Industrierohstoff für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region wird deutlich. Die Möglichkeit der Saisonarbeit für Menschen aus Ostanatolien zeigt die Fernwirkung einer hoch entwickelten Region.

42 02611 Istanbul – Metropole zwischen den Welten, 2001, 11 min
42 02756 englische Version

Istanbul liegt an der Nahtstelle zwischen Europa und Asien. In dieser Stadt prallen der laizistische Westen und der islamisch geprägte Osten ebenso aufeinander wie die wirtschaftlichen Unterschiede zwischen Europa und dem Nahen Osten. Traditionell ist Istanbul eine westliche, nach Europa orientierte Stadt. Doch inzwischen hat der Strom der Zuwanderer aus Anatolien und aus den islamischen, ehemaligen Sowjetrepubliken dafür gesorgt, dass sich der Blick der Metropole immer mehr nach Osten richtet.

42 06537 Antalya, 1994, 45 min
Eine Region und ihre Stadt

Der Film zeigt eine Region von großer Schönheit: ausgedehnte Strände, Gebirgszüge und die Altstädte von Antalya, Alanya, Side und Kas, römische Anlagen (Theater in Aspendos, Hafen von Phaselis) und seldschukische Festungen.

Israel

42 43871 Wem gehört das Heilige Land? 1993, 58 min

1. Teil des Films. Entlang der israelischen Küste und in Galiläa schildert der Film das Kommen und Gehen der Völker und Eroberer. Den Besitzwechsel in der neueren Geschichte verdeutlichen die Siedlungsmuster von Aschkelon ... Der 2. Teil des Films folgt dem Jordan vom Ursprung bis zum Toten Meer und berichtet über die Konflikte um die Verteilung des Wassers seit den 60er Jahren, erläutert die politisch-historischen Ansprüche von Juden und Palästinensern, aber auch den Streit innerhalb dieser beiden Gruppen.

42 02612 Jerusalem – Teilung oder Einheit, 2001, 14 min
42 02757 englische Fassung, 2002, 14 min

Die Zukunft des Nahen Ostens wird sich in Jerusalem entscheiden. In dieser faszinierenden Stadt lassen sich die vergangenen und die gegenwärtigen Konflikte dieser Region wie unter der Lupe beobachten. Jerusalem ist ein wichtiges religiöses Zentrum für Juden, Christen und Muslime. Hier prallen die verfeindeten Volksgruppen von Israelis und von Palästinensern unmittelbar aufeinander. Der Film thematisiert die Entwicklung und die Sonderstellung dieser Stadt und zeigt, wie sie von verschiedenen Interessen geprägt wird.

Apropos

42 45465 Goldene Stadt Jerusalem, 1995, 10 min

Der Film zeigt die israelische Hauptstadt Jerusalem. Sie ist heute Zentrum dreier Religionen - Judentum, Christentum und Islam - und hat eine über 3000jährige Geschichte mit Kriegen, Konflikten und kulturellen Blütezeiten hinter sich. Der Film ist angelegt als Rundtour durch die Stadt und führt durch die Altstadt, das jüdische Viertel und stellt darüber hinaus bedeutende Bauten und Denkmäler vor. Die politische Vergangenheit steht nicht im Zentrum des Films. Als prägnantes Datum ist nur der Sechs-Tage-Krieg 1967 erwähnt, in dem Jerusalem eine Schlüsselrolle spielte.

42 02047 Das Wasser und der Nahe Osten, 1996, 25 min

Im Nahen Osten ist das Wasser die existentielle Grundlage für das Leben der Menschen und für die Wirtschaft der Länder. Traditionell gehört das vorhandene Wasser allen. Durch die Gründung des Staates Israel, durch die unterschiedliche wirtschaftliche und technologische Entwicklung verschiedener betroffener Staaten und die Bevölkerungsentwicklung in der Region bekommt die Herrschaft über die Ressource Wasser eine politische und konfliktrichtige Brisanz.

Apropos

42 45465 Wasser für Israel, 1995, 11 min

Der Film befasst sich mit einem der größten umwelttechnischen Probleme des Staates Israel, der Wasserversorgung. Der Nahe Osten ist eines der Gebiete mit der größten Wasserknappheit weltweit, und obwohl Israel am Mittelmeer liegt, kann dieses riesige Reservoir nur begrenzt genutzt werden. Der Film stellt von der Verlegung von Pipelines bis hin zur künstlichen Regenerzeugung Projekte vor, die seit den fünfziger Jahren ins Leben gerufen wurden, um die Versorgung mit Wasser zu sichern. Zudem macht der Film deutlich, dass die Wasserversorgung auch ein politisches Thema im Zusammenhang mit dem Friedensprozess im Nahen Osten ist.

Apropos

42 46339 Wasser für Palästina, 1995, 10 min

Die Wasserversorgung der palästinensischen Bevölkerung in den autonomen bzw. israelisch besetzten Gebieten des Westjordanlandes und des Gazastreifens ist unzureichend. Als Hauptursache macht das Video neben der Knappheit der Ressource Wasser vor allem die israelische Politik verantwortlich, die durch strenge Reglementierung der Zuteilung die palästinensische Bevölkerung benachteiligt. Fehlende Wasserleitungen und ein wirtschaftlich und ökologisch unzureichendes Tanksystem in den palästinensischen Dörfern werden mit Bildern von hoch subventionierten israelischen Siedlungen in den besetzten Gebieten kontrastiert. Zwei Sprecherinnen palästinensischer Institutionen benennen die Ursachen und mögliche Lösungsansätze der dringendsten Probleme. Im Schlussteil des Videos werden ein Brunnen und eine Abwasser-Kläranlage vorgestellt, die von der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit realisiert werden und eine mittelfristige Verbesserung der Situation versprechen.

42 02854 Das Tote Meer, 2003, 17 min

Das Tote Meer liegt rund 400 Meter unter dem Meeresspiegel. Seine Ufer sind die tiefsten natürlichen Landflächen der Welt. In anschaulichen Animationen erklärt der Film die Entstehung und Entwicklung dieser tiefsten Depression der Erde. Er zeigt auf, wie sich das extreme Klima und der hohe Salzgehalt im Meerwasser auf das Leben, den Fremdenverkehr, die chemische Industrie und die Landwirtschaft auswirken. Die politischen Konflikte in dieser Region könnten in der Zukunft durch den Mangel an Süßwasser noch verschärft werden.

Apropos

42 45467 Kibbuz, 1995, 10 min

Der Kibbuz war in der Pionierzeit der Besiedlung Palästinas durch europäische Juden wie auch in den Gründerjahren des Staates Israel von entscheidender Bedeutung. Er steht noch heute im Kreuzfeuer der Kritik. Spielte die egalitäre Gemeinschaft eine maßgebliche Rolle bei der sozioökonomischen und ideologischen Entwicklung des Landes, so ist besonders unter jungen Leuten die Kibbuzidee heute umstritten. Die Dokumentation lässt junge Menschen zu Wort kommen, die aus ihrer Sicht das Für und Wider dieser für Israel typischen Lebensform benennen. Gleichzeitig wirft der Film die Frage auf, ob der Grundsatz "Jeder tut, was er kann, und kriegt, was er braucht" in heutigen konsumorientierten Gesellschaften eine Überlebenschance hat.

Apropos

42 45469 **Alltag in Gaza**, 1995, 11 min

Der Film, der als impressionistischer Bilderbogen angelegt ist, stellt Gaza als städtisches Zentrum vor. Neben der landschaftlichen Idylle werden Bebauungs- und Wohnformen, Straßenbilder und menschliche Lebensräume mit der Kamera eingefangen. Behutsam nähert sich der Film den in der Stadt lebenden Menschen. Gleichzeitig werden eine Vielzahl von Informationen der Beziehungen zwischen Israel und Palästina vermittelt. Sie reichen von der Zeit militärischer Auseinandersetzungen, über die Stationen des Friedens- und Autonomieprozesses bis in die Gegenwart. In Interviews mit jungen Bürgern der Stadt werden berufliche Zukunftsaussichten angesprochen. Die Dokumentation endet mit der optimistischen Perspektive, dass sich die Stadt mit Hilfe der Bevölkerung weiter positiv entwickeln wird.

Apropos

42 45964 **Shalom und Salam**, 1995, 10 min

Die Probleme der arabischen Minderheit innerhalb Israels und der kulturelle Konflikt zwischen Juden und Arabern lassen sich nur lösen durch die Begegnung und den Austausch zwischen beiden Kulturen. Die Perspektive auf ein friedlicheres Miteinander in der Region eröffnen beispielsweise die interkulturellen Begegnungen, die für das jüdisch-arabische Kulturzentrum Givat Haviva und seine verschiedenen Aktivitäten kennzeichnend sind. Shuli Dichter, der Leiter des preisgekrönten Projekts »Children Teaching Children« formuliert im Gespräch das Ziel, den kulturellen Konflikt zwischen Juden und Arabern durch einen Prozess des gegenseitigen Kennen Lernens und des kulturellen Dialogs zu überwinden. Ein Schwerpunkt solcher und vergleichbarer Initiativen liegt im Bereich der Erziehung und Bildung, um so zumindest den kommenden Generationen die Perspektive eines gegenseitigen Verständnisses und einer Akzeptanz der jeweils anderen Kultur zu öffnen. Arabische und jüdische Seminarteilnehmer, überwiegend Lehrer, berichten über ihre Erfahrungen mit dieser Form der Bildungsarbeit und über ihre Hoffnungen im Hinblick auf eine Verständigung zwischen Arabern und Juden. Im zweiten Teil des Videos wird Khadra, Tochter einer streng muslimischen, arabischen Familie vorgestellt, die ihr Selbstverständnis als israelische Araberin artikuliert und sich zu ihren Chancen und ihrer Lebensperspektive in der israelischen Gesellschaft äußert.

Apropos

42 45965 **Palästinenserinnen**, 1995, 10 min

Die palästinensische Biologin Sumaya Farhat-Naser, Dozentin an der Bir-Seif-Universität und Aktivistin verschiedener politischer und karitativer Frauenorganisationen, die sich um die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Autonomiegebieten der Westbank bemühen, schildert die wesentlichen Probleme der palästinensischen Bevölkerung. Nach annähernd 30jähriger Besatzung durch die israelische Armee gibt es seit dem Gaza-Jericho-Abkommen zwar eine Teilautonomie für diese Gebiete, jedoch keine staatlichen Institutionen, die eine soziale Absicherung und medizinische Versorgung der Bevölkerung gewährleisten. Frau Farhat-Naser möchte die palästinensischen Frauen durch die Schaffung von Verdienst- und Arbeitsmöglichkeiten wirtschaftlich und persönlich fördern und die medizinische Versorgung der Bevölkerung wie auch die Kinderbetreuung verbessern. Da die Autonomiegebiete von europäischen Hilfsgeldern abhängig sind, gibt es erste Versuche, durch das Betreiben von Handwerksbetrieben Einkünfte zu erwirtschaften, die dann den sozialen Hilfseinrichtungen zugute kommen sollen.

Apropos

42 45966 **Fashion Design in Beit Sahour**, 1995, 10 min

Im Video wird ein von der EU finanziertes Ausbildungszentrum in Beit Zahour, einem kleinen Nachbarort Bethlehems, vorgestellt. In einem zweijährigen Ausbildungsprogramm werden die in einem Eignungstest ausgewählten Studentinnen und Studenten in allen wichtigen Tätigkeitsfeldern der Textilfabrikation geschult: Neben Design, Schnittherstellung und Fertigstellung von Kleidungsstücken werden auch kaufmännische Kenntnisse und Marketingstrategien vermittelt. Als Qualifizierungsmaßnahme für junge Nachwuchskräfte soll so eine schrittweise Emanzipation der palästinensischen Textilindustrie von der bloßen Zulieferfunktion für die israelische Industrie gefördert werden, die perspektivisch die Schaffung einer eigenen, palästinensischen Exportindustrie zum Ziel hat.

Apropos

42 45460 Aliya – Einwanderung, 1995, 10 min

In dem Film geht es um Juden verschiedener Nationen, die aus unterschiedlichen Motiven nach Israel einwandern, um dort eine neue Heimat zu finden. Exemplarisch werden einige dieser Immigranten vorgestellt und ihre Motive, ihr Land zu verlassen, um nach Israel zu kommen, erläutert. Im Anschluss an ein Interview mit Deborah Hazamer, einer Mitarbeiterin des Einwanderungszentrums Herzliya, folgt ein kurzer geschichtlicher Rückblick über die Einwanderungswelle nach Israel, die vor 100 Jahren begann und seitdem schubweise erfolgt ist.

Apropos

42 45967 Gaza-Beach Camp, 1995, 7 min

Das Gaza-Beach Camp ist für palästinensische Flüchtlingsfamilien zum neuen Zuhause geworden. Einfache Unterkünfte bieten ihnen Schutz vor Sonne und Regen und dienen den Familienmitgliedern als Nachtquartier. Der Blick durch die Kamera auf das direkt am Meer gelegene Camp zeigt, dass es sich hier um keine romantische Strandidylle handelt. Am Beispiel der Lebenssituation einer siebenköpfigen Familie schildert der Film Wohn-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse von Flüchtlingsfamilien und informiert über die politischen Hintergründe ihrer besonderen sozialen Situation. Die Dokumentation gibt Einblick in die katastrophalen Lebensbedingungen und lässt Betroffene zu Wort kommen.

Apropos

42 45636 Viele Völker – Eine Nation, 1995, 10 min

Menschen aus über 30 Nationen leben in Israel. Sie alle gestalten das gesellschaftliche Leben mit und tragen dazu bei, dass Israel zur Heimat vieler Völker wird. Die Dokumentation lässt junge Menschen zu Wort kommen, die ihre Einschätzung zum Vielvölkerstaat zum Ausdruck bringen. Sie alle schätzen die Vielfalt der Sprachen und Kulturen, sind tolerant gegenüber herkunftsbedingten Gewohnheiten und fühlen sich wohl als Bürger eines Vielvölkerstaates.

Indische Halbinsel

46 40220 Monsun über Indien (bilingual), 2003, 15 min



In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun? Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass der Lebensraum in Indien durch die Kraft und Unberechenbarkeit des Sommermonsuns bestimmt wird. Indem sie die Monsunzirkulation nachvollziehen, erhalten sie einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Klima und Landschaft sowie in den Einfluss des Monsuns auf die Lebens- und Wirtschaftsweise. Sie erfahren, dass die Naturerscheinung Monsun für das Leben der Menschen in Indien Fluch und Segen zugleich ist.

42 02561 Indien – Leben in Bombay, 2000, 20 min

42 02564 India – Living in Bombay (englische Version)

Bombay, die indische Megacity, ist Anziehungspunkt für viele, auch sehr arme Menschen, die vom Land kommen mit der Hoffnung auf Arbeit, Wohlstand, gesellschaftlichen Aufstieg und Befreiung aus traditioneller sozialer Festlegung in der Anonymität der Großstadt. Bombay ist aber auch ein Zentrum internationaler Wirtschaft und der Filmindustrie, in dem Reiche und sehr Reiche leben. Drei Familien berichten über ihre unterschiedliche Lebenssituation und -perspektive.

46 02565 Indien - Megacity Mumbai, 2008, 22 min



Mumbai - ehemals Bombay - ist die Wirtschaftsmetropole des boomenden Indiens und zählt mit über 18 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der Welt. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter. Doch die Megastadt ist nicht nur Zentrum der Wirtschaft, der Finanzen, des Handels und Heimstatt der größten Filmindustrie der Welt. Über 40 Prozent der Menschen leben in Slums, 10 Millionen Menschen haben keinen Wasseranschluss. Der Kontrast zwischen Arm und Reich könnte nicht größer sein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Hinweise; Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter im pdf-Format.

42 02562 Indien – Elektronik City Bangalore, 2000, 12 min

Mit der marktwirtschaftlichen Öffnung Indiens 1991 boomt der Informations- und Kommunikationssektor. Bangalore, eine bereits durch Nehru wirtschaftlich und kulturell geförderte Stadtregion, ist zum Synonym für das moderne, d.h. westlich orientierte Indien geworden mit wachsender Bedeutung auf dem globalen Markt. Zu den Ressourcen Bangalores zählen ein hervorragendes Ausbildungsniveau bei relativ niedrigen Löhnen, große Leistungsbereitschaft, hohe Qualität und Schnelligkeit und Englisch als Verkehrssprache. Zur Elite gehören hier auch gut ausgebildete Frauen, die ihren Weg finden müssen zwischen professioneller Ausbildung und traditioneller indischer Lebensweise in einem Umfeld sozialer Disparität, für die auch mittelfristig keine gesellschaftlichen Lösungen greifbar sind.

46 02563 Indien - Der ländliche Raum, 2008, 58 min



Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Grafiken; ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.

42 49262 100 % Baumwolle Made in India, 2003, 30 min

Der Film zeigt, dass der Einsatz von Pestiziden zur Schädlingsbekämpfung auf den Baumwollfeldern Indiens nicht nur immense gesundheitsschädliche Auswirkungen für den Baumwollbauern hat, sondern gleichermaßen für den Verbraucher, der die Baumwolltextilien hier in Deutschland erwirbt.

Entwicklung ist weiblich

42 48640 Indiens Frauen verändern ihre Welt, 2001, 39 min

Am Beispiel verschiedener Fraueninitiativen informiert der Femsehbericht von Franz Alt über Ansätze zur Lösung zweier gravierender Benachteiligungen von Frauen und Mädchen: In weiten Teilen Indiens wird ein Großteil der neugeborenen Mädchen ermordet, da sie als wertlos angesehen werden und die Familie durch die notwendige Mitgift ruinieren können. Besonders im Bundesstaat Andhra Pradesh gibt es tausende Tempelprostituierte. Mädchen, die im Alter von 6 Jahren der Göttin Methamma geweiht werden und ab 12 Jahren den Männern zu Willen sein müssen. Beide Missstände werden durch große Fraueninitiativen erfolgreich bekämpft. Eine weitere erfolgreiche Fraueninitiative sorgt für die Bewässerung eines trockenen Landstrichs bei Hyderabad. Die Bekämpfung von Mitgiftmorden, Schulbildung auch für Mädchen und die generelle nachhaltige Entwicklung von Dörfern sind weitere Felder, auf denen Indische Frauengruppen sehr erfolgreich arbeiten, wobei sie auch von deutscher Entwicklungshilfe unterstützt werden.

42 02560 **Indiens ungeliebte Töchter**, 2000, 25 min
Gesellschaft zwischen Tradition und Moderne

Frauen sind trotz moderner Gesetzgebung in Indien gesellschaftlich immer noch sehr benachteiligt. Der Beitrag beleuchtet ein breites Spektrum unterschiedlicher Aspekte wie: Rollenselbstverständnis von Mann und Frau, arrangierte Ehe und Tradition der Mitgift, Praxis und Hintergrund der Geburtenkontrolle, Arbeit der Bürgerrechtsbewegung Shakti Shalini, Emanzipation gebildeter Frauen in den Medien und die Politisierung der Frauen im Land.

Innenansichten - Filmemacher aus dem Süden berichten

42 45520 **Kinderwelten**, 1997, 44 min

Friedenstrommeln in Burundi. Kinderarbeit in Indien. Kindertrommeln in Brasilien.

Im ersten Film "Friedenstrommeln in Burundi" wird geschildert, dass dem Trommeln, das in diesem ostafrikanischen Land eine lange Tradition hat, heute, im vom Bürgerkrieg erschütterten Burundi, eine neue Bedeutung zugewachsen ist. In den Flüchtlingscamps hilft es den Kindern, die Gräueltaten des Krieges zu vergessen und sogar manchmal Frieden zu stiften. - Obwohl die indische Verfassung Kinderarbeit ausdrücklich verbietet, belegt der zweite Film "Kinderarbeit in Indien", dass die Wirklichkeit anders aussieht. Dokumentiert wird der lebensgefährliche Arbeitsalltag von 7- bis 12jährigen, die in Glasfabriken täglich ausgebeutet werden. - Der dritte Beitrag "Kindertrommeln in Brasilien" zeigt Favelas in einer Millionenmetropole dieses Landes. In diesen Elendsvierteln scheint es vor allem für Kinder keine Alternative zum Leben auf der Straße, zu Kriminalität und Drogenkonsum zu geben. Der Film verdeutlicht aber auch, dass die Bewohner der Slums versuchen, durch Selbsthilfe Wege aus dem Elend zu finden.

Innenansichten - Filmemacher aus dem Süden berichten

42 44072 **Heilslehren**, 1993, 42 min

"Kuba: Honeymoon in Kuba": Brautpaare genießen in der sozialistisch geprägten Gesellschaft Kubas besondere Vergünstigungen. Doch mit dem wirtschaftlichen Niedergang in Folge des Zusammenbruchs der Ostblockstaaten und der anhaltenden US-Blockade ändert sich vieles. Wie richtet man eine Hochzeit aus unter der "Spezialperiode", die 1991 "zur Überwindung der Versorgungskrise in Zeiten des Friedens" von der Regierung eingeläutet wurde? Die Brasilianerin Alice de Andrade hat zwei kubanische Paare bei ihren Hochzeitsvorbereitungen begleitet. "Indien: Jungs an die Front!": Die Zerstörung der Babri-Moschee 1992 in Ayodhya durch fanatische Hindus machte das Anwachsen einer national-religiösen Bewegung der Hindus in Indien schlagartig deutlich. Neben der Bhjaratiya Janat Party, einer Oppositionspartei, ist die derzeit verbotene paramilitärische RSS (Rashtriya Swayamsevak Sang) die vielleicht wichtigste Gruppe der Hindus, die sich fundamentalistisch zeigen. In über 35.000 Ortsvereinen sind 2,5 Millionen Mitglieder organisiert, in 10.000 eigenen Schulen wird den Kindern frühzeitig die "rechte" Gesinnung eingetrichtert. Der indische Filmemacher Lalit Vachani hat die Indoktrination in einer solchen RSS-Einrichtung beobachtet.

42 02853 **Bangladesh – Leben mit der Flut**, 2003, 20 min

Bangladesch gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Alljährlich gerät es durch verheerende Flutkatastrophen in die Schlagzeilen der Medien. Ursachen sind die immer wiederkehrenden tropischen Wirbelstürme und die Hochwasser der Flüsse Brahmaputra und Ganges. Der Film erklärt, wie tropische Wirbelstürme entstehen und welche Auswirkungen die Hochwasserereignisse in diesem Raum haben. Betroffene berichten, wie sie den verheerenden Zyklon von 1991 erlebt haben, der 140.000 Tote forderte. Am Beispiel des Fischfangs und der Krabbenzucht wird thematisiert, warum trotz der Naturgefahren so viele Menschen hier leben und wie sie versuchen, sich vor den Katastrophen zu schützen.

42 49263 **Vom Glück zu sehen**, 2003, 30 min
Eine Million Augenoperationen in Bangladesh

Die 14-jährige Hasna lebt in einem Slum der Millionenstadt Chittagong im Süden von Bangladesh. Sie hat nur zwei Jahre die Schule besucht. Danach musste sie als Haushaltshilfe in den Familien der Reichen arbeiten - für 15 Cents am Tag. Mit 11 Jahren wurde sie blind und arbeitslos. Hasna ist die einmillionste Patientin, der das Augenlicht wieder geschenkt werden konnte.

42 45516 Khadizas Weg zum Licht, 1997, 30 min

Über 1 Million Blinde zählt Bangladesch, eines der ärmsten Länder der Welt. Diese Zahl erhöht sich jährlich. Besonders betroffen sind die Kinder, Ursachen sind Unterernährung und Vitamin A-Mangel, fehlende Behandlung, mangelnde Hygiene und Aufklärung. Der Film zeigt, wie durch die Initiative einer privaten Hilfsorganisation, der Andheri-Hilfe, wirksam geholfen werden kann.

42 45034 Projekt Partnerschaft: Nepal, 1996, 30 min

Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Von seinen 20 Millionen Einwohnern lebt etwa die Hälfte in völliger Armut und der jährliche Anstieg der Bevölkerung liegt mit 2,6 Prozent schon seit 10 Jahren über dem Wirtschaftswachstum. Entwicklungshilfe von außen tut Not, und sie wird dem Himalaja-Staat in großem Umfang gewährt. Neben vielen internationalen Hilfsprogrammen gibt es auch deutsche Entwicklungsprojekte. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) fördert daher mit Unterstützung der Bundesregierung die Entwicklung von Handwerk und Kleingewerbe in Nepal. Ziel dieses Entwicklungsprojektes ist die Stärkung des Mittelstandes als gesellschaftliche Kraft und als Motor der Entwicklung in Nepal.

42 44067 Die Straße zum Club, 1993, 45 min

Der Film berichtet, wie der Tourismus Sri Lanka verändert hat. Armut und Wohlstand stoßen unmittelbar aufeinander. Auf der Strecke bleiben häufig die Kinder.

Hinterindien (Vietnam, Thailand, Laos ...)

42 44497 Mekong, Märkte, Megawatt, 1995, 60 min

Entlang des Flusses portraitiert der Film eine Region, die noch bis vor kurzem abgeschieden, unterentwickelt und unzugänglich war. Krieg und Kalter Krieg verhinderten die Erschließung des Mekong, der mit 4900 Kilometern zu den längsten Flüssen der Erde zählt. Vom tibetanischen Hochland fließt er durch die chinesische Provinz Yunnan, durchquert Thailand, Laos und das kriegsgeplagte Kambodscha und mündet mit mächtigem Delta in Vietnam ins Südchinesische Meer. Jetzt öffnen sich die Mekong-Staaten, und es herrscht Aufbruchstimmung. Die immensen Ressourcen des Flusses sollen durch Staudämme und Bewässerungssysteme genutzt werden und der Region neuen Reichtum beschieren. Aus der Sicht der Menschen am Ufer beleuchtet der Film den drastischen Wandel in einem zukünftigen Wachstumspol der Erde.

Innenansichten - Filmemacher aus dem Süden berichten

42 44071 Soldaten, 1993, 45 min

"China: Die Soldaten von Quingsha": Mitten in der Wüste Gobi, im Norden Chinas, endet eine Eisenbahnstrecke vor den Toren eines Camps der chinesischen Armee. Wo es weder Menschen noch Grenzen zu verteidigen gibt, bleibt allein der Tag für Tag stattfindende Kampf mit dem Wüstensand. Der junge chinesische Autor Mao Shao Yong dokumentiert die Absurdität des von Drill geprägten Alltags der Soldaten von Quingsha. "Thailand: Kriegsspiele": Jahrzehntlang wurde das politische Geschehen in Thailand maßgeblich von Militärs bestimmt. Angehörige der Armee dominierten die zivile Verwaltung. Ihre wirtschaftliche Macht war beispiellos in Asien. Bei den blutigen Mai-Demonstrationen 1992 in Bangkok gegen den damals amtierenden General Suchinda trug die neue Mittelklasse den Sieg davon. Aus der Perspektive eines anonymen Soldaten schildert der Film die Rolle der Armee im Verhältnis zum Königshaus. "Philippinen: Das Leben geht weiter": Mit der Übergabe des US-Flottenstützpunktes "Subic-Bay" 1992 endete die fast hundertjährige amerikanische Militärpräsenz auf den Philippinen. Der Abzug der Amerikaner hatte für die ohnehin krisengeschüttelte philippinische Wirtschaft fatale Folgen. Besonders hart betroffen waren auch Tausende von Prostituierten und Barmädchen. Philippinische Filmemacherinnen befragten ehemalige Prostituierte, deren Schicksal für das vieler Frauen steht.

Apropos

42 47942 Anders reisen, 2000, 10 min

Ein Tourismusprojekt in Thailand richtet sich nur an wenige, besonders interessierte Besucher. Ausländischen Touristen werden für einige Tage in einem kleinen Bergdorf im Norden des Landes mit Familienanschluss untergebracht. Der Film begleitet zwei junge Frauen aus Köln. Er zeigt ihre Unterkunft vor Ort, stellt das touristische Angebot im Dorf vor und gibt darüber hinaus Impressionen vom Alltag der Einheimischen, den die Touristinnen für drei Tage teilen dürfen. Eine deutsche Reisegruppenbegleiterin erläutert das touristische Grundkonzept und schildert die Vorbereitung der Dorfbewohner auf ihre Gastgeberrolle. Zur Sprache kommen nicht nur der Nutzen, den die Einheimischen aus der touristischen Erschließung ziehen, sondern auch die Gefahren, die eine unkontrollierte Ausweitung des Angebots für die Dorfstruktur hätte. Der Film endet mit einem Resümee der beiden Kölnerinnen über ihr außergewöhnliches Reiseerlebnis.

42 41430 Der Gegner heißt papaver somniferum – Thailands Kampf gegen das Opium, 1991, 45 min

Der Film zeigt, wie die thailändische Regierung mit Unterstützung der UNO gegen das Drogenproblem im eigenen Land kämpft. Dealer werden verhaftet, Soldaten stürmen das Hauptquartier des Drogengenerals, in einem Kloster verteilt der Abt einen Trank, der die Sucht heilen soll.

Inselstaaten (Indonesien, Philippinen ...)

42 02850 Indonesien – Leben mit der Naturgefahr, 2003, 19 min

Kaum ein Land der Erde ist landschaftlich und kulturell so stark vom Vulkanismus geprägt wie Indonesien. Der aktivste und gefährlichste Vulkan der Insel Java ist der Merapi. Betroffene berichten von den verheerenden Auswirkungen des großen Ausbruchs im Jahr 1994. Trotz der ständigen Naturgefahr ist das Land dicht besiedelt. Auf den vulkanischen Böden wird Reis angebaut und bis zu dreimal im Jahr geerntet. Die Menschen leben mit dem Vulkan, der für sie nicht nur eine ständige Bedrohung darstellt, sondern mit den fruchtbaren Böden auch eine entscheidende Lebensgrundlage liefert.

42 47465 Das schmutzige Geschäft mit dem weißen Papier, 2000, 30 min

Das Geschäft mit weißem Papier boomt und überschwemmt unseren heimischen Markt. Diese Dokumentation zeigt die Hintergründe und Zusammenhänge bei der Papierproduktion in Indonesien und geht dabei besonders auf die gravierenden Umweltbelastungen ein. Die Folgen für die betroffene Bevölkerung sind fatal. Verzweifelte Menschen wehren sich gegen die Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen. Bedroht sind ferner wichtige regionale Entwicklungsprozesse.

42 44066 Tukang Sampah - Meister des Mülls, 1993, 44 min

In den Großstädten Indonesiens ziehen Tag für Tag zehntausende Frauen und Männer durch die Strassen und sammeln und kaufen leere Flaschen, Altpapier, Plastik- und Metallabfälle. Sie leben davon, die Wertstoffe aus dem Müll zu holen. Nachdem sie ihre Waren gereinigt und sortiert haben, verkaufen sie sie weiter an die Fabriken zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung. Der Film begleitet einige Müllsammler bei ihrer Arbeit und skizziert den Alltag dieser "Meister des Mülls". Er versucht auch zu zeigen, wie ihre Arbeitsplätze durch den Müllexport der Industrienationen bedroht sind.

42 02849 Jakarta – Auf dem Weg zur Metropole, 2003, 19 min

Jakarta ist eine der großen Metropolen in der wirtschaftlichen Boom-Region Südostasiens. Vierzehn Millionen Menschen leben in der Hauptstadt Indonesiens. Ein dreizehnjähriger Junge führt den Betrachter durch die Stadt. Der Film begleitet die Mitglieder seiner Familie bei ihrem Tagesablauf: in ihrem Wohnumfeld, bei der Arbeit, beim Einkaufen. Den Slums und den einfachen Wohngebieten werden Prunk und Reichtum in der City gegenübergestellt. Auch Probleme wie Verkehr und Umweltbelastung werden thematisiert.

42 02043 **Tropenholz – Wege zur nachhaltigen Nutzung**, 1996, 24 min
46 01046 2000, 24 min



Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.

42 44065 **Vision 2020**, 1994, 45 min

Bis zum Jahre 2020 wollen sowohl Malaysia als auch Indonesien den Status eines Entwicklungslandes hinter sich gelassen haben und in den Kreis der Industrienationen aufgerückt sein. Aufgrund der unterschiedlichen Voraussetzungen sind die gesellschaftlichen Strukturen in diesen Ländern schwerer umzubauen, als die wirtschaftlichen. Auch die Nutzung der Waldbestände verlangt von den Regierungen verantwortungsvolle Entscheidungen. Ein Schritt in die richtige Richtung ist ein malaysisches Gesetz, das die Ausfuhr von Holz als Rohstoff verbietet und jede weitere Verarbeitung im Lande mit Steuererleichterung belohnt.

42 45035 **Projekt Partnerschaft: Philippinen**, 1996, 30 min

Handwerk, Kleingewerbe und Mittelstand gelten in vielen Staaten Asiens als ökonomische Motoren. Auf den Philippinen stellen kleinere und mittlere Unternehmen 52 Prozent aller Arbeitsplätze und leisten damit einen bedeutenden Beitrag für das Wirtschaftswachstum und den zunehmenden Export des Landes. Am Beispiel einiger Wachstumsregionen gibt die Reportage Einblick in Förderprogramme, die mit deutscher Hilfe auf den Philippinen realisiert werden.

42 49362 **Der Bauch ist leer, das Maß ist voll**, 2003, 30 min

Ernährungssicherheit durch bäuerliche Landwirtschaft. Ungerechter Welthandel hält die Menschen in Armut. Auf den Philippinen betreibt die PREDA-Stiftung fairen Handel mit Kunsthandwerk und getrockneten Früchten, unterstützt damit arme Familien und kämpft gegen den Verkauf von Kindern ans Sexbusiness. Faire Handelshäuser und Entwicklungsorganisationen in Europa ermöglichen Bauern- und Handwerkerfamilien ein höheres Einkommen. Sie setzen sich dafür ein, dass fair gehandelte Produkte in unsere Länder kommen.

42 44501 **Du bekommst was du verdienst**, 1995, 60 min

Ein Deutscher, das Multitalent Walter Spies, entdeckte die exotische Insel Bali für den Tourismus. Und heute, zu seinem einhundertsten Geburtstag, ist Bali der Inbegriff für die Träume vieler Touristen von Sonne, Sand, Meer, schönen Körpern, freundlichen Menschen und farbigen Traditionen. Ein indonesischer Regisseur und sein deutscher Kollege haben sich aufgemacht, herauszufinden, wie das Paradies erschaffen wurde. In Deutschland fragte der Indonesier nach, weshalb die weißen "Langnasen" für viel Geld wenige Tage im Jahr ihrer Heimat entfliehen, um auf Bali Ruhe, Glück und Zufriedenheit zu finden. In Indonesien hat der Deutsche bei denen nachgefragt, die das Urlaubsparadies Bali organisieren und viel Geld damit verdienen.

42 49363 **Handel und Wandel**, 2003, 30 min
Basis für ein menschenwürdiges Leben

Auf den Philippinen haben multinationale Agrarunternehmen in den sechziger Jahren eine industrialisierte Landwirtschaft nach westlichem Vorbild durchgesetzt. Die so genannten "Grüne Revolution" hat den Hunger nicht gestellt und die Landbevölkerung noch ärmer gemacht. Heute verspricht die "Gentech Revolution" wiederum Ertragssteigerung und Nahrung für alle. Bauernverbände und Menschenrechtsorganisationen kämpfen gegen eine kleine machtvolle Elite, die aus dem Land Kapital schlägt.

China

42 49137 Chinas sozialistische Marktwirtschaft, 2003, 15 min Wanderarbeiter und Millionäre

In einer Volkskommune leben und arbeiten die Menschen noch heute nach dem Vorbild Mao Tse-tungs; alles spielt sich im Kollektiv ab. Im neuen China dagegen sieht es anders aus. Eine im Aktiengeschäft tätige Unternehmerin, ein steinreicher Fabrikbesitzer und ein Makler, der Luxuswohnungen verkauft, erklären, was sie unter Marktwirtschaft verstehen. Auch ausländische Firmen nutzen den Aufbruch zur Marktwirtschaft. Den boomenden Städten steht die Armut auf dem Land gegenüber. In den Dörfern bleiben die Alten zurück und die Frauen, die die Felder bewirtschaften müssen. Millionen von Wanderarbeitern zieht es in die Städte. Viele von ihnen arbeiten auf dem Bau, in der Regel ohne soziale Absicherung. Die Schülerinnen und Schüler lernen die wirtschaftliche Dynamik eines ehemaligen Entwicklungslandes kennen. Sie erfahren, dass die Kommunistische Partei Chinas einen neuen Wirtschaftskurs verfolgt. Sie sehen, wie der Übergang von der Zentralverwaltungswirtschaft zur „sozialistischen Marktwirtschaft“ Licht- und Schattenseiten mit sich bringt. Sie erkennen neben den positiven auch die negativen Auswirkungen des Wirtschaftsaufschwungs, der das Land in Gewinner und Verlierer spaltet. Sie nehmen Anteil am Schicksal der armen oder arbeitslosen Dorfbewohner, die als Wanderarbeiter in die Städte ziehen, um dort ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

42 02615 China – Die Grüne Mauer, 2001, 18 min

Die "Grüne Mauer" ist ein Projekt, das die Ernährung im volkreichsten Staat der Erde sichern soll. Nur ein geringer Teil der Fläche Chinas ist landwirtschaftlich nutzbar und diese Fläche muss erhalten, wenn nicht sogar erweitert werden. Konkret heißt das: die Erosion im zentralen Lössland und das Vordringen der zentralasiatischen Wüsten sollen durch Aufforstungs- und Bodenschutzmaßnahmen gestoppt werden. Der Film über dieses zentrale Problem der chinesischen Umweltpolitik rundet sowohl thematisch wie auch regional die Reihe unserer Neuproduktionen über China ab.

42 49138 Der Gelbe Fluss, 2003, 16 min

Der Unterrichtsfilm verfolgt den Lauf des Gelben Flusses (Hwangho, Huang He) von der Quelle im Hochland von Tibet bis zur Mündung im Gelben Meer. Schwerpunkte sind das Lössbergland und die Große Ebene. Der einst wasserreiche Strom hat keine Kraft mehr; über diese Problematik berichten entlang des 5 464 km langen Laufes sieben betroffene Menschen. In einer Schlucht entsteht der Eindruck von einem ungebändigten Strom, aber der Schein trügt. Sandbänke verdeutlichen die gewaltige Sedimentfracht, Trockenrisse im Flussbett den Wassernotstand. Drei animierte Karten erleichtern die räumliche Orientierung. Sie zeigen die West-Ost-Erstreckung, die Lössgebiete und die Veränderungen des Flusslaufes in den letzten 4000 Jahren. Die Schülerinnen und Schüler lernen einige Gunst- und Ungunsträume Chinas kennen. Sie erfahren, dass der Gelbe Fluss der zweitgrößte Strom Chinas ist. Sie können die Namensgebung ableiten und erläutern. Sie erleben, welche Bedeutung der Strom für die Nutzer und Anlieger hat. Gleichzeitig soll ihnen klar werden, welche Folgen sich aus dem heutigen Wassermangel ergeben. Sie sollen erkennen, dass möglicherweise Klimaveränderungen, aber auch die übermäßige Wasserentnahme den Hwangho zu einem Problemfluss gemacht haben. Sie können nachvollziehen, warum der Gelbe Fluss auch als gezähmter Drache bezeichnet wird.

42 01647 Der Jangtsekiang/Changjiang, Chinas wichtigster Wasserweg 1993, 20 min

Der Film folgt dem Fluss aufwärts von Shanghai zum Roten Becken. Unterwegs begegnen wir den Städten Nanjing, Wuhan, Yichang, den Schluchten des Flusses und den verschiedenartigsten Wasserfahrzeugen, bis die Reise in Chong Qing endet.

42 10429 China - Reisbauern am Li-Fluss, 1998, 16 min

Im südchinesischen Bergland bei Guilin liegt die Landschaft der 10.000 Berge, die von Wind und Wasser aus dem Kalkstein heraus gewaschen wurde. Auf dem angeschwemmten Land am Li-Fluss werden Reis und Gemüse angebaut. Seit der Privatisierung erwirtschaften die Bauern auf ihren wenigen Feldern durch zweifache Reisernte im Jahr sogar einen Überschuss, den sie auf dem Markt verkaufen.

42 02207 China – Bevölkerungspolitik, 1997, 17 min

46 01009 2000, 70 min



Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Viele staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD-Video bereitet das Thema auf der Grundlage der Filme 42 02207 "China - Bevölkerungspolitik" und 42 02327 "China - Population Control" mit Filmsequenzen, Bildern und Dokumenten in didaktischer Verknüpfung auf. Sie eignet sich für den Einsatz in Geographie deutsch und bilingual (Englisch) und integrierter Medienerziehung.

46 55511 China, 2006



China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme: -Speisen des Himmels - Werkbank der Welt - Spiele der Macht - Stadt der Träume- stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor.

42 01708 Hongkong - Chinas Tor zur Welt, 1995, 20 min

Hongkong, die Perle in der Krone des ehemaligen britischen Kolonialreiches, fällt am 1. Juli 1997 an das Reich der Mitte zurück. Nach der Devise "Ein Staat - zwei Systeme" will China Hongkongs Wirtschaftserfolge fortführen, die wirtschaftliche Integration mit Südchina ist bereits vollzogen. Ob sich die Zusicherung der Selbstbestimmung als tragfähig erweisen wird, beantworten die Menschen in der kontrastreichen Metropole unterschiedlich. - Ein Porträt.

42 10384 Peking, 1997, 16 min

In Peking zeigt sich deutlich der Wandel einer alten chinesischen Stadt zu einer modernen Großstadt. Breite Straßenzüge, große Plätze, neue Stadtviertel und Industrieanlagen finden sich neben historischen Anlagen des kaiserlichen Peking. Diese Umformung ist auch unter ideologischen Aspekten zu sehen und spiegelt deshalb auch die Veränderungen in der chinesischen Gesellschaft wider.

42 10430 Tibet – Leben auf dem Dach der Welt, 1999, 17 min

Über 4000 m hoch in der Hochsteppe Tibets liegen die Weideplätze von Patmas Großfamilie. Höchstens drei Sommermonate können die Nomaden mit den Tieren, ihrer Lebensgrundlage, hier leben. Patma selbst ist Novize in einem wieder aufgebauten buddhistischen Kloster, in dem er arbeitet und unterrichtet wird. In großartigen Bildern berichtet der Film über die enge Verknüpfung klösterlichen und nomadischen Lebens.

Japan

46 55822 **Japan im 21. Jahrhundert**, 2005, 28 min
Japan. The 21st Century



Gegeben wird ein umfassendes Bild von Japan, von der geografischen Lage und den klimatischen Bedingungen über einen kurzen historischen Abriss und Erläuterungen zu Religion und traditioneller Arbeitsweise bis hin zu akuten demografischen Problemen und internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen durch Import- und Exportgeschäfte.

42 01980 **Wirtschaftsriese Japan**, 1991, 15 min

Der Film zeigt die Struktur von Verbundgruppen in der japanischen Wirtschaft und verdeutlicht das Verhältnis zwischen Arbeitnehmer und Betrieb bei Großunternehmen und Kleinfirmen. Angesichts naturräumlicher Nachteile werden in diesen Strukturen die Gründe japanischer Wirtschaftserfolge erkennbar.

42 01782 **Tokio**, 1994, 16 min

Tokio - Stadt der Superlative und der Idylle: Ein aufschlussreicher Blick auf die Struktur der Metropole mit 5 Millionen Pendlern zwischen den zentralen Stadtbezirken, Subzentren und Wohnvierteln.

Videobrief aus Japan

42 00609 **Mein Tag**, 1985, 27 min

Der Film gibt am Beispiel eines 11jährigen Tokyoter Schülers Einblick in die kindlichen Lebensbereiche Elternhaus, Schule und Nachbarschaft. Hervorgehoben wird die für Japan typische starke Gruppeneinbindung: Großfamilie, Morgenappell, Spiele etc.

Videobrief aus Japan

42 00619 **Tohoku-Tagebuch** , 1986, 27 min
Eine Reise durch Nordjapan

Der Videobrief eines japanischen Schülers der 6. Klasse vermittelt am Beispiel von Nordjapan Kenntnisse von japanischen Landschaften, von Wirtschaft, Kultur und Lebensweise der Japaner. Das Tagebuch vermittelt viele geographische Charakteristika.

4. AUSTRALIEN UND OZEANIEN

Faszination Wildnis

42 60796 Australien – Kängurus, Koalas, Eukalyptus und Aboriginies
1988, 120 min

Dieser Film über den fünften Kontinent schildert in herrlichen Bildern die dramatische Landschaft Australiens und die Entstehung seiner einmaligen Flora und Fauna. Er beantwortet die Fragen nach der Entstehung Australiens vor über 200 Millionen Jahren, erklärt wieso es nur hier die seltsamen Beuteltiere gibt und führt den Zuschauer vom tropischen Regenwaldgürtel im Norden zu den glühend heißen Wüstengebieten im Inneren. Das faszinierende Kaleidoskop eines Kontinents, der an der "Haustür" des Pazifik liegt - des entscheidenden Wirtschaftsraumes des nächsten Jahrhunderts -, vermittelt dem Zuschauer ein tiefes und begeisterndes Verständnis für ein Land, das nicht nur die Olympischen Spiele im Jahr 2000 austragen wird, sondern das auch zu den begehrtesten Reisezielen der Zukunft werden wird.

Faszination Wildnis

42 48670 Barrier Reef - Australiens Korallenwelt im Pazifik, 1993, 60 min

Vor der Nord-Ost-Küste Australiens erstreckt sich ein 2.000 km langes, lebendes Unterwasser-gebirge. Myriaden winziger Korallen und Algen haben im Laufe von Jahrmillionen das größte Bauwerk auf Erden geschaffen. Der Meeresbiologe Alastair Birtles erzählt in diesem brillant inszenierten Film die Geschichte dieses einmaligen Tropenparadieses, erklärt dessen Geheimnis und schildert die bunte Vielfalt von Fischen mit Papageienschnabel, eingemauerten Krabben, reitenden Trompetenfischen und Killer-Seesternen.

42 02384 Evolution der Tierwelt Australiens, 1999, 21 min

Relativ früh in der Erdgeschichte wurde Australien von den übrigen Kontinenten abgetrennt. So boten sich der dort lebenden Flora und Fauna einzigartige Entwicklungsmöglichkeiten. Der Animationsfilm zeigt amüsant und spannend die Entwicklung des Lebens am Beispiel Australiens und erklärt leicht verständlich die Bedeutung der Evolution zugrunde liegenden "Triebkräfte" von Mutation, Selektion und Isolation.

42 02617 Australien – Sydney, 2000, 18 min

42 02616 englische Version

Sydney ist eine periphere Weltstadt, die durch die Olympiade 2000 in den Mittelpunkt öffentlichen Interesses rückte. Der Film porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains, mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln.

42 01133 Die Haifischrufer von Kontu, 1989, 53 min
Dokumentarfilm über Papua-Neuguinea

Der Dokumentarfilm schildert den allmählich in Vergessenheit geratenen Kult des Haifischrufens der Eingeborenen von Papua-Neuguinea. Er zeigt die Veränderungen des traditionellen Lebens durch den Einfluss der Industriestaaten und die damit einhergehenden Probleme für die kulturelle Identität dieser Völker.

5. DRITTE WELT

Entwicklungshilfe

42 01876 Welthandel, 1994, 14 min

Protektionismus, instabile Wechselkurse, Verschuldung der Länder der Dritten Welt - Störungen des internationalen Warenaustausches wirken sich auf den freien Welthandel aus. Zur Beseitigung des Ungleichgewichts sind politische Maßnahmen erforderlich.

Nördliche Gebirgsstaaten

42 45034 Projekt Partnerschaft: Nepal, 1996, 30 min

Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Von seinen 20 Millionen Einwohnern lebt etwa die Hälfte in völliger Armut und der jährliche Anstieg der Bevölkerung liegt mit 2,6 Prozent schon seit 10 Jahren über dem Wirtschaftswachstum. Entwicklungshilfe von außen tut Not, und sie wird dem Himalaja-Staat in großem Umfang gewährt. Neben vielen internationalen Hilfsprogrammen gibt es auch deutsche Entwicklungsprojekte. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) fördert daher mit Unterstützung der Bundesregierung die Entwicklung von Handwerk und Kleingewerbe in Nepal. Ziel dieses Entwicklungsprojektes ist die Stärkung des Mittelstandes als gesellschaftlicher Kraft und als Motor der Entwicklung in Nepal.

Apropos

42 45473 Flüchtlingslager Benaco, 1995, 10 min

Die Helfer in Flüchtlingsgebieten sind ständig mit Problemen verschiedenster Art konfrontiert. Sie reagieren im Rahmen der Entwicklungshilfe auf Notsituationen, das heißt, sie kümmern sich in erster Linie um die Grundbedürfnisse der Flüchtlinge.

42 44069 Eritrea - Als Pioniere in der Heimat, 1994, 30 min

Nach 30 Jahren Befreiungskrieg kehren die ersten Eritreer zurück in ihre Heimat. Sie fanden in Deutschland politisches Asyl. Das "Fachkräfteprogramm Horn von Afrika" hilft den Rückkehrern beim Wiederaufbau ihrer Heimat.

42 44500 Oburoni Wawu, 1995, 56 min

Wer braucht die Altkleider aus den Sammlungen? Sind es wirklich die "Bedürftigen in den Ländern der Dritten Welt", wie die Sammelaufrufe es suggerieren? Diesen Fragen geht der Film in Europa und Afrika nach und kommt zu überraschenden Antworten. Der Film verfolgt dabei den Weg der Altkleider von der Haussammlung in Europa bis zu den Märkten in Afrika. Er zeigt, wie das Geschäft funktioniert. Denn hier handelt es sich nicht um einen Akt der Nächstenliebe, sondern um ein Handelsgut. Am Beispiel Ghanas wird der Konflikt zur heimischen Textilindustrie deutlich. Die billigen Altkleider verdrängen die ghanaische Neuware vom Markt, die Betriebe gehen Pleite, tausende Arbeiter verlieren ihren Job. Es ist absehbar, dass sich bald ganz Afrika mit den abgelegten Klamotten aus Europa und Amerika einkleidet. Welches Sinnbild werden dann diese Völker haben, die nur noch in "Lumpen" rumlaufen?

42 47575 Miteinander, 2000, 16 min

6 Filme von Jesús Pérez: Miteinander – Meine, deine, seine, ihre, eure Welt – Eine nasse Geschichte - Alles Banane – Das Spiel – Der Ton macht die Musik

Apropos

42 45472 Inseln der Hoffnung, 1995, 11 min

Der vorliegende Film dokumentiert die Arbeit des POEMA-Projektes in Amazonien. Der Ansatz dieses Hilfemodells ist es, neben der Verbesserung der Lebenssituation und der Vermittlung von Anbaumethoden, die in der Region ansässigen Bauern zu Kleinproduzenten zu machen. Im Interview mit einem Projektleiter werden die Grundprobleme beschrieben, mit denen sich die Bewohner des Amazonasgebietes auseinandersetzen müssen: mit den hygienischen Verhältnissen, mit der Wasserversorgung und dem Erwerb des Familieneinkommens.

**42 45502 Gemeinsam gegen die Wüste - Hoffnung für Kleinbauern in
Brasilien, 1997, 36 min**

Dürre, Armut und Landlosigkeit sind Probleme in vielen Ländern des Südens Brasiliens. Sie vertreiben die Menschen aus den ländlichen Gebieten, weil sie für sich dort keine Überlebenschancen mehr sehen. Die Flucht vom Land in die Stadt ist aber für die meisten nur eine scheinbare Lösung, denn die Elendsviertel in den Städten wachsen täglich. Wie aber können Perspektiven für Menschen auf dem Land geschaffen werden? Der Film dokumentiert ein Projekt der ländlichen Entwicklungsförderung in einem Ort im Nordosten Brasiliens. Mit der Unterstützung verschiedener Organisationen lernen die Menschen im Alltag, wie sie durch nachhaltiges, umweltschonendes Wirtschaften die Fruchtbarkeit ihrer Böden erhalten, sie vor der Verwüstung bewahren und damit die Grundlage ihrer Ernährung sichern können.

Die lautlosen Killer

42 48641 Vom Umgang mit gefährlichen Chemikalien, 2001, 8 min

Dieser Film stellt anhand der Arbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit in zwei Schwerpunktländern - Argentinien und Thailand - und mit unterschiedlichen Themen in den jeweiligen Ländern dar, wie außerordentlich wichtig das Thema Chemikaliensicherheit für die Länder und den globalen Umweltschutz ist. Beide Beiträge zeigen, dass ein sicheres Chemikalienmanagement mehr und mehr internationale Koordination und Zusammenarbeit verlangt.

Merkmale von Entwicklungsländern

Apropos

42 45983 Kinderarbeit, 1996, 7 min

Ein Zwölfjähriger wäscht die Windschutzscheiben von Autos an einer Straßenkreuzung in Paraguay. Eine Zehnjährige schneidet Zuckerrohr in Brasilien. Zwei Mädchen verkaufen Zigaretten auf einem Markt in Haiti. Kinder knüpfen zwölf bis vierzehn Stunden täglich Teppiche in einer indischen Fabrik. Die Dokumentation zeigt an vier Beispielen verschiedene Formen der Kinderarbeit in Ländern der »Dritten Welt«. Der Film vermittelt einen plastischen Eindruck, wie Kinderarbeit in Entwicklungsländern konkret aussieht. Im Begleitkommentar werden erste Hinweise auf die Ursachen der Kinderarbeit gegeben. Das Beispiel der Kinderarbeit in der indischen Teppichindustrie macht deutlich: Auch in Deutschland sind Produkte, die von Kindern in Entwicklungsländern hergestellt wurden, auf dem Markt.

Apropos

42 47940 Als die Touristen kamen, 2000, 4 min

Ein Gedicht des malaysischen Autors Cecil Rajendra wird rezitiert, das 1992 in deutscher Übersetzung erschienen ist. In Anlehnung an den Gedichttitel »Als die Touristen kamen« werden situationstypische Bilder des Tourismus in Ländern der Dritten Welt eingeblendet. Thematisch greift das Gedicht Versprechungen von Politikern und eines Tourismus-Managers auf und konfrontiert diese Versprechungen mit den tatsächlichen Folgen des Tourismus-Booms. Letztlich werden nach Überzeugung des Autors Land und Leute ausgebeutet, bei den Einheimischen wird das Bedürfnis nach Widerstand provoziert.

42 00934 The World is Yours, 1988, 29 min

Während der 30 Minuten, in denen ein heroinsüchtiger Jugendlicher stirbt, werden weltweit Millionen Dollar am Drogengeschäft verdient. Ein Filmreport über die Verflechtung von Kriminalität mit wirtschaftlichen und staatlichen Interessen in den Herkunftsländern und beim Vertrieb von Drogen.

Apropos

42 47941 Traumurlaub - alles inklusive, 2000, 6 min

Dokumentarische Impressionen aus dem Ferienalltag deutscher »All-Inclusive-Urlauber« in Acapulco: Die Kamera begleitet die Reisenden auf der Fahrt vom Flughafen in die gebuchte Hotelanlage, vermittelt Eindrücke aus der austauschbaren Architektur eines internationalen Touristenzentrums und zeigt die Urlauber schließlich bei ihren Ferienaktivitäten zwischen Hotelpool und überdimensionalem Andenkengeschäft. Die Statements der Befragten kreisen zumeist um das günstige »Preis-Leistungs-Verhältnis« ihrer jeweiligen Pauschalreise. Ohne die Szenen zu kommentieren, setzen die Autoren der abgeschlossenen Welt der Touristen Eindrücke aus dem Alltag der mexikanischen Bevölkerung entgegen. Der Inhaber eines kleinen, aber menschenleeren Restaurants stellt nüchtern fest, dass die Deutschen und Kanadier, die den Löwenanteil der Pauschaltouristen stellen, kein Interesse an seinem Restaurant haben, da sie bereits alle Mahlzeiten vorab gebucht und bezahlt haben und vermutlich auch keinen Wert darauf legen, die einheimische Küche kennen zu lernen.

42 44496 Starke Frauen hat die Welt, 1995, 60 min

Filmemacherinnen aus Indien, Guatemala, Südafrika, Hong Kong, der Karibik und dem Südpazifik zeigen in sechs Kurzfilmen, wie Frauen dort sich zusammenschließen, um aus eigener Kraft gegen Armut, Diskriminierung und Gewalt zu kämpfen. Ob beim Sammeln und Export von Meeresfrüchten auf Fidji und Kiribati, im Kampf gegen den Alkoholmissbrauch ihrer Männer und Söhne im indischen Bundesstaat Andrah Pradesh oder bei der Überwindung der Folgen jahrelanger Bürgerkriege in Guatemala: gemeinsam sind sie stark. Das sind auch die philippinischen Gastarbeiterinnen in den wohlhabenden Hongkonger Familien, südafrikanische Frauen, die nicht warten wollen, bis der Staat sich um ihre Gesundheit kümmert und Frauen in Trinidad und Tobago, die dazu aufrufen, bei Gewalt von Seiten der Männer jetzt "zurückzuschlagen".

42 44833 Habitat 2 - Weltkonferenz der Städte, 1996, 30 min

Die Welt steht mitten in einem massiven Umbruch der Städte, wie wir es noch nie erlebt haben. Die Auswirkungen werden die Städte prägen, in denen wir künftig leben werden. In diesem Film werden ausgewählte Städte und Programme untersucht, um einige der entscheidenden Konfliktlagen aufzuzeigen, mit denen sich Städte heutzutage auseinandersetzen müssen. Der Film zeigt auch die Bemühungen verschiedener deutscher Entwicklungsorganisationen bei der Suche nach Lösungen für die Krisen, vor denen Städte in Entwicklungsländern heute stehen.

Vergleich Industrie-/Entwicklungsländer

42 42689 Chronik der Karibik - Haben Sie das gewollt, Senor Columbus?
1992, 30 min

Columbus hat Amerika entdeckt. Eine frohe Botschaft für ganz Europa! Da blüht das Geschäft, da fließt das Geld. Und für Amerika? Auch eine gute Nachricht? Im Trickfilm eine witzige und treffende Abrechnung mit Kolonisation und Ausbeutung der karibischen und mittelamerikanischen Staaten.

Apropos

42 45475 Das Schoko-Baby, 1995, 10 min

Der Film stellt die Frage in den Mittelpunkt, ob und wie sich das Leben junger farbiger Menschen in Deutschland verändert, wenn sie sich – dem Kindesalter entwachsen - z.B. selbständig mit Arbeits- und Wohnungssuche auseinandersetzen müssen. Auf den Spuren des Lebensweges der 25jährigen Venice, Tochter aus der Ehe einer Bremerin mit einem farbigen US-Soldaten, beschreibt der Film ihre Erfahrungen und Einstellungen als Heranwachsende und führt bis in ihre Kindheitserinnerungen zurück.

6. POLE UND MEERE

Polargebiete

42 02603 Erdgeschichte der Antarktis, 2001, 12 m f

Kilometerdick ist der Eispanzer, der heute die Antarktis bedeckt, Leben ist in dem extremen Klima kaum möglich. Doch Spuren im Eis belegen, dass diese abgelegene Region vor 200 Millionen Jahren ganz anders aussah: sie war von üppiger Vegetation bedeckt und mit Sauriern bevölkert. In jener Zeit nämlich war die Antarktis noch Teil eines riesigen Superkontinents, der nahe am Äquator lag. Nachdem dieser in große Platten auseinander gebrochen war, begann der antarktische Kontinent seine "Wanderung", die schließlich am Südpol endete.

Wissen auf Video

42 42456 "Antarktis" - ein Kontinent in Eis, 1992, 60 min

Überblick über geografische, biologische, ökonomische und geschichtliche Besonderheiten dieser Eisregion. Kurz nach Beginn des 20. Jahrhunderts lieferten sich zwei Männer ein beispielloses Rennen, um als erster den Südpol zu erreichen: Scott und Amundsen. Durch dieses Ereignis wurde die Welt auf die Antarktis aufmerksam. Sie ist größer als Nord- und Zentralamerika zusammen, trockener als die Sahara und birgt 90 % der Süßwasserreserven der Erde. Trotz der extremen Temperaturen von mehr als 60 Grad unter Null, findet sich eine einmalige Pflanzen- und Tierwelt, die in ihrer Schönheit den Kontinenten in nichts nachsteht.

42 10081 Wettlauf um die Antarktis, 1990, 18 min

Unter der Fragestellung der Belastbarkeit unseres Planeten Erde wird die Eroberung und Inwertsetzung der Antarktis durch die geplante Ausbeutung riesiger Rohstofflager zur Diskussion gestellt.

42 02548 Klima in der Polarregion, 2000, 16 min Grönland im Lauf der Jahreszeiten

Im Jahreslauf wird das polare Klima am Beispiel der Insel Grönland erläutert. Die Phänomene Polartag, Polarnacht, Polarlicht werden erklärt sowie die Entstehung und der Verlauf des Grönlandstromes, einer kalten Meeresströmung, die sich vor der Ostküste Grönlands bildet und im System der globalen Meeresströmungen eingebunden ist.

Time life Video

42 48672 Faszination Wildnis: Antarktis - Weiße Wildnis am Südpol, 1998, 90 min

Im Sommer ewiger Tag - im Winter ewige Nacht - Die Eiswüste der Antarktis. Unter solch extremen Verhältnissen können nur Mikroorganismen und perfekt der Kälte angepasste Tiere wie die Wedell-Robbe oder der Kaiserpinguin überleben - der Mensch ist hier nur Zaungast. Trotz High-tech und Düsenjets würde er lediglich erfrieren, wenn er länger bliebe. Einem Kamerateam des neuseeländischen Fernsehens ist es erstmals gelungen, ein komplettes Jahr am Südpol zu dokumentieren. Sensationelle Aufnahmen zeigen die noch nie gefilmte Untereiswelt der Robben und das unglaubliche Brutverhalten der Kaiserpinguine in tiefster Winterfinsternis bei - 50°C.

42 02550 Scotts letzte Reise, 1962, 25 min **46 01030**

Der Film schildert als Erlebnisbericht die Expedition R. Scotts 1910 bis 1912 zum Südpol. Der erste Teil zeigt die Vorbereitungen und die Fahrt mit der Terra Nova ins Packeis, wo sie 20 Tage festliegt. Schließlich erreicht Scott den Mt. Erebus, an dem das Winterlager aufgeschlagen wird. Scott erfährt, dass auch Amundsen auf dem Weg zum Südpol ist. Standbilder schildern den Aufenthalt im Winterlager. Danach beginnt ein Wettrennen zum Südpol. Scott gelangt am 16. Januar 1912 mit wenigen Männern zum Südpol. Amundsen jedoch war ihnen zuvorgekommen. Ein anstrengender Rückmarsch beginnt, auf dem nacheinander alle Expeditionsmitglieder sterben.

46 05001 Arktis – Antarktis – Begegnung mit anderen Kulturen, 2001
3 Filme – 30 Fotos – 3 Grafiken



Die Zuschauer erhalten Einblicke in eine Kultur, die ihnen fremd und evtl. schwer zugänglich ist. Bei intensiver Arbeit mit der DVD kann Verständnis für Andersartigkeit geweckt werden. Das Tun und Verhalten dieser Menschen kann als etwas Gewachsenes und Sinnvolles verstanden werden, weil Zusammenhänge und Hintergründe aufgezeigt werden.

Ozeane und Inseln

46 54648 Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Indien, 2006, 15 min
Ein neues Zeitalter hat begonnen



Was veranlasste die Portugiesen, den Seeweg nach Indien zu erforschen? Und warum wählten sie den Weg um Afrika herum? Spielfilmszenen, Realaufnahmen und Trickkarten veranschaulichen die wirtschaftspolitische Situation, bevor Vasco da Gama 1497 mit vier Schiffen und 160 Mann in See stach. Dramatische Szenen zeigen einige der zahlreichen Hindernisse und Probleme, auf die die Expedition traf. Nur ein Drittel der Mannschaft erreichte nach zwei Jahren wieder den Hafen von Lissabon. Dennoch: Vasco da Gamas Erfolg hat die Machtverhältnisse in Europa verändert und den Kolonialismus in Asien eingeleitet.

42 48670 Faszination Wildnis – Barrier Reef Australiens Korallenwelt im Pazifik, 1993, 60 min

Vor der Nord-Ost-Küste Australiens erstreckt sich ein 2.000 km langes, lebendes Unterwassergebirge. Myriaden winziger Korallen und Algen haben im Laufe von Jahrmillionen das größte Bauwerk auf Erden geschaffen. Der Meeresbiologe Alastair Birtles erzählt in diesem brillant inszenierten Film die Geschichte dieses einmaligen Tropenparadieses, erklärt dessen Geheimnis und schildert die bunte Vielfalt von Fischen mit Papageienschnabel, eingemauerten Krabben, reitenden Trompetenfischen und Killer-Seesternen.

42 02546 El Nino, 2000, 11 min

In manchen Jahren werden um die Weihnachtszeit im Bereich des Pazifik und dessen Anrainerstaaten besondere und ungewöhnliche Wetterlagen beobachtet, die man als El-Nino-Phänomen bezeichnet. Der Film erläutert zunächst die normalen Verhältnisse vor der Westküste Südamerikas, die von der Passatzirkulation auf der Südhalbkugel und vom aufsteigenden, nährstoffreichen Tiefenwasser des kalten Humboldtstromes bestimmt werden. Trick- und Realaufnahmen machen deutlich, wie sich in El-Nino-Jahren die Luft- und Meeresströmungen verlagern und welche Auswirkungen in der Ökologie der Küstengewässer, aber auch in der Verteilung von Niederschlägen durch das Auftreten von Dürren und Überschwemmungen im gesamten pazifischen Raum beobachtet werden können.

42 01652 Das Meer verändert die Küste, 1984, 9 min

An Beispielen (von britischen Küsten) wird die Bedeutung des Meeres für die Gestaltung von Küstenlandschaften dargestellt. Außerdem geht der Film auf Möglichkeiten des Küstenschutzes durch den Menschen ein.

42 53633 Ein Paradies für Vögel, 1989, 30 min
Naturschutzinseln in der Nordsee

Die Insel Texel liegt auf dem Knotenpunkt der Zugbahnen nordischer Vögel. Hierdurch wird sie durch ein ungewöhnlich reiches Vogelleben gekennzeichnet. In eindrucksvollen Aufnahmen wird das Verhalten der Vögel im Jahreszyklus gezeigt: Beispielsweise Vogelhochzeiten und Revierstreitigkeiten während der Jungvögelaufzucht. Die Insel Runde liegt im offenen Meer, und sie ist Südnorwegens größter Vogelberg. Alljährlich im Juni wohnen bis zu einer Million Vögel hier. Von den Ornithologen wird die Insel daher auch "Die Millionenstadt im Meer" genannt.

7. EUROPA

Allgemeines

46 55206 **Europa im Überblick**, 2006, 34 min
Form und Vielfalt



In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer -mental map-, die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.

42 10331 **Das Klima in Europa**, 1995, 15 min
46 01078

Die Besonderheiten des Klimas in Europa und die typischen Wettersituationen in den einzelnen Klimaregionen werden in Realaufnahmen aus verschiedenen Jahreszeiten sowie in eindrucksvollen Trick- und Satellitenbild-Sequenzen dargestellt. Außerdem zeigen regionale Beispiele die klimatisch bedingten landwirtschaftlichen Nutzungsformen durch den Menschen.

Lebensraum Europa

42 44606 **Klima und Vegetationszonen - Teil I - Nordeuropa**, 1996, 16 min

Schwerpunkt dieses Films ist das Leben am Polarkreis zwischen den Extremen von Polarnacht und Mitternachtssonne. Stimmungsvolle Bilder aus Finnland im Winter als Beispiele für die Polarnacht werden dem Leben unter der Mitternachtssonne in Norwegen gegenübergestellt. Ergänzt werden die realen Bilder durch eine Grafik. Außerdem geht der Film ein auf die Vegetationszonen Skandinaviens, den Effekt des Golfstromes auf die Küste Norwegens und die reichen Fischgründe im äußersten Norden Europas.

Lebensraum Europa

42 44607 **Klima und Vegetationszonen - Teil II - Mitteleuropa**, 1996, 17 min

Milde Winter, kühle Sommer und reichlich Regen zu allen Jahreszeiten kennzeichnen die ozeanisch geprägten Teile Englands und Frankreichs. Sie unterliegen besonders stark dem Einfluss des Golfstroms. Ausgeprägte Jahreszeiten findet man in der Mitte Europas, wobei es ständig fließende Übergänge zum ozeanischen und kontinentalen Klimatyp gibt. Letzterer ist bereits in der ungarischen Puszta ausgeprägt und führt dort zu heißen, trockenen Sommern und klirrend kalten Wintern.

Lebensraum Europa

42 44608 **Klima und Vegetationszonen - Teil III - Südeuropa**, 1996, 15 min

Der Olivenbaum als Symbol für das subtropische Mittelmeerklima steht am Anfang des Filmes, der den Bogen spannt von der Olivenernte im milden, feuchten Winter hin zu dem heißen, trockenen Sommer des Mittelmeerraumes. Anhand der Lassithi-Hochebene in Kreta und der Huerta Valencias wird die Bedeutung der Bewässerung für die Kulturlandschaft des Mittelmeerraumes verdeutlicht. Die Auswüchse moderner Monokulturen mit ihrem großen Wasserbedarf sind ebenso ein Thema dieses Films wie die Auswirkungen lang anhaltender Trockenheit auf die Kulturlandschaft des Mittelmeerraumes.

Naturlandschaftszonen der Erde

42 02212 Gemäßigte Breiten: Mediterrane Subtropen und kühl gemäßigte Breiten, 1998, 28 min

An Beispielen aus Europa, Eurasien und Nordamerika werden Mittelmeerraum, Steppen und Laub- und Mischwaldzone mit klimatischen Grundlagen, ergänzt durch Nutzungsformen, dargestellt.
1. Mediterrane Subtropen, 2. Kühlgemäßigte Breiten.

42 02265 Aus höherer Sicht: Das Eurowetter, 1998, 30 min

Thema des Films ist die Wetterbeobachtung mit verschiedenen Methoden, die die Basisdaten zur täglichen Wettervorhersage liefern. Im Mittelpunkt stehen dabei der europäische Wettersatellit Meteosat und das weltumspannende System geostationärer Wettersatelliten. Daneben wird auch die Arbeit der Wettermessstationen auf See erklärt sowie - am Beispiel der ältesten Wetterstation Deutschlands im Harz - die Funktion der Bodenstationen an Land.

Nordeuropa

42 10360 Erdöl und Erdgas aus der Nordsee, 1996, 15 min

Dieser Film informiert über Lage, Ausdehnung und wirtschaftliche Bedeutung der Erdöl- und Erdgasfelder in der Nordsee und thematisiert die technischen Probleme sowie die ökologischen Risiken, die sich bei der Erschließung der Lagerstätten durch Bohrseln und durch den Bau unterirdischer Pipelines ergeben.

42 01752 Norwegen und der Golfstrom, 1988, 13 min

Nach einer landschaftlichen Einführung in die Welt der Fjorde befasst sich der Film mit den klimatischen Effekten und wirtschaftlichen Folgen des regionalen Klimas: Gartenbau und Wasserkraftnutzung durch milde und hohe Niederschläge im Gebirge.

42 01751 Erz aus Kiruna, 1994, 15 min

Ausgehend von den Lebensbedingungen in der Stadt Kiruna beschreibt der Film den Erzabbau unter Tage, die Aufbereitung zu Pellets, Transport und Ausfuhr über den norwegischen Hafen Narvik und den schwedischen Hafen Lulea.

42 10330 Holzwirtschaft in Finnland, 1995, 15 min

Der Reichtum an Wäldern hat Finnland zu einer der führenden Nationen der Welt im Export von Produkten der Holzwirtschaft gemacht. Auf irgendeine Weise lebt jeder 5. Finne vom "grünen Gold" des Landes. Der Film beleuchtet Holzgewinnung, Holzverarbeitung und Export ebenso wie das steigende Umweltbewusstsein der Abnehmer, das die Finnen zur Anwendung schonender Methoden in der Forstwirtschaft und in der Holzindustrie veranlasst hat.

42 06540 Schweden, 1995, 60 min

Beginnend in Malmö im Süden des Landes führt der Film über Kristianstad mit seiner beeindruckenden Festungsanlage in die alte Hansestadt Visby und auf die Insel Gotland, die Schären um Stockholm und in das "Venedig des Nordens" selbst.

42 06539 Dänemark, 1995, 60 min

Eine Rundreise führt über die reizvollen Landschaften der Inseln Lolland, Mön, Seeland, Langeland und Fünen nach Jütland.

Großbritannien/Irland

42 01652 **Das Meer verändert die Küste**, 1984, 10 min

An Beispielen (von britischen Küsten) wird die Bedeutung des Meeres für die Gestaltung von Küstenlandschaften dargestellt. Außerdem geht der Film auf Möglichkeiten des Küstenschutzes durch den Menschen ein.

Dumont on tour

42 65054 **Schottland**, 1998, 45 min

Seen und Fjorde, rauhe Küsten, Schlösser und die Ruhe der Highlands erleben. Dudelsack, Schottenrock, Whiskey und das Ungeheuer von Loch Ness: dem Mythos des wilden und ursprünglichen Landes irgendwie verfallen. Ein Land, dessen Bewohner in der Tradition ihrer Urväter leben - ihre Großzügigkeit, Gastfreundlichkeit und Lebensfreude erfahren.

42 01930 **London**, 1991, 16 min

42 02151 **englische Fassung**

Schwerpunkte des Films sind die topographische Lage und räumliche Struktur, die Darstellung der City of London, der Strukturwandel in den ehemaligen Docklands und die ethnische Vielfalt am Beispiel verschiedener Stadtviertel.

42 43124 **London – Tradition und Wachstum**, 1990, 21 min

46 01062



Bei dem Aufbau dieses Films wurde besonders der Trennung zwischen City of Westminster und City of London Rechnung getragen. Über die bekannten Wahrzeichen der Stadt hinaus zeigt der Film Sequenzen über das Regierungsviertel, das soziale Engagement von Prinzessin Diana, das Transportproblem Lloyds, das Einwanderer-Viertel Spital Fields und die Entwicklung der Docklands.

42 44658 **Könnten wir bloß alle Cricket spielen**, 1994, 33 min

42 44659 **If Only We All Played Cricket ...!** (englische Version)

Kaleidoskopartig befasst sich der Film mit den gegenseitigen Vorstellungen und Vorurteilen von Deutschen und Briten, hinterfragt "typisch" Deutsches und Britisches, beleuchtet wesentliche Momente der beiderseitigen Geschichte und fragt bedeutende Politiker und Historiker nach der Rolle beider Staaten für die europäische Integration. Der jugendgemäß spritzig gemachte Film steht auch in einer englischsprachigen Version zur Verfügung (42 44659).

Dumont on tour

42 64970 **Irland**, 1997, 45 min

Grandiose Landschaft und gastfreundliche Menschen zeichnen die Grüne Insel aus. Spaziergang durch das liebenswerte Dublin zu den georgianischen Wohnhäusern und durch großzügige Parks, Besuch der Guinness- Brauerei und von urigen Pubs. Das Ganggrab von Newgrange, der Sitz der Hochkönige in Tara, auf die Aran- Islands, zum Killarney Nationalpark und eine Rundfahrt auf der Panoramastraße King of Kerry.

Frankreich

46 50052 **Französische Regionen - La France et ses Régions**, 2005, 150 min



Die Multimedia-DVD enthält die Filmporträts von sechs französischen Regionen, darunter die Partnerregionen von Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland: Rhône-Alpes; Burgund und Lothringen, sowie eine Überseeregion, La Réunion, und zwei Regionen mit einer eigenständigen Kultur und Sprache: Korsika und Bretagne.

46 50781 **Passe-partout**, 2002, 720 min



Passe-partout bietet eine vergleichende Betrachtung der deutschen und französischen Alltagswirklichkeit. Franzosen berichten über Deutschland, Deutsche über Frankreich.
DVD 1: 1. So sehen sich die Nachbarn, 2. Vom Umgang mit der Natur, 3. Was konsumieren Marianne und Michel?, 4. Wie hast Du's mit der Religion?, 5. AutoVisionen, 6. Dach überm Kopf.
DVD 2: 1. Unternehmenskulturen, 2. Jugend vor Gericht, 3. Schönheit, Fitness, 4. Berufstätig und Mutter - ein Kinderspiel?, 5. Die Bio-Profis, 6. Nomaden der Flüsse.

42 02152 **Paris – sa modernisation**, 1997, 15 min
46 01064



Paris ist ökonomisches, administratives und verkehrstechnisches Zentrum Frankreichs. Die Stadtentwicklung, von Baron Haussmanns Sanierungsentwicklung und Umstrukturierungsmaßnahmen bis zu den grand travaux unter Mitterrand, ist Thema des Films, wobei lebendige Alltagsszenen aus den unterschiedlichen Stadtvierteln das Bild der Stadt abrunden.

42 10285 **Henri macht blau - ein Tag in Paris**, 1993, 15 min

Der Film gibt ein lebendiges Kurzportrait von Paris, indem er uns in Gestalt des jungen Kochs Henri auf einem Stadtbummel an bekannte und weniger bekannte Orte führt und durch geschickte Bildmontage - zuweilen musikalisch unterlegt - durchaus so etwas wie ein "Lebensgefühl" vermittelt.

BENELUX-Staaten

42 45089 **Rotterdam - Gigant der Seehäfen**, 1997, 21 min

Rotterdam hat sich nicht allein auf Grund seiner günstigen Lage zum Giganten der Seehäfen gemausert, sondern auch wegen seines kaufkräftigen Hinterlandes, das von hier aus auf schnellstem Weg per Schiff, per Bahn, per LKW erreicht werden kann. Ausserdem hat sich der Hafen auf die neuen Entwicklungen in der Seeschifffahrt eingestellt: Für die immer längeren und tiefer liegenden Schiffe wurde eine eigene Fahrrinne bis weit in die Nordsee gebaut, die diesen Supertankern eine freie Fahrt zu den verschiedenen Hafenbecken ermöglicht. Dort stehen ihnen die modernsten Be- und Entladetechniken im Bereich Öl, Getreide, Erz, Kohle, Container... zur Verfügung, die die kostspieligen Liegezeiten verkürzen. Ein spezielles Überwachungssystem (Radarüberwachung/ Fluglotsendienst) garantiert ein reibungsloses Ein- und Auslaufen der Schiffe. Luftaufnahmen unterstreichen noch einmal eindrucksvoll die Dimension dieses Hafens.

42 06541 **Niederlande**, 1995, 60 min

Alte Patrizierhäuser, Grachten, zahlreiche kleine Brücken und verwinkelte Gassen machen den unverwechselbaren Charme von Amsterdam aus. Außerdem zeigt der Film die berühmten Käsemärkte in Alkmaar und Gouda und die Windmühlen von Kinderdijk. Portraitiert werden die Städte Den Haag, Rotterdam und Delft, aber auch die schönsten Badeorte an der Nordseeküste und dem IJsselmeer.

Alpenländer/Österreich

42 44187 **Wandel bei den Bergbauern**, 1995, 14 min

Der Film führt in ein exemplarisch ausgewähltes Bergdorf in Südtirol. Das Leben der Menschen auf den noch bestehenden Bergbauernhöfen wird auch heute noch geprägt durch harte körperliche Arbeit. Auf den steilen Hängen und kleinen Äckern ist der Einsatz von Maschinen nicht möglich. Die Landwirtschaft bietet heute kaum noch eine Existenzbasis, viele junge Menschen wandern ab. Der Tourismus wurde als neue Erwerbsquelle erschlossen. Urlauber finden in einer intakt gehaltenen Kulturlandschaft Erholung und können überlieferte Anbaumethoden, bäuerliche Formen der Selbstversorgung und traditionelle Handwerksfähigkeiten kennenlernen.

42 31434 ..im Westen geht die Sonne auf, 1999, 12 min

Das Lecknertal im österreichischen Vorarlberg ist nicht an das Stromnetz angeschlossen. Dies ist aus verschiedenen Gründen unwirtschaftlich. Deshalb wurde das Projekt "Lecknertal" ins Leben gerufen. Durch den Einsatz von erneuerbaren Energieformen (in erster Linie Sonnenenergie) soll die Bewirtschaftung erleichtert werden. Umweltpolitische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte lassen sich an diesem Fallbeispiel aufzeigen und anschaulich dokumentieren.

Iberische Halbinsel

42 01833 Das Wassergericht in Valencia, 1996, 13 min

Vor 500 Jahren brachten die Araber ihr Wissen über eine intensive landwirtschaftliche Nutzung auf die iberische Halbinsel, bauten erstmals Datteln, Melonen, Zitronen und Pfirsiche an. Ihre Anbaumethoden und Bewässerungstechniken prägen bis heute die Landschaften. Schon damals waren Verunreinigung und Verschwendung des Wassers schwere Delikte, die hart bestraft wurden. Noch heute tagt jeden Donnerstag das älteste Wassergericht der Welt in Valencia - nach altem arabischen Recht - denn das Wasser ist knapp in der Region, nicht zuletzt eine Folge des sommerlichen Massentourismus.

Dumont on tour

42 63475 Südspanien, 1996, 45 min

Zu burgbekrönten weißen Dörfern und durch reizvolle Gebirgslandschaften. Streifzüge durch aufregende Städte wie Sevilla, Cordoba, Granada. Zu lebhaften Stränden und stillen Buchten an Mittelmeer und Atlantik. Stiere, Flamenco, Tapas, Sherry - Ferias und Fiestas.

Dumont on tour

42 64245 Portugal, 1997, 45 min

Lissabon - Metropole am Tejo, verwinkelte Gassen und traumhafte Aussichtspunkte. Nach Sintra zu Palästen und Gärten, an die Costa de Prata und nach Coimbra, älteste Universitätsstadt, wo melancholische Fado-Gesänge erklingen. In die Lagunenstadt Aveiro mit prachtvollen Bürgerhäusern und nach Porto, der zweitgrößten Stadt, zum Peneda - Geres - Nationalpark und zu feinsandigen Stränden.

Italien/Balkanländer

42 10270 Italien - Der industrielle Norden, 1993, 17 min

An Beispielen aus der Textil- und metallverarbeitenden Industrie und der Nahrungsmittelindustrie in Anbindung an die Landwirtschaft in der Poebene wird Italien als wichtige europäische Industrienation dargestellt. Anhand der fehlenden Integration süditalienischer Gastarbeiter und der Tendenz zum Regionalismus in der Lega Nord wird das Nord-Süd-Gefälle im heutigen Italien problematisiert.

42 10269 Italien - Entwicklungsprobleme im Mezzogiorno, 1994, 15 min

Der Mezzogiorno gehört heute immer noch zu den wirtschaftlich rückständigen Gebieten Europas. Großinvestitionen in den Aufbau von Industrie (Stahlwerk Tarent) und Verkehrsinfrastruktur (Hafen Gioia Tauro) sind nur teilweise erfolgreich gewesen ebenso wie die Förderung mancher landwirtschaftlicher Entwicklungsprojekte. Am Beispiel der Gemeinde Roggiano, Kalabrien, wird die Problematik von Rückwanderern gezeigt, die viele Jahre im Ausland gearbeitet, ihre Ersparnisse überwiegend in den (unproduktiven) Hausbau gesteckt haben, aber keine angemessene Arbeit finden.

42 02773 Vulkanismus in Italien, 2002, 29 min
Arbeitsvideo/5 Kurzfilme

Der Ätna auf Sizilien hat im Jahr 2001 mit spektakulären Ausbrüchen für Nachrichten gesorgt, der Vesuv bei Neapel hat 79 n. Chr. die antiken Städte Pompeji und Herculaneum unter Ascheregen und Glutlawinen begraben und auch die Liparischen Inseln sind vom Vulkanismus geprägt. Fünf Kurzfilme bieten neue, eindrucksvolle Aufnahmen von den vielfältigen vulkanischen Phänomenen dieser Region, erläutern die Ursachen in anschaulichen Animationen, zeigen aber auch den Nutzen des Vulkanismus für die Gewinnung von Rohstoffen, den Fremdenverkehr und für die Landwirtschaft in Süditalien. 1 Italien - Land der Vulkane (4:08 min); 2 Ätna (7:30); 3 Liparische Inseln (8:00 min); 4 Vesuv (5:12 min); 5 Phlegräische Felder (2:45 min).

42 06536 Traumstadt Venedig, 1991, 45 min

Heute wie damals lebt Venedig vom Wasser, aus dem die Stadt entstand. Dieser Film zeigt keine einfache Stadtrundfahrt, sondern Sie lernen die Stadt mit den Augen der Venetianer kennen. Zur Musik venezianischer Komponisten sehen Sie die berühmtesten Bauwerke, aber auch die versteckten Seiten der Stadt. Unvergesslich sind die Bilder des für Venedig typischen Handwerks, der religiösen Feste, der Regatten und vor allem des Karnevals.

42 06538 Florenz, 1991, 60 min

Florenz erblüht inmitten eines fruchtbaren Tales von Weinbergen und Obstgärten. Seine Paläste, Kirchen und Plätze sind alle vom Studium und der Liebe für die Symmetrie der Natur durchdrungen. Aufnahmen von seltener Schönheit zeigen Ihnen Schätze aus Kunst und Natur, Kultur und Arbeit von Florenz und erläutern Ihnen die Entstehung, das Wachstum und die Tradition anhand eines klaren und ausführlichen Kommentars und einer originellen Filmmusik.

42 06542 Albanien, 1994, 58 min
Schauplatz der Geschichte

Albanien war bis zur Einführung der Demokratie 1992 von der Außenwelt fast total abgeschnitten. Außenpolitisch liegt Albanien an einem der gefährlichsten Krisenherde Europas: Kosovo. Die Albaner sind eine nicht-slawische ethnische Gruppe, die sich als Nachfahren illyrischer Stämme begreifen. Sie waren von Römern, Byzantinern und Bulgaren und von den Osmanen beherrscht. Erst mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren die Albaner Herr im eigenen Land.

Griechenland

42 45523 Griechenland - ein Reiseziel, 1998, 20 min

Zwei befreundete junge Frauen treffen sich im Spätherbst in einem Cafe und tauschen ihre Urlaubserinnerungen über Griechenland aus. Dabei sieht und erfährt der Schüler in einer retrospektiven Sichtweise exemplarisch wichtige geographische, vegetative, wirtschaftliche, touristische, aber auch einige geschichtliche Gegebenheiten über das Land.

42 10303 Athen, 1994, 16 min

In den Kontrast zu Bildern, die das "touristische", vielen Schülern zumindest vom Sehen bekannte Athen zeigen, setzt der Film Szenen mit Problemfeldern, die sich aus dem raschen und nahezu unkontrollierten Wachstum der Stadt ergeben. Solche Problemfelder sind die Wasserversorgung und Kanalisation, der drohende Verkehrsinfarkt und "to nefos", die gelbe Smogwolke, die fast ständig über dem Siedlungsraum Athens hängt. Der Film macht aber auch deutlich, dass Athen trotz allem eine liebens- und lebenswerte Stadt geblieben ist.

42 43123 Das antike Athen, 1975, 18 min

Von den Bauten auf der Akropolis, bis zu den Exponaten des Archeologischen Museums führt der Film zu den antiken Stätten Athens.

Osteuropa/Ostmitteleuropa

42 10314 Polen - das oberschlesische Industriegebiet, 1994, 16 min

Das oberschlesische Industriegebiet ist das älteste Montanrevier und das ökologisch gefährdetste Gebiet Europas. Seit der Wende und der Hinwendung Polens zur EU versucht man der ökonomischen und ökologischen Krise zu begegnen, allerdings mit gravierenden sozialen und möglicherweise politischen Folgen. Ein Hoffnungsträger für die Zukunft ist Ecocoal, ein umweltfreundlicher Energieträger für den Einsatz in privaten Haushalten und in Kraftwerken.

Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)

46 56451 Sibirien: Raum - Mensch - Wirtschaft, 2007, 16 min



Von Süden nach Norden werden die einzelnen Klima- und Vegetationszonen durchquert. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, deren Lebens- und Arbeitsbedingungen sich nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion grundlegend verändert haben. Die Schwierigkeiten bei der Erschließung des riesigen Raumes damals und heute werden besonders hervorgehoben. Der Rohstoffreichtum und seine Nutzung erfordern außergewöhnliche Anstrengungen in der durch Klimaungunst und große Entfernungen geprägten -Schatzkammer-Russlands. Der Film verdeutlicht, dass Raumweite und klimatische Verhältnisse trotz der reichhaltigen Bodenschätze nur zu einer geringen Bevölkerungsdichte geführt haben. Zusatzmaterial im DVD-ROM-Teil: Filmsequenzen; Schaubilder; Texte; Fotos; Zeichnungen; Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt.

42 10264 Klima in Sibirien und Mittelasien, 1993, 16 min

Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordostsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste im Tiefland von Turan reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen sowie die Möglichkeiten und Folgen der Inwertsetzung durch den Menschen aufgezeigt.

42 01978 Erdgas aus Sibirien, 1991, 17 min

Bei der Erschließung der Erdgasvorkommen Westsibiriens müssen extreme Naturbedingungen bewältigt werden. Der Film vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben an einer Erdgasbohrstelle nahe dem Polarkreis und veranschaulicht die technischen Probleme des Pipelinebaus im Permafrostgebiet.

42 01924 Der Aralsee, 1992, 16 min

46 01038 Ein See wird zur Wüste



Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens sowie einige Maßnahmen zu seiner Rettung.

42 02856 Die Lena - Lebensader Sibiriens, 2003, 21 min

Der Film folgt dem Lauf der Lena, des zweitlängsten russischen Flusses, von der Quelle oberhalb des Baikalsees durch die Taiga über 4000 Kilometer weit bis zur Mündung ins Polarmeer. Stationen der Reise sind zum Beispiel die Stadt Lensk, wo alljährliche Hochwasser große Schäden verursachen, ein Jakuten-Dorf, die Großstadt Jakutsk, ein Fischerdorf, die 800 Meter tiefe Diamantengrube Mirni und die verfallene Hafenstadt Tiksi. Schwerpunkte sind neben der Rohstoffgewinnung das Leben der Jakuten und der wirtschaftliche Wandel nach dem Ende der Sowjetunion, der an verschiedenen Beispielen deutlich wird.

42 02855 Der Amur – Russlands Grenze zu China, 2003, 21 min

Über 2000 Kilometer ist der Amur Grenzfluss zwischen Russland und China, bevor er sich nach Nordosten wendet und schließlich in den Pazifik mündet. Am Beispiel zweier Städte wird der wirtschaftliche Wandel nach dem Ende der Sowjetunion im Vergleich zu China deutlich. Die Gegensätze sind groß: auf russischer Seite die ehemalige Sowjetstadt, geprägt von Arbeitslosigkeit und Verfall, auf chinesischer Seite eine blühende Wirtschaft. Entlang des Flusses geht es weiter bis nach Chabarowsk. Ab hier ist der Amur schiffbar und Transportweg für Holz und Öl nach Nikolajwesk. Hier - gegenüber der Insel Sachalin - mündet der Fluss ins Meer.

42 10265 Landwirtschaft in Russland ... nach der Planwirtschaft,
1993, 16 min

Am Beispiel einer Sowchose und eines privaten Bauern aus der Region von St. Petersburg werden der Wandel in der staatlichen Landwirtschaft und die Anfänge der privaten Landwirtschaft in Russland in der Zeit von Januar 1992 bis Mai 1993 beobachtet. Der Film dokumentiert die Zeit des Umbruchs nach dem Ende der Sowjetunion und den Versuch der Kapitalisierung und Privatisierung der sozialistischen Landwirtschaft.

42 31486 Georgien - Menschen, Landschaften und Kulturen am Kaukasus
2002, 31 min f

Dokumentation über einen landschaftlich und kulturell sehr reizvollen Vielvölkerstaat zwischen Großem und Kleinen Kaukasus, der seit dem Zerfall der Sowjetunion seinen eigenen Weg sucht. Gezeigt werden die verschiedenen Regionen und Orte: Tiflis (Tbilisi), Gori (Geburtsort von Stalin), Mesketien, die Kolchis-Ebene, Imeretien und Swanetien.

42 47576 Umbruch an der Seidenstraße, 2000, 32 min

Mit dem Untergang der Sowjetunion entstanden 1991 zwischen China und dem Kaspischen Meer fünf neue Staaten: Usbekistan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Kasachstan. Zentralasien, eine "neue" Region, ein Vielvölker-Mix im geopolitischen Spannungsfeld, rohstoffreich und bitterarm. 55 Millionen Menschen suchen heute ihren Weg - zwischen sowjetischem Erbe, Go-West und einer Rückbesinnung auf den Islam.

42 47265 Ein neues Land braucht neue Menschen, 1999, 31 min

Seit der Unabhängigkeit Kirgisistans hat sich fast alles verändert; die Produktion stand plötzlich still, das Bildungssystem drohte auseinander zu fallen, Geld und Unterstützung aus Moskau blieben aus. Was während der sowjetischen Zeit und im kommunistischen System gut und richtig war, verlor von einem Tag auf den anderen seine Gültigkeit. Einige wenige haben rasch begriffen, wie die freie Marktwirtschaft funktioniert. Für die meisten ist das Leben aber schwieriger geworden. Doch der Neuanfang bringt auch Chancen, die es zu nutzen gilt. Der Film gibt Einblick in das aktuelle Alltagsleben verschiedener Menschen in einem faszinierenden Land, das bei uns bis heute praktisch unbekannt ist. Auch wird hier die Hilfe zur Selbsthilfe deutlich.

42 44498 Ein Volk zieht um - die Karawane der Tuwiner, 1995, 60 min

Ein Filmteam begleitet die Tuwiner, ein vom Aussterben bedrohtes Nomadenvolk, auf ihrem Weg durch die endlose Weite der mongolischen Steppe zurück in die Heimat der Vorfahren. Die Tuwiner melden sich in der demokratisch gewandelten Mongolei als Stamm zurück und wollen mit der größten Karawane seit Dschingis Khans Zeiten beweisen, dass das Nomadentum auch am Ende des 20. Jahrhunderts eine Überlebenschance hat. Die Filmemacher sprechen mit den Tuwinern über deren Hoffnungen und Ängste, die sie mit der Rückkehr in die alte Heimat verbinden, zeigen die Strapazen des Karawanenalltags und dokumentieren die Karawane der Tuwiner als eine kleine Völkerwanderung mit ungewissem Ausgang.

8. DEUTSCHLAND

Allgemeines

42 10386 Aus der Erdgeschichte Deutschlands, 1997, 16 min

Eine zeitliche Wanderung durch die Erdgeschichte an ausgewählten Beispielen aus Deutschland führt durch die verschiedenen Erdzeitalter. Sie gibt dabei einen Überblick über die Entstehung der Gesteine in ihrer paläogeographischen Umgebung im fortwährenden Wechsel zwischen Land und Meer, über die Entwicklung der Lebewesen sowie die Änderung des Klimas und zeichnet so das Werden des heutigen Landschaftsbildes nach.

42 02267 Erdgeschichte – Das Erdaltertum, 1998, 19 min

Das Arbeitsvideo präsentiert die einzelnen Epochen des Erdaltertums mit den jeweiligen paläogeographischen, paläontologischen und tektonischen Besonderheiten, die an Beispielen aus Deutschland verdeutlicht werden. 1. Landschaft im Wandel (2:04 min); 2. Die ältesten Gesteine (Erdurzeit) (1:25 min); 3. Weites Meer und rotes Land (Kambrium bis Devon) (6:27); 4. Altes Gebirge und sumpfige Wälder (Karbon) (2:52 min); 5. Wüste und Salz (Perm) 5.1 Vulkane in der Wüste (Rotliegendes) (2:48 min); 5.2 Salz aus dem Meer (Zechstein) (1:53 min).

42 02268 Erdgeschichte - Das Erdmittelalter, 1998, 26 min

Das Arbeitsvideo präsentiert die einzelnen Epochen des Erdmittelalters mit den jeweiligen paläogeographischen, paläontologischen und tektonischen Besonderheiten, die an Beispielen aus Deutschland verdeutlicht werden. 1. Trias 1.1 Übersicht (1:22 min); 1.2 Die Zeit der roten Wüste (Buntsandstein) (2:22 min); 1.3 Ein flaches Meer (Muschelkalk) (2:59 min); 1.4 Saurier beherrschen das Land (Keuper) (1:58 min); 2. Jura 2.1 Übersicht (1:27 min); 2.2 Ein schwarzes Meer (Schwarzer Jura/Lias) (2:23 min); 2.3 Eisen aus dem Meer (Brauner Jura/Dogger) (1:47 min); 2.4 Reiches Leben in tropischen Riffen (Weißer Jura/Malm) (4:42 min); 3. Kreide (4:45 min).

42 02269 Erdgeschichte – Die Erdneuzeit, 1998, 20 min

Das Arbeitsvideo präsentiert die einzelnen Epochen der Erdneuzeit mit den jeweiligen paläogeographischen, paläontologischen und tektonischen Besonderheiten, die an Beispielen aus Deutschland verdeutlicht werden. 1. Tertiär 1.1 Unruhige Erde (6:38 min); 1.2 Die Braunkohlensümpfe (2:41 min); 1.3 Vulkane brechen aus (1:46 min); 1.4 Die Blütezeit der Säugetiere beginnt (2:43 min); 2. Quartär 2.1 Die Zeit des Eises (2:14 min); 2.2 Vulkanismus in der Eifel (2:17 min).

Erlebnis Erde

66 00140 Erdgeschichte, 2001

Interaktive Wanderungen durch die Erdgeschichte geben einen Einblick in die paläogeografische und geotektonische Entwicklung Deutschlands in den verschiedenen Erdzeitaltern. Im Zeitaufzug gelangt der Benutzer durch die Epochen der Erdgeschichte und lernt die Evolution der Tier- und Pflanzenwelt sowie die Entstehung der Gesteine und der Bodenschätze kennen. Karten, Grafiken und Animationen veranschaulichen die Vorgänge und Zusammenhänge über die Jahrmillionen hinweg. Spielerische und problemorientierte Interaktionen motivieren zur Wissenserarbeitung und -vertiefung. Die integrierten Medien können auch individuell für eigene Präsentationen zusammengestellt werden. - Systemvoraussetzungen: PC Pentium Prozessor mit mindestens 133 MHz, Windows 95/98/ME/2000/NT 4.0, 32 MB RAM; übliche Multimedia-Ausstattung; netzwerkfähig.

42 10434 Spuren der Eiszeit, 1999, 18 min In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen

So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert.

42 02154 Entstehung von Bodenschätzen, 1997, 24 min

Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Salz und Erze sind wichtige Rohstoffe. In Kurzfilmen wird ihre geologische Entstehung im Trick erklärt. Dazu werden exemplarisch Lagerstätten aus Deutschland bzw. Europa vorgestellt. 1. Kohle 1.1 Steinkohle (4,5 min); 1.2 Braunkohle (2,0 min); 2. Erdöl und Erdgas (7,5 min); 3. Salz (5,0 min); 4. Erze (3,0 min).

42 01830 Bodenerosion in Deutschland, 1995, 27 min

Das Phänomen der Bodenerosion in der Landwirtschaft Deutschlands wird häufig unterschätzt bzw. kaum wahrgenommen, da es nur selten zu spektakulären Erosionsereignissen kommt. Aber Bodenerosion ist eines der zahlreichen Probleme, mit denen sich die moderne, intensive Landwirtschaft beschäftigen muss. 1. Was ist Bodenerosion? (4,3 min); 2. Bodenerosion und Anbaumethoden (5,8 min); 3. Bodenerosion und Bodenbearbeitung (5,1 min); 4. Bodenerosion und Flurbereinigung (3,7 min); 5. Bodenerosion im Weinbau (6,8 min).

46 51875 Von der Zugspitze zur Insel Sylt, 2001, 45 min f



In einer 45-minütigen Reise werden die touristischen Höhepunkte von ganz Deutschland vorgestellt. Die Reise beginnt auf dem höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze, und endet auf der Insel Sylt ganz im Norden des Landes. Neben der Zugspitze und anderen Bergen der Alpen werden in Süddeutschland die Wieskirche und die drei bekanntesten Königsschlösser Linderhof, Neuschwangau und Herrenchiemsee vorgestellt. Außerdem ist München und das mittelalterliche Rothenburg ob der Tauber zu bewundern. Vom Heidelberger Schloss führt die Reise zum Finanzzentrum Frankfurt am Main und anschließend zum schönsten Teil des Rheins. Hier sind die Drosslgasse in Rudesheim, die Loreley, viele Burgen und die Städte Koblenz und Köln zu sehen. Vom Westen des Landes führt der Weg nun über Hannover mit Bildern der Expo 2000 über Berlin, der Hauptstadt Deutschlands, nach Dresden ganz in den Osten. Bilder aus Hamburg und der Insel Sylt zeigen den nördlichen Teil des Landes.

42 43635 Deutschland im Überblick, 1993, 18 min

Der Film ist in folgende Sequenzen gegliedert: Norddeutsche Tiefebene (Nordseeküste, Marsch, Ostseeküste, Mecklenburger Seenplatte Urstromtäler, Geest und Moore) Mittelgebirge (Rumpfgebirge, Süddeutsches Stufenland, Klima, Wasserscheide) Voralpenland (Altmoränenlandschaft, Jungmoränenlandschaft) Alpen (Höhenstufen)

Deutschland IV

46 00004 Deutschland und die Bundesländer im Überblick, 2001, 72 min



Der Film "Deutschland im Überblick" bietet eine klar in Kapitel getrennte Zusammenfassung der Grosslandschaften. Der Film "Die Bundesländer" stellt im Rahmen einer Tricksequenz auf der Basis einer Karte der Bundesländer jedes Land durch eine kurze Zusammenfassung vor.

42 60639 Deutschland: Von Rügen bis zum Erzgebirge, 1996, 60 min

Auch nach der Wiedervereinigung sind die neuen deutschen Bundesländer für die meisten Westdeutschen grenzenloses Neuland. Dabei gibt es von Rügen bis zum Erzgebirge einzigartige Landschaften mit stillen Wäldern und Seen, verträumte Ortschaften und Städte mit unvergleichlichen Kunst- und Kulturschätzen zu entdecken. Dieser Video-Reiseführer beschreibt eine eindrucksvolle Rundreise, die in der alten und jetzt wieder neuen Hauptstadt Berlin ihren Anfang nimmt. Über Potsdam und den geheimnisvollen Spreewald führt der Weg zur Lutherstadt Wittenberg. Im Süden stehen großartige Landschaften wie das Erzgebirge und der Thüringer Wald ebenso auf dem Programm wie die kulturellen Zentren, Leipzig, Weimar, Erfurt und die alte sächsische Residenz Dresden. Über den Harz und die weiten Felder Brandenburgs geht's nach Mecklenburg-Vorpommern, zur Ostseeküste mit der Insel Rügen zu den Hafenstädten Stralsund, Wismar, Rostock und zur Landeshauptstadt Schwerin mit ihrem prächtigen Residenz-Schloss.

42 43558 Landwirtschaft in Deutschland, 1994, 15 min

Der Film zeigt die Vielfalt und die Gegensätze der Landwirtschaft in Deutschland. Die Landschaftsbilder im ersten Teil zeigen Regionen, Agrarlandschaften, Dörfer, Bauernhöfe und typische Nutztierassen, die zum festen Bestandteil gewachsener Agrarlandschaften gehören. Portraits von typischen landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland, und die wichtigsten Produktionszweige der deutschen Landwirtschaft werden vorgestellt. Fragen zum Thema Umwelt- und Tierschutz und über nachwachsende Rohstoffe beantwortet der Film.

42 10337 Agrarindustrie in Deutschland – Hühnerfleischproduktion,
1995, 15 min

Am Beispiel der Hühnerfleischproduktion eines Agrarkonzerns in Niedersachsen werden agrarindustrielle Strukturen mit ihren räumlichen Verbundsystemen in West- und Ostdeutschland dargestellt. Aufgezeigt wird die sozioökonomische, ökologische und ethische Problematik der standardisierten Massenproduktion.

42 01619 Trinkwassergefährdung durch die Landwirtschaft, 1993, 16 min
46 01040



Übermäßiger Düngemittelsatz und unangemessene Verklappung der Gülle, dem Abfallprodukt der Massentierhaltung, haben die Nitratwerte im Grund-, und damit auch im Trinkwasser, in bedenkliche Höhe steigen lassen. Der Film zeigt an drei Beispielen die Anstrengungen von Wasserwerken, die Trinkwasserqualität über gezielte Einflussnahme auf die Landwirtschaft zu sichern. Dieses Ziel soll vorwiegend durch die Förderung des ökologischen Landbaus erreicht werden.

42 04456 Eine Rheinreise, 1996, 30 min

Machen Sie eine Reise auf dem Rhein von Basel bis Emmerich. Besuchen Sie Städte und Dörfer, Burgen und Weinbaugebiete. Namen, die den deutschen Rhein als Inbegriff der Romantik in der Welt berühmt gemacht haben: Waldshut, Laufenberg, Bad Säckingen, Freiburg, Baden-Baden, Heidelberg, Speyer, Worms, Wiesbaden, Rudesheim usw., um nur einige Stationen der Reise aufzuzählen.

Nordsee, Ostsee und Küsten

46 00001 Nordseeküste - Ostseeküste, 2001, 36 min



Inhalt: Nordseeküste, Ostseeküste, diese Serie von acht Filmen auf vier DVD bietet einen umfassenden Blick auf Deutschland: von den Küsten bis zu den Alpen, vom Rhein bis zur Oder. Durch einen klaren Aufbau können bereits Grundschulern regional bezogen wertvolle Eindrücke über Landschaft und Oberflächenformen vermittelt werden. Im Geographieunterricht ab der 5./6. Jgst. eignen sich die Filme als Überblick am Anfang bzw. Ende einer Lernsequenz. Für bestimmte Lernziele ist eine Darbietung einzelner Filmteile empfehlenswert. Dies ist gerade mit der DVD in besonders eindrucksvoller Weise möglich. Bilder, Karten und Texte können ausgedruckt werden.

42 02150 Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum, 1997, 30min

In sechs Kurzfilmen wird der Küstenraum der deutschen Nordsee unter naturräumlichen Aspekten dargestellt. Die Ost- und Nordfriesischen Inseln werden anhand ihrer Entstehungsgeschichte vorgestellt, das Wattenmeer und die darin liegenden Halligen sollen in ihrer Abhängigkeit vom Meer und den Gezeiten begriffen werden. Die maritimen Gegebenheiten in der Nordsee als flachem Randmeer des Atlantiks werden durch die verschiedenen Ausprägungen von Flut, Ebbe und Sturmfluten verdeutlicht und die Rolle des Menschen in diesem komplexen Naturraum durch seine Einflussnahme hervorgehoben.

42 02363 Die Nordsee – Wirtschafts- und Erholungsraum 1, 1998, 23 min
Arbeitsvideo/4 Kurzfilme

Dargestellt werden Aspekte der Inwertsetzung der Nordsee durch den Menschen. Als Folge treten Veränderungen und Gefährdungen dieses Lebensraumes ein, denen wiederum mit Schutzmaßnahmen begegnet werden muss. 1. Hafenstandorte: Hamburg und Rotterdam (6:52 min); 2. Tourismus (5:49 min); 3. Gefährdung der Nordsee (5:52 min); 4. Nationalpark Wattenmeer (2:37 min).

42 02364 Die Nordsee – Wirtschafts- und Erholungsraum 2, 1999, 25 min
Arbeitsvideo/5 Kurzfilme

Die fünf Kurzfilme beschreiben als Ergänzung zum Arbeitsvideo 42 02363 Die Nordsee: Wirtschafts- und Erholungsraum Teil 1 (Hafenstandorte, Tourismus, Gefährdung der Nordsee und Nationalpark Wattenmeer) die Nutzung der Nordsee als Öl-, Gas-, und Fischlieferant. Die Fallbeispiele zeigen die Wechselbeziehung von Ökonomie und Ökologie. Energiewirtschaft: Reichtum und Risiko 1.1 Erdöl und Erdgas aus der Nordsee (5:24 min); 1.2 Erdölförderung im Wattenmeer: Mittelplate (7:32 min); Fischereiwirtschaft. Ökonomie und Ökologie 2.1 Hochseefischerei (3:01 min); 2.2 Küstennahe Fischerei: Einsatz von Grundschieppnetzen (4:14 min); 2.3 Krabbenfischerei (3:22 min).

46 01010 Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land, 2000, 77 min



Die DVD bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältige Unterrichtsmedien zum Thema "Die deutsche Nordseeküste" an. Zugrunde liegen die Filme 32/42 10304 "Gezeiten und Sturmfluten", 42 01651 "Lebensraum Wattenmeer", 32/42 10266 "Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel?" (in Auswahl) und das Arbeitsvideo 42 02150 "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum/6 Kurzfilme" ergänzt um eine reichhaltige Bildauswahl, die verschiedene Zugänge zu Einzelaspekten anbietet und zum fächerübergreifenden Unterricht einlädt. Zusätzlich zeigen zwei auf der DVD abgelegte Unterrichtsmodule "Gezeiten und Wattenmeer" und "Küstengefährdung und Küstenschutz" exemplarisch, wie mit den Materialien der DVD gearbeitet werden kann.

Deutschland

42 43979 Die Nordseeküste, 1995, 19 min

Klar gegliedert gibt der Film einen Überblick über den gesamten Lebensraum Nordsee: Meer und Klima - Insellandschaft(Sylt) - Watt - Halligen - Küstenschutz und Marsch - Häfen und Fischerei - Tourismus.

Deutschland

42 43980 Ostseeküste, 1995, 18 min

Das Video ist in folgende Sequenzen gegliedert: Steilufer - Bodden-Haff-Ausgleichsküste - Fördenküste - Nord-Ostseekanal Hanse-Handel-Häfen - Tourismus - Fischerei

46 01081 Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz, 2001, 27 min



Die deutsche Ostseeküste stellt einen idealen Beispielraum für die Darstellung der Küstenschutzproblematik und die Erarbeitung aktueller morphodynamischen Prozesse dar. Die Entstehung der landschaftlichen Großformen wird ausführlich dargestellt. Abtragung, Transport und Ablagerung können anhand von kurzen Filmsequenzen, Grafiken und Realbildern Schritt für Schritt erarbeitet werden. Regionalbeispiele, umfangreiches Filmmaterial und Arbeitsblätter (im ROM-Teil) stehen zur Festigung und Vertiefung der Inhalte zur Verfügung.

42 45818 Ferien auf einer Nordsee-Insel, 1998, 21 min

Jährlich lockt die Insel Norderney mit ihren 7000 Einwohnern 500.000 Touristen an. Gesunde Luft, ein langer Sandstrand, Meeresbrandung, eine einzigartige Naturlandschaft und eine gut ausgebaute Infrastruktur bieten optimale Voraussetzungen für erholsame Ferien. In Form einer szenischen Dokumentation durchstreift der Zuschauer mit den Ferienkindern Xenia und Dirk, den Inselkindern Katrin und Kai und dem Leuchtturmwärter Herrn Bojunga während der Hochsaison die Insel. Dabei wird aus den abstrakten Begriffen wie Küstenschutz, Nationalpark Wattenmeer, Gezeiten, Nutzungskonflikt (Ökonomie/ Ökologie), Erholung und Freizeit vielseitig erlebte Wirklichkeit.

42 10304 Gezeiten und Sturmflut, 1995, 16 min

Ebbe und Flut prägen den Küstenraum. Der Film erklärt die Grundlagen der Gezeitenentstehung in einer anschaulichen Computeranimation, zeigt die Auswirkungen der Tiden für die Schifffahrt sowie das Leben auf den Halligen und stellt den Naturraum Wattenmeer vor. Die Gefährdung der Küstenregion durch Sturmfluten wird in beeindruckenden Dokumentaraufnahmen deutlich vor Augen geführt.

42 10266 Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel? 1993, 15 min

Am Beispiel der Insel Sylt wird die Landsicherung der Nordseeinsel verdeutlicht. Verschiedene Maßnahmen der Fixierung der Rückgangsküste wie Dünenenschutz, Verfelsung des Strandes und Sandvorspülungen werden aufgezeigt, deren Bedeutung für den Menschen auf der Insel und die touristische Nutzung dargelegt.

42 42557 Keen nich will dieken, de mutt wieken! Deichbau und Küstenschutz, 1992, 30 min

Dramatische Sturmflutaufnahmen vergangener Jahrzehnte stimmen den Zuschauer auf dieses an der Küste immerwährende Thema ein. Brillante Luftaufnahmen vom Sietland, der Marsch und den Deichen, Detailaufnahmen und dreidimensionale, hoch auflösende Computeranimation vermitteln neben einem fundierten Fachwissen einen interessanten Überblick dieser landschaftlich reizvollen Region. Prädikat: wertvoll (Filmbewertungsstelle Wiesbaden).

46 40389 Küstenschutz durch Deiche - Der Kampf gegen das Meer
1993, 15 min



Der zerstörerischen Kraft der Sturmfluten hat der Mensch nur wenig entgegenzusetzen. Deichbauingenieure erläutern, warum die alten Deiche an der Nordsee das Hinterland nicht mehr schützen und neue Deiche höher und breiter gebaut werden müssen. Im Wettlauf mit der Zeit bauen Arbeiter ein neues Bollwerk. Szenen aus dem täglichen Leben zeigen, dass der Mensch mitverantwortlich ist für den weltweiten Meeresspiegelanstieg.

42 45466 Fischfang, 1997, 2 x 19 min

42 45367 Handwerk zwischen Tradition und Technik

Angaben der Welternährungsorganisation FAO zu Folge sind 13 der 17 wichtigsten Fischgründe weltweit überfischt. Auf diesem Hintergrund beobachtet ein Filmteam einen deutschen Fischer auf seiner Fangreise in die nördliche Nordsee. Er kann nicht mehr fischen, wann, wo und wie viel er will, sondern er ist strengen Regelungen der EU unterworfen. Auf dem Schiff wird die elektronische Fischfindung, die Fangmethode mit Grundschleppnetz, die Verarbeitung und Lagerung als Frischfisch in Kühlräumen gezeigt. Der Kapitän vergleicht seine Fangmethode mit der der Fabrikschiffe und thematisiert dabei das Problem der Überfischung.

42 48411 Garnelenfischerei, 1999, 16 min

Dieser Film zeigt die Garnelenfischerei. Wie kommen die Krabben eigentlich in die Kisten? Ein Film im Auftrag der schleswig-holsteinischen Krabben- und Küstenfischer.

Pusteblume

42 01164 **Peter auf Seesternjagd**, 1989, 30 min
Geschichten vom Meer

Ebbe und Flut - die zerstörerische Kraft des Wassers, aber auch die winzigen Bewohner der Meeresküste und die Funktion des Leuchtturms werden gezeigt und erklärt.

42 45057 **Welthafen Hamburg - Waren umschlagen, lagern, transportieren**
1997, 16 min

Überseeschiffe, Schlepper, Schuten, Binnenschiffe und Küstenmotorschiffe - vielfältig wie die Schiffe ist auch der Warenumschlag selbst. Kräne befördern Massen- und Einzelstückgut, Hebefahrzeuge setzen Container um, Greifer versinken in Eisenerz. Gelagert werden die Güter auf Freiflächen, in Schuppen, Kühlhallen und in der Speicherstadt. Das Einzugsgebiet des Hamburger Hafens, das Hinterland, umfasst nahezu ganz Europa. Über Schiene, Straße und Schiff werden die Güter verteilt; denn Hamburg hat den Anspruch, ein schneller Hafen zu sein.

Norddeutsches Tiefland

Deutschland

42 43981 **Die Norddeutsche Tiefebene**, 1995, 18 min

Das Video ist in folgende Sequenzen gegliedert: Norddeutsche Tiefebene - Moor - Geest - Urstromtal Elbe - Spreewald - Sanderflächen Brandenburg - Mecklenburger Seenplatte - Berlin

42 02177 **Industrieregion Halle – Leipzig**, 1992, 16 min

Der altindustrielle Verdichtungsraum Halle-Leipzig wird sowohl in seiner besonderen Entstehungsgeschichte als auch in seiner heutigen Problematik dargestellt, wobei die ökologischen Probleme, entstanden durch Braunkohletagebau und chemische Industrie, im Mittelpunkt stehen.

42 10267 **Das Oderbruch - Beispiel einer Kulturlandschaft**, 1993, 15 min

Nach katastrophalen Überflutungen wurde im 18. Jahrhundert begonnen, das Oderbruch trockenzulegen. Der Film dokumentiert die Agrarlandschaftsentwicklung der Region, die sich unter Friedrich II. zum Gemüsegarten Berlins entwickelte und zu Zeiten der DDR als landwirtschaftliches Intensivgebiet genutzt wurde. Ferner werden Probleme und Perspektiven nach der Vereinigung Deutschlands dargestellt.

Mittelgebirgsschwelle

Deutschland

42 43982 **Die Mittelgebirgsschwelle**, 1995, 18 min

Das Video ist in folgende Sequenzen gegliedert: Süddeutsches Stufenland - Rumpfbirge - Mittelrhein - Eifel – Klima – Besiedelung - Waldgebiete - Kulturlandschaft - Bergbau

42 10263 **Der Harz**, 1993, 15 min

Der Fremdenverkehr ist im Harz heute der wichtigste Wirtschaftszweig, während der früher dominierende Bergbau bedeutungslos geworden ist. Der Film thematisiert sowohl die durch 40jährige Teilung bedingten unterschiedlichen Entwicklungen im West- und Ostharz als auch die Bedeutung des Nationalparks.

42 10316 **Das Ruhrgebiet - Eine Industrieregion im Wandel**, 1994, 15 min

Im Ruhrgebiet verloren Bergbau und Stahlindustrie in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung und hinterließen schwerwiegende wirtschaftliche, soziale und ökologische Probleme. Der Film zeigt am Beispiel der Stadt Oberhausen, wie sich der Wandel von einer monostrukturierten Montanregion zu einer vielseitigen "normalen" Stadtlandschaft vollzieht. Er setzt Schwerpunkte in den Bereichen Arbeit, Umwelt und Leben in einer Industriestadt.

Faszination Ruhrgebiet

46 00018 **Route der Industriekultur**, 2002, 15 min



Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft faszinierende Einblicke in der Pott - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt.

42 10361 **Braunkohle - ein heimischer Energieträger**, 1996, 15 min
46 01059



Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des rheinischen Reviers werden tief greifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt werden darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.

42 10362 **Steinkohle - Entstehung und Gewinnung**, 1996, 15 min
46 01060



Trotz aller Strukturprobleme ist die Steinkohle immer noch der "klassische" Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Der Film thematisiert sowohl die Entstehung der Kohle vor ca. 300 Millionen Jahren als auch die Methoden des Abbaus, die sich im Lauf der Zeit stark verändert haben. Die Förderung ist heute geprägt von Mechanisierung und Rationalisierung.

42 01243 **Steinkohlenbergwerk**, 1981, 13 min

Der in Modell- und Zeichentricks ausgeführte Film geht von einer Industrielandschaftskulisse aus in eine zum Teil dreidimensionale Schnittdarstellung: geologische Situation, Abteufen, Fördersohlen, Kohleförderung; abschließendes Gesamtbild.

42 02775 **Strom und Wärme aus Steinkohle**, 2002, 16 min

Jeder Haushalt in Deutschland wird mit elektrischem Strom versorgt. Unter den fossilen Brennstoffen hat die Kohle derzeit mit 38% den größten Anteil an der Stromerzeugung. Der Film erklärt, wie in Steinkohlekraftwerken durch die Verbrennung von Kohle Energie und Wärme gewonnen wird und zeigt dabei auch neue Technologien, mit denen die Energieausbeute noch gesteigert werden kann. Darüber hinaus werden die Maßnahmen zur Rauchgasreinigung und auch die Forschungen und Entwicklungen für das CO²-freie Kohlekraftwerk der Zukunft dargestellt.

Süddeutsches Stufen- und Bergland

42 44667 **Der Main – Fluss und Wasserstraße**, 1996, 19 min

Ein Film der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg): Ausbau der Fahrrinne zwischen Aschaffenburg und Bamberg

Bayern erleben

42 55556 **Franken aus der Luft**, 1995, 65 min

Eine Zusammenstellung aus Sendungen der Frankenschau: Landung in Würzburg. Eine Stadt, ein Fluss, eine Burg und schon ist es fertig, das weltberühmte Panorama. Seit jeher gedeiht unterhalb der Festungsmauern ein berühmter Wein. Das Ansbacher Schloss, ein Prunkstück des Barock, außen wie innen. Das Spiegelkabinett zeigt wie alle anderen Räume die heitere und verspielte Seite der Herrschaft der Markgrafen. Ein berühmter Blick: Von Kloster Banz nach Vierzehenheiligen. Hier auf dem Staffelberg sitzend sah Viktor von Scheffel, der Dichter des berühmten Frankenliedes "Die Lande unterm Main zu seinen Füßen liegen ..."

Bayern erleben

42 45556 Franken - Wein und Residenzen, 1995, 60 min

Zusammengestellt aus den Sendereihen "Unter unserem Himmel" und "Zwischen Spessart und Karwendel": Der Homburger Kallmuth. Buntsandstein im Mainviereck. Eine der besten fränkischen Weinlagen, die sich vom Fluss aus den Hang hinaufzieht. Wie in einem Hohlspiegel präsentieren sich die Terrassen mit dem Fürstl. Löwensteinschen Rebflächen. Nachts gibt der Main seine Wärme ab, in der Frühe erfrischt er mit feuchtem Dunst auch die Stöcke des Spätburgunders. Ein kongeniales Gespann: der fränkische Baumeister Balthasar Neumann und der venezianische Maler Giovanni Battista Tiepolo. Höhepunkt ihres Schaffens: die Residenz zu Würzburg. Ein frühbarockes Schloss inmitten von Wein und Wald. Das ehemals reichsunmittelbare Gebiet, deren Herren, die Grafen von Castell, die sich zum Protestantismus zugewandt haben.

42 43859 Fränkische Schweiz - Land der Burgen, Höhlen und Mühlen, 1993, 14 min

Kaleidoskopartig stellt der Film die Fränkische Schweiz vor. Dabei spannt sich die Palette von der Kirschbaumblüte über bekannte Höhlen und Museen hin zu den bekannten Burgen dieser Gegend. Bunt geht es weiter zum fränkischen Fachwerk, von dort zur Basilika Gößweinstein und schließlich zum Osterbrunnenschmücken. Die weiteren Themen sind Feste und Feiern, Spiel- und Sportangebote, eine Fahrt mit einer Dampflokomotive, ein Besuch in Freizeitparks, ein Wildgehege, ein Besuch beim Bierbrauen und Destillieren und schließlich ein Blick in die Vielfalt der fränkischen Gastronomie.

46 90009 Nürnberg, 2003, 60 min
Kirchen, Museen, Sehenswertes



Mit 35 Kurzfilmen werden Museen, Kirchen und Sehenswürdigkeiten in der Dürerstadt vorgestellt. Die DVD ist als Werbemittel eher für die Vorbereitung eines Besuchs in Nürnberg geeignet denn als unterrichtliches Informationsmedium.

Ostbayerische Grenzgebirge

42 02111 Nationalpark Bayerischer Wald, 1980, 17 min

Der Film zeigt zunächst die wichtigsten Lebensgemeinschaften des Nationalparks Bayerischer Wald (Wälder, Moore, Bäche), stellt seine verschiedenen Aufgaben (Naturschutz, Forschung, Bildung, Erholung) vor und geht auf Maßnahmen zur Wildregulierung und Waldpflege ein.

42 46317 Obst und Gemüse vom Oberrhein, 1998, 21 min
Klimagunst/Ernte

Ausgangspunkt des Films ist der Einkauf vom Frühgemüse an einem Stand auf dem Wochenmarkt. Das Besondere an dem Gemüse ist, dass es aus dem Oberrheingraben kommt, dem "größten Treibhaus" Deutschlands. In aufwändigen Trickaufnahmen wird dieser Graben mit seinen angrenzenden Mittelgebirgen vorgestellt. Dadurch kann der Zuschauer mit verfolgen, wieso es zu Klimagunst und Steigungsregen kommt und so wichtige Voraussetzungen für ein optimales Wachstum von Obst und Gemüse gegeben sind.

42 46318 Obst und Gemüse vom Oberrhein, 1998, 17 min
Erzeuger/Vermarkter/Verbraucher

Der Film geht von einer Gesprächssituation in einem Obst- und Gemüsegeschäft aus. Eine Kundin fragt ihren Händler, wieso sich der Zucchinipreis innerhalb einer Woche verdreifacht hat. Wie kommt ein solcher Preis zu Stande? Der Film verfolgt den Weg der landwirtschaftlichen Produkte vom Erzeuger über die Vermarktung zum Verbraucher und beobachtet dabei die Preisbildung.

Alpen und Vorland

66 00200 Die Alpen, 1998, 15 min



Das Multimedia-Programm bietet alles Wissenswerte für den Unterricht zum Thema Alpen - zu Topographie, Geologie, Geomorphologie, Ökosystem, Klima und Wasserhaushalt ebenso wie zu Tourismus, Wirtschaft, Verkehr, Bevölkerung und Kultur. Bilder, Texte, Karten, Videos, interaktive Animationen und Simulationen vermitteln Informationen und erklären Zusammenhänge. Der Datenbestand kann dabei nicht nur nach thematischen Gesichtspunkten erarbeitet werden, der Zugriff ist auch über fächerübergreifende, problemorientierte, interaktive, spielerische Zugänge möglich. Darüber hinaus können Informationen und Medien für eigene Präsentationen individuell zusammengestellt werden.

Deutschland III

46 00003 Alpenvorland – Alpenrand, 2001, 72 min



Inhalt: Alpenvorland, der Alpenrand, diese Serie von acht Filmen auf vier DVD bietet einen umfassenden Blick auf Deutschland: von den Küsten bis zu den Alpen, vom Rhein bis zur Oder. Durch einen klaren Aufbau können bereits Grundschulern regional bezogen wertvolle Eindrücke über Landschaft und Oberflächenformen vermittelt werden. Im Geographieunterricht ab der 5./6. Jgst. eignen sich die Filme als Überblick am Anfang bzw. Ende einer Lernsequenz. Für bestimmte Lernziele ist eine Darbietung einzelner Filmteile empfehlenswert. Dies ist gerade mit der DVD in besonders eindrucksvoller Weise möglich. Bilder, Karten und Texte können ausgedruckt werden.

Deutschland

42 43983 Das Alpenvorland, 1995, 17 min

Das Video ist in folgende Sequenzen gegliedert: Donau - Tertiär-Hügelland - Schotterebene - Alpenfluss (Isar) - Alpenrand - Moränen-Hügellandschaft - Landwirtschaft - Seengebiet - Tourismus. Im Mittelpunkt des Films stehen der Naturraum und die Wirtschaftsweise der Menschen. Ausgehend von Donautal, der natürlichen Grenze zwischen Mittelgebirgsschwelle und Alpenvorland, zeigt der Film die Gäubodenlandschaft, die charakteristischen Merkmale eines Alpenflusses (Isar), dann in Abfolge Isar aufwärts, das Tertiäre Hügelland (Hallertau), die Schotterebenen und die Moränenlandschaft des Voralpenlands. Hier geht der Film auf die Bedeutung der Grünlandwirtschaft und, am Beispiel der Voralpenseen, auf die Naherholung und den Fremdenverkehr ein.

Deutschland

42 43984 Der Alpenrand, 1995, 18 min

Das Video ist in folgende Sequenzen gegliedert: Tourismus (Zugspitze) - Kalkalpen - Höhenstufen - Almwirtschaft - Tourismus (Nationalpark Berchtesgaden). Nach einem einleitenden Überblick über den zu Deutschland gehörenden Alpenraum und dessen höchsten Gipfel, der Zugspitze, zeigt der Film die Merkmale der Kalkalpen, die Höhenstufen des nördlichen Alpenrands und die besonderen Schwierigkeiten des Lebens in den Alpen an Hand von Beispielen aus der Alm- und Forstwirtschaft.

Naturlandschaftszonen der Erde

42 02213 Kalte Zonen und Höhenstufen in den Alpen, 1998, 24 min

Der Darstellung von borealem Nadelwald, Tundra und polarer Eiswüste folgt ein Beitrag (Trick) über die Ursachen des extremen Jahreszeitenklimas mit Polartag und Polarnacht. Ein Film über die Höhenstufen der Vegetation in den Alpen (Zugspitze) bildet den Abschluss der dreiteiligen Reihe Naturlandschaftszonen der Erde. 1 Boreale Nadelwälder 1.1 Naturraum (3:48 min); 1.2 Nutzung: Holzwirtschaft (4:50 min); 2 Tundra (3:25 min); 3 Polare Eiswüsten (3:55 min); 4 Polartag - Polarnacht (1:14 min); 5 Höhenstufen in den Alpen (5:03 min).

42 10385 Gletscher in den Alpen, 1997, 15 min

Der Film erläutert am Beispiel von verschiedenen Alpengletschern, wie sich das "ewige Eis" bildet, wie und warum es fließt und welche Spuren es in der Landschaft hinterlässt. Er zeigt Geländephänomene, an denen der Rückzug der Gletscher seit der Eiszeit zu erkennen ist. Die klimabedingte Volumenabnahme des Eises wird anhand von Tricksequenzen verdeutlicht.

42 02476 Lawinen in den Alpen, 1999, 20 min

In spektakulären Aufnahmen zeigt der Film die gewaltige Kraft von Lawinen und erklärt im Trick ihre Entstehung. Die Ursachen für die Häufung von Lawinunglücken in den Alpen werden ebenso thematisiert wie die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinopfern im Unglücksfall.

42 41061 Bergkatastrophen in den Alpen, 1989, 11 min

Da der Film einerseits Motivations-, andererseits Informationscharakter besitzt, kann er sowohl zum Einstieg, als auch während der Phase der Erarbeitung eingesetzt werden. Der Film kann in einem Stück oder fraktioniert vorgeführt werden. Hierbei empfehlen sich folgende Themenblöcke:

- a) Der Val Pola-Bergsturz
- b) Bergschlipfe und Muren
- c) Überschwemmungen
- d) Der Bergwald und seine Schädigung

42 01698 Bodenerosion in den Alpen, 1992, 16 min
Arbeitsvideo/7 Kurzfilme

Seit Beginn ihrer Entstehung werden die Alpen durch Verwitterung wieder abgetragen. Dieser Prozess heißt Erosion. Durch Eingriffe des Menschen wird die Erosion gefördert und verstärkt. Es kommt zur Bodenerosion. Die wichtigsten Ursachen und Folgen sowie Maßnahmen gegen Bodenerosion werden gezeigt. 1. Erosion und Bodenerosion (2 min); 2. Almwirtschaft (6 min); 3. Sommertourismus (1,5 min); 4. Wintertourismus (4 min); 5. Bergwald (3,5 min); 6. Katastrophen (2 min); 7. Maßnahmen (4 min).

42 10434 Spuren der Eiszeit, 1999, 15 min
In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen

So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert.

42 10268 Das Oberallgäu, 1993, 15 min

Am Beispiel von Oberstdorf und der Gemeinde Hindelang werden der Strukturwandel unter den Gesichtspunkten Landwirtschaft und Tourismus dargestellt und die Bemühungen um ein naturnahes Wirtschaften und einen "sanften Tourismus" zum Erhalt der Kulturlandschaft Allgäu problematisiert.

42 02266 Alpen im Wandel, 1998, 13 min

Im Trickfilm wird die natur- und kulturhistorische Entwicklung der Alpen nachvollzogen: von der letzten Eiszeit bis zu den frühen Menschen, von den ersten Siedlungen zu den städtischen Zentren, vom Erblühen des Bergbaus zur Rodung der Bergwälder, von der beginnenden Industrialisierung, der Erschließung der Verkehrswege zum Einsetzen des Massentourismus. Deutlich werden die Folgen der Eingriffe durch den Menschen aufgezeigt.

42 10251 Nationalpark Berchtesgaden, 1993, 15 min

Seit Gründung des ersten Nationalparks 1872 im Yellowstone-Gebiet in Nordamerika hat sich das Konzept, Naturlandschaften als Nationalparke zu schützen, bewährt. Am Beispiel des Nationalparks Berchtesgaden sollen Aufgaben und Ziele eines Nationalparks verdeutlicht werden.

Apropos

42 46919 Bodensee, 1997, 7 min

Am Beispiel des Bodensees wird das Spannungsfeld zwischen der Nutzung der natürlichen Ressourcen von Binnengewässern und den zum Erhalt notwendigen Anforderungen an den Naturschutz thematisiert. Anfang der 70er Jahre drohte das Ökosystem des Bodensees zu kippen. Mit Waschmittelrückständen befrachtete Abwässer führten zu einer hohen Phosphatbelastung des Sees und in der Folge zu einem Anstieg der Algenproduktion. Um ein Umkippen des Sees zu vermeiden, waren kostenintensive Investitionen erforderlich.

42 01896 Der Bodensee, 1990, 16 min

Günstiges Klima, landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt machen den Bodenseeraum zum attraktiven Standort für Tourismus, moderne Industrie und intensive Landwirtschaft. Die günstige Wirtschaftsstruktur schafft jedoch auch eine Reihe ökologischer Probleme.

42 31425 Der Chiemsee – Das bayerische Meer, 2001, 43 min
Dynamik einer Landschaft

Ein etwas anderer Chiemsee-Film! Walter Sigl verfolgt die Entstehung des Chiemsees bis in die Eiszeit zurück, taucht ein in die geheimnisvolle Wasserwelt heimischer Flüsse und Seen und spürt Pflanzen und Tiere in ihren verborgenen Lebensräumen nach. Er zeigt, wie Mensch und Natur sich arrangieren in einer Landschaft, die ständiger Veränderung unterworfen ist.

Bundesländer

42 44333 Bayern, 1995, 21 min

Das Video gliedert sich in folgende Sequenzen: - Franken (Frankenwald, Maingebiet, Ballungsgebiet N-FÜ-Er) – Donauverlauf (Donauried, Hopfen, Weltenburg, Gäuboden, Regensburg, Passau) - München - Voralpengebiet und Alpen

42 41629 Landschaft intakt, 1991, 15 min
Naturschutz und Landschaftspflege am Beispiel Mittelfrankens

Der Film stellt in Flugaufnahmen die vielgestaltige ältere und die planmäßig ausgeräumte jüngere Kulturlandschaft gegenüber. Vertreter verschiedener Interessengruppen erläutern die Eingriffe in die Natur und stellen Maßnahmen zu ihrem Schutz vor.

42 41634 Deutsche Länder - Nachbar Sachsen, 1991, 30 min

Vom Vogtland aus begibt sich der Film auf eine fiktive Reise durch den Freistaat Sachsen, entlang dem Erzgebirge nach Chemnitz, in die Bergbaustadt Freiberg und nach Dresden, dem historischen und kulturellen Zentrum des Landes. Eine Schifffahrt durch das Elbsandsteingebirge und ein Besuch in der Lausitz schließen sich an. Meißen mit seiner Porzellanmanufaktur und die Industrie- und Messestadt Leipzig runden das Landesportrait ab. Dabei werden neben Landschafts- und Städtebildern auch regional typische und bedeutsame Handwerkstechniken und Wirtschaftsformen wie der ehemalige Erzbergbau oder die Arbeit von Restaurierungsfachleuten und Holzschnitzern vorgestellt.

42 41635 Deutsche Länder - Nachbar Thüringen, 1991, 29 min

Der Film führt den Zuschauer auf einer fiktiven Reise durch das Land Thüringen. Neben Landschafts- und Städtebildern wird vor allem die wirtschafts- und kulturhistorische Entwicklung verdeutlicht. Während in Städten wie Jena und Erfurt die wirtschaftlichen Grundlagen für das Gedeihen des Landes geschaffen wurden, führte die Kleinstaaterei zu einer Konzentration von Kunst und Kultur auf engstem Raum, wie am Beispiel Gotha und Weimar gezeigt wird. Eisenach und die Wartburg sowie der Kyffhäuser erinnern daran, dass Thüringen schon immer im geographischen und national-emotionalen Zentrum Deutschland lag.

Porträts der neuen Bundesländer

42 42939 Sachsen, 1992, 20 min

Sachsen ist der zweite Freistaat nach Bayern in Deutschland. Sachsen ist von den neuen Bundesländern mit rund 5 Millionen Einwohnern am dichtesten besiedelt und hat mit seiner Industrie die größte Chance zum wirtschaftlichen Aufschwung. Sachsen - das ist seit Jahrhunderten der Bergbau, beginnend mit dem Abbau von Silber und endend mit den "strahlenden" Resten des Uranbergbaus.

Porträts der neuen Bundesländer

42 42940 Sachsen-Anhalt, 1992, 20 min

Das Land Sachsen-Anhalt ist aus den Bezirken Halle, Magdeburg und Leipzig, der vergangenen DDR entstanden. Dort waren Chemieindustrie und Schwermaschinen zu Hause. Eine morbide Industrie, eine verwüstete Natur, sind die Hinterlassenschaften des totalitären Machtsystems. Aber es gibt auch Schönheiten, wie den Harz und die für viele Bundesbürger unbekannte Weinanbaugegend an der Unstrut.

Porträts der neuen Bundesländer

42 42941 Thüringen, 1992, 20 min

Thüringen ist das kleinste der neuen Bundesländer, das aber genau in der Mitte Deutschlands liegt.

Seit Jahrhunderten ist hier die Glasindustrie zuhause und vor 80 Jahren kamen ein Fünftel aller Spielwaren der Welt aus dem thüringischen Sonneberg. Jena ist berühmt durch seine alte Universität und die weltbekannten Zeiss-Werke.

Porträts der neuen Bundesländer

42 42942 Brandenburg, 1992, 20 min

Brandenburg ist das größte der neuen Länder, umgeben von Mecklenburg-Vorpommern im Norden, von Sachsen-Anhalt im Westen. Im Süden grenzt es an den Freistaat Sachsen und im Osten an Polen. Der "Filmweg" führt vom altherwürdigen Kloster Chorin über die alten Städte Brandenburg und Havelberg nach Potsdam, der Landeshauptstadt, und zu den landschaftlich interessantesten Gegenden der Mark.

Porträts der neuen Bundesländer

42 42943 Mecklenburg-Vorpommern, 1992, 20 min

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist aus den ehemaligen Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg entstanden. Es wird von Oder-Neiße im Osten, der Ostsee im Norden und dem Land Brandenburg im Süden begrenzt. Die westliche Grenze teilt es sich mit Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Mecklenburg-Vorpommern ist die Agrarregion des Nordens. Die Schönheit des Landes ist sprichwörtlich: Endmoränen und Urstromtäler, die Mecklenburgische Seenplatte und die Ostseeküste. Alte Hansestädte wie Stralsund, Wismar, Rostock und Greifswald prägen das Bild.

Berlin

46 40295 **Berlin - Metropole mit mehreren Zentren**, 2003, 16 min



Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren. Der Film stellt die verschiedenen Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasste nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel. Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich in Berlin, indem sie bei einem Stadtrundgang verschiedene Stadtteile der Innenstadt kennen lernen. Damit werden bereits Grundkenntnisse für eine spätere Berlin-Fahrt gewonnen. An markanten Gebäuden und Straßen können sie Phasen der Stadtentwicklung nachvollziehen. Sie füllen den Begriff "Merkmale der City" (Konsumangebot, Freizeit, Kultur, Wissenschaft, Politik) dadurch mit Inhalt, dass sie den jeweiligen Funktionen die Gebäude zuordnen. Sie erkennen, dass Berlin mehrere Citys aufweist. In einer Zusammenschau wird die Frage thematisiert, ob die "Teil-Citys" ihre Eigenständigkeit bewahren oder zusammenwachsen sollten.

46 40088 **Berlin**, 2001, 16 min Auf den Spuren einer Hauptstadt



Sechs Epochen kennzeichnen die Geschichte Berlins als Hauptstadt. Sie prägten das Stadtbild nachhaltig. Dokumentar- und Gegenwartsaufnahmen zeigen die Veränderungen von typischen und markanten Bauwerken und Plätzen, die der Repräsentation und der Verwaltung dienen. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier arbeiten und leben und so der Hauptstadt ihre Gestalt geben. Die Auswirkungen der jüngsten deutschen Geschichte sind vertiefend dargestellt.

9. BILINGUALER UNTERRICHT

Bilingualer Unterricht Geografie/Englisch

42 02616 **Australia – Sydney**, 2000, 18 min

Sydney ist eine periphere Weltstadt, die durch die Olympiade 2000 in den Mittelpunkt öffentlichen Interesses rückte. Der Film porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains, mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. (Englische Fassung von 42 02617 Australien - Sydney)

46 05001 **Arktis – Antarktis – Begegnung mit anderen Kulturen**, 2001
3 Filme – 30 Fotos – 3 Grafiken



Die Zuschauer erhalten Einblicke in eine Kultur, die ihnen fremd und evtl. schwer zugänglich ist. Bei intensiver Arbeit mit der DVD kann Verständnis für Andersartigkeit geweckt werden. Das Tun und Verhalten dieser Menschen kann als etwas Gewachsenes und Sinnvolles verstanden werden, weil Zusammenhänge und Hintergründe aufgezeigt werden.

42 02563 **Kairo**, 2000, 20 min

Kairo verzeichnet eine Zuwanderungsrate von ca. 700 Menschen pro Tag. Die begleitenden Probleme sind: Umweltbelastung, Smog, fehlender Wohnraum und eine ungenügende Infrastruktur. Initiativen der Stadt, der Lage Herr zu werden, beziehen sich einerseits auf eine großräumige Planung, z.B. von Satellitenstädten in der Wüste, andererseits auf die Unterstützung bzw. Legalisierung von Eigeninitiativen der Bevölkerung wie Wohnraumbeschaffung und Müllrecycling. (Englische Fassung von 42 02208 Kairo)

The United States of America

42 46710 **Part I: The East**, 1999, 20 min

This is the first of four films about the continental U.S.A.. From the Florida Keys, the film travels north all the way up to Maine, touching geographic and historic points of interest on the way. Miami, Florida Keys, Map of United States, Savannah, Georgia Coast, Jamestown Island, Appalachen, Williamsburg, Washington D.C., New York, New England, Boston, Harvard, Football, Indian Summer, Maine Coast

The United States of America

42 46711 **Part II: The Middle**, 1999, 21 min

This is the second of four films about the continental United States. Starting with a 4th of July parade in a small town in Iowa, the film takes us to the three major areas, which make up the middle of the North-American continent: the agricultural Midwest, the Mississippi Valley, and the grasslands of the Great Plains. The film is divided into these sequences: The Middle: 4th of July parade, Agriculture in the Midwest, the weather. The South: Mississippi Valley, New Orleans, Mississippi Delta, Oilfields in the Gulf. The Great Plains: Prairie-grasslands, Badlands, National Park, Cattle farming, feedlots Chicago: Chicago Board of Trade, City

The United States of America

42 46712 **Part III: Rocky Mountains**, 2000, 19 min

The Rocky Mountains are a long broken mountain chain, rising in the western part of the continent, from Alaska all the way down to Mexico. This film shows only part of this vast area and yet is able to present an impressive picture of fascinating landscapes in the North- and the Southwest of the USA: Denver/Rocky Mountains National Park, Yellowstone National Park, Grand Teton National Park, Ranchers, The Southwest: Zion National Park/Tourism Irrigation/Phoenix/Desert Grand Canyon/Lake Mead/Hoover Dam/Las Vegas/Indian Reservation

The United States of America

42 46713 Part IV: West Coast, 2000, 22 min

Mention the West Coast and people think of California, sun sand and surf, but this is typical of only the most southern part of the Pacific coast, which after all stretches, through two climatic zones, from the Mexican border over more than a thousand miles, all the way up to Canada. This film shows all the landscapes and climates of the West Coast: from the very edge of the North-American continent, where the steep cliffs of the Coastal Ranges meet the pounding surf of the Pacific Ocean, to the vast dark forests of the Cascade Mountains and to the deserts of the Southwest.

The United States of America

42 48265 Part V: From Coast to Coast, 2001, 26 min

"From Coast to Shining Coast" takes a look at the continental USA, crossing the country from East to West. Starting as many of the European immigrants did in New York City, this film follows the profile of the land through the middle of the continent. From Washington D.C. across the Appalachian Mountains to the Mississippi; heading further west from St. Louis across the Great Plains and the Rocky Mountains to arrive at San Francisco and the pounding surf of the Pacific Ocean.

46 58542 New York, New York, 2008, 20 min



Der Film führt in verschiedene charakteristische Viertel Manhattens: in den Financial District rund um die Wall Street, den Garment District dem Zentrum der Modszene, in die ethnisch geprägten Viertel wie Chinatown und Little Italy und natürlich in die feine Upper East Side und das berühmte, berüchtigte Harlem. Doch auch die Stadtteile jenseits von Manhattan wie z. B. Long Island, Brooklyn, Queens und die Bronx sind Teile der Megametropole New York und werden entsprechend berücksichtigt. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: Deutscher und englischer Text, Arbeitsblätter.

46 40220 Monsun über Indien (bilingual), 2003, 15 min



In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun? Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass der Lebensraum in Indien durch die Kraft und Unberechenbarkeit des Sommermonsuns bestimmt wird. Indem sie die Monsunzirkulation nachvollziehen, erhalten sie einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Klima und Landschaft sowie in den Einfluss des Monsuns auf die Lebens- und Wirtschaftsweise. Sie erfahren, dass die Naturerscheinung Monsun für das Leben der Menschen in Indien Fluch und Segen zugleich ist.

42 02564 India - Living in Bombay, 2000, 20 min

Bombay, die indische Megacity, ist Anziehungspunkt für viele, auch sehr arme Menschen, die vom Land kommen mit der Hoffnung auf Arbeit, Wohlstand, gesellschaftlichen Aufstieg und Befreiung aus traditioneller sozialer Festlegung in der Anonymität der Großstadt. Bombay ist aber auch ein Zentrum internationaler Wirtschaft und der Filmindustrie, in dem Reiche und sehr Reiche leben. Drei Familien berichten über ihre unterschiedliche Lebenssituation und -perspektive. (Englische Fassung von 42 02561 Indien - Leben in Bombay)

46 55822 **Japan im 21. Jahrhundert**, 2005, 28 min
Japan. The 21st Century



Gegeben wird ein umfassendes Bild von Japan, von der geografischen Lage und den klimatischen Bedingungen über einen kurzen historischen Abriss und Erläuterungen zu Religion und traditioneller Arbeitsweise bis hin zu akuten demografischen Problemen und internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen durch Import- und Exportgeschäfte.

42 02716 **Eco-Farming**, 2002, 15 min

Die Anpassung der vielfältigen Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts an die moderne Landbautechnik hat zu weit reichenden Veränderungen geführt. Es entstanden weithin ausgeräumte Anbauflächen mit einer entsprechenden Verarmung an Pflanzen- und Tierarten. Im Film werden Möglichkeiten vorgestellt, durch veränderte landwirtschaftliche Methoden die Entstehung wieder artenreicherer Kulturlandschaften zu fördern. (Englische Fassung von 32/42 10369 und 46 01088 Ökologischer Landbau)

42 44659 **If Only We All Played Cricket ...!** 1994,33 min
(englische Version)

Kaleidoskopartig befasst sich der Film mit den gegenseitigen Vorstellungen und Vorurteilen von Deutschen und Briten, hinterfragt "typisch" Deutsches und Britisches, beleuchtet wesentliche Momente der beiderseitigen Geschichte und fragt bedeutende Politiker und Historiker nach der Rolle beider Staaten für die europäische Integration. Der jugendgemäß spritzig gemachte Film steht auch in einer englischsprachigen Version zur Verfügung (42 44659).

Scottish Sketchbook, part 1

42 31489 **From the Borders to Balmoral Castle**, 1999, 28 min
english version

Die schottische Geschichte ist reich an kriegerischen Auseinandersetzungen mit England, dem mächtigen südlichen Nachbarn. Das heutige Schottland hat den Strukturwandel, unter anderem zu einem gefragten High Tech-Standort, geschafft. Im geschichtlichen Rückblick des ersten Teils der schottischen Skizzen begegnen wir immer wieder Maria Stuart und den königlichen Residenzen in Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Falkland und ihrem letzten Aufenthaltsort in Schottland, Loch Leven Castle. Der Film beginnt im Grenzgebiet, dem Border Country, führt nach Abbotsford House, Wohnsitz von Schottlands bekanntestem Dichter Sir Walter Scott und dann nach Edinburgh. Hier fanden auch viele Schriftsteller Stoff für ihre Stücke, hier lehrte der streitbare Reformator John Knox. Weiter geht es die Ostküste entlang in die Highlands nach Ballater und Balmoral Castle, der Sommerresidenz des britischen Königshauses.

Scottish Sketchbook, part 2

42 31490 **From Braemar to Ayr**, 1999, 28 min
english version

Teil 2 beginnt mit den traditionellen Highland Games, einer Olympiade der besonderen Art. Die jetzt fast menschenleeren Highlands waren nicht immer so einsam. Der Caledonian Canal verbindet die Nordsee mit dem Atlantik und führt auch durch Loch Ness von Inverness nach Fort William. Von der größten der Inneren Hebriden-Inseln, der Isle of Skye, geht es über das Fischerstädtchen Mallaig und Inveraray-Castle, dem Stammsitz der Duke of Argyll, nach Glasgow. Glasgow war 1990 Kulturhauptstadt Europas: das nötige 'face lifting' machte aus der verslummen Großstadt eine City of Architecture and Design und einen Anziehungspunkt für Kunst- und Architekturliebhaber, speziell des Jugendstils. Im Baumwollmanufakturort New Lanark lebten und arbeiteten Ende des 18. Jh. über 2000 Menschen, deren Lebens- und Arbeitsbedingungen durch Robert Owen vorbildlich verbessert wurden. In Ayr im Südwesten Schottlands endet der Film mit einem Porträt des volkstümlichen Dichters Robert Burns und seinem bei jeder Gelegenheit gesungenen 'Auld Lang Syne', dem Lied von der Freundschaft und dem Abschied.

Irish Sketchbook, part 1

42 31493 **From Dublin to Bantry**, 1999, 28 min
english version

Der erste Teil der "irischen Skizzen" informiert über die reiche, schwierige Geschichte und die Hintergründe der Teilung Irlands. Die Stationen sind: Dublin, Glendalough, Browne's Hill Dolmen, Jerpoint Abbey, Rock of Cashel, Bantry und der Ring of Kerry im Südwesten. Dublin hat sich in den letzten Jahren zu einer selbstbewussten Metropole mit starker Anziehungskraft für ausländische Investoren entwickelt. Der Film zeigt die historischen Stätten und Gebäude, die untrennbar mit der irischen Geschichte verbunden sind. Daneben wird auch gezeigt, wie "Guinness" gebraut wird. Die vier Nobelpreisträger für Literatur und ihre Werke werden vorgestellt. Die Skizzen führen über die Klosteranlage Glendalough zum uralten Browne's Hill Dolmen, über die Ruine der Jerpoint Abbey zum Rock of Cashel, der irischen Akropolis. ‚Bantry House‘, ein Herrenhaus im Südwesten, war einst Schauplatz der Geschichte. Staigue Fort am ‚Ring of Kerry‘ ist etwa 3.000 Jahre alt. Der erste Teil endet am "Ladies View" genannten Aussichtspunkt in Kerry.

Irish Sketchbook, part 2

42 31494 **From Bantry to Newgrange**, 1999, 28 min
english version

Im zweiten Teil der "irischen Skizzen" stehen die Menschen und einige Berufe, also der Alltag, im Vordergrund. Es werden der Inhaber einer Fischfabrik in Bantry, ein Viehauktionator in Clifden und ein Instrumentenmacher in Roundstone vorgestellt. Ein Lehrer in der Connemara berichtet über die Wiederbelebung der irisch-gälischen Sprache. Das traditionelle Torfstechen wird gezeigt. Der Film führt von Bantry über Bunratty Castle bei Limerick zu den majestätischen "Cliffs of Moher", in das quirlige Galway mit seiner lebhaften Musikszene und in die Einsamkeit der Connemara. Nächste Station sind die Klosteranlagen Clonmacnoise am Shannon und Monasterboice mit schönen Hochkreuzen sowie die Ruinen von Mellifont Abbey. Der Film schließt mit Aufnahmen der etwa 5000 Jahre alte Kult- und Begräbnisstätte Newgrange im Tal des Boyne nördlich von Dublin.